

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 04.08.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 03.10.2025

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**30084-E9-0019**

**Neubau Forschungsbau Center for CM**

**Universitätsklinikum**

Vergabenummer

Leistung

**25E0086G**

**Freianlagen**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland (Hinweisblatt)

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2\_Eigenerklärung Bezug Russland
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 FB 444 Referenzen  
 Formblatt 1: Erfassung wirtschaftlich Berechtigte GwG

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>30084-E9-0019</b>	Baumaßnahme: <b>Neubau Forschungsbau Center for CM</b>
Vergabenummer: <b>25E0086G</b>	Leistung: <b>Freianlagen</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

	Vergabenummer	Datum
	25E0086G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Freianlagen</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Erklärung zum Datenschutz

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate, mind. gültig bis zum Eröffnungstermin

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- FB 444 Referenzen
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 



Vergabenummer	25E0086G
---------------	----------

Baumaßnahme

**Neubau Forschungsbau Center for CM****Universitätsklinikum**

Leistung

**Freianlagen****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **03.10.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **11.12.2026**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:  
**Mittelspannungstrasse (Erdbau) 21.11.2025**  
**Fundamente für diverse Steuersäulen 21.11.2025**
- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
**Fundamente Trafo, NEA, KryoTank 21.11.2025**  
**Niederspannung (Erdbau) 27.03.2026**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	25E0086G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Freianlagen</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **Allgemeines**

1.1 **Baustelleneinrichtung**

Leistungsgebiet

Besonderheiten der Baustelle / Technologie  
/Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt vom Karl-Liebknecht-Ring / Ferdinand-Sauerbruch-Straße aus. Der Verkehr in den angrenzenden Straßen, die von der Baumaßnahme nicht betroffen sind, darf nicht beeinträchtigt werden. Eine Zufahrtmöglichkeit für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge ist stets zu gewährleisten.

Die benötigten verkehrsrechtlichen Anordnungen sind mindestens eine Woche vor der Baumaßnahme bei der Verkehrsbehörde zu beantragen. Je nach Baufortschritt ist die Verkehrssicherung umzusetzen. Dieses ist in den Einheitspreis der Position Verkehrssicherung mit einzurechnen.

Baustrom und Bauwasser  
Baustrom und Bauwasser werden durch die zentrale Baustelleneinrichtung gestellt.

Baustellensicherung

Der AN hat während der Bautätigkeit die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle entsprechend den einschlägigen Vorschriften zu gewährleisten. Dies betrifft auch die täglichen Bäumungsarbeiten. Baubegleitend sind Bauschutt und Abfallstoffe täglich restlos zu beseitigen. Bäumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Die Baustelle ist täglich so herzurichten und zu sichern, dass die Baustelle für die Bürger keine Gefahr darstellt. Die Baustellensicherung hat sorgfältig zu erfolgen. Das gilt sowohl für den Betrieb der Baustelle selbst als auch die Sicherung der Baustelle nach Arbeitsschluss, an Wochenenden und Feiertagen. Bei Zuwiderhandlungen ist der AG berechtigt, eine Ersatzvornahme dieser Bäumungs- und Reinigungsleistungen auf Kosten des AN durchführen zu lassen.

Die Baustelle

- zu jeder Zeit vor spielenden Kindern gesichert ist
- die Feuerwehrezufahrt zu jeder Zeit freigehalten wird
- wichtige Versorgungseinrichtungen jederzeit zugänglich sind,
- die angrenzenden Wege und Straßen sauber gehalten werden,
- die vorhandenen Bäume und sonstigen Bepflanzungen, die erhalten werden sollen, gesichert werden

Höhenpunkte

Durch den AG sind im Baugelände 3 Höhenpunkte vorgegeben. Der Aufriß dazu wird dem AN zu Beginn der Bauarbeiten gestellt. Eine Kontrollnivellierung ist im Vorfeld durch den AN durchzuführen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Absteckungsleistungen / Vermessung

Die herzustellenden Leistungen sind im Lage- und Absteckplan sowie im Höhenplan in Lage und Höhe angegeben und eingezeichnet. Trotzdem ist es erforderlich, vor Beginn der Arbeiten, die Lage und Höhe der Wegeflächen, Parkplätze, Standorte der Bäume usw. durch Pflöcke und Ausschnüre festzulegen und diese auch während des Baus immer wieder zu überprüfen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Bestandsvermessung nach Fertigstellung wird separat durch den AG beauftragt.

Der AN hat sich mit dem beauftragten Vermessungsbüro abzustimmen und den Vermesser über die erbrachten Leistungen zu informieren (nach Leitungsverlegung vor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Überbauung).

Die Schlussrechnung ist auf Basis der Bestandsvermessung nach Fertigstellung zu stellen.

Bodendenkmale

Sollten bei Erdarbeiten (Bodenabtrag für Pflasterflächen, Ausheben der Baumgruben oder Fundamente) auffällige Verfärbungen, Scherben udgl. entdeckt werden, die auf Bodendenkmale hinweisen können, gilt Folgendes:

Für Bodendenkmale, die bei Erdarbeiten zufällig entdeckt werden, gelten die Bestimmungen des §11 DSchG M-V. In diesem Fall ist die untere Denkmalschutzbehörde (und der AG) sofort zu benachrichtigen und der Fund sowie die Fundstelle bis zum Eintreffen eines Mitarbeiters oder Beauftragten des Landesamtes in unverändertem Zustand zu erhalten.

Terminkette

Es ist nachstehende Terminkette vorgesehen (vorbehaltlich):

- Baubeginn November 2025
- Bauende Dezember 2026

Ein detaillierter Bauzeitenplan ist durch den Baubetrieb zum Bauanlauf zu erstellen, in Abstimmung mit dem AG und der Bauüberwachung.

Ausführungsunterlagen /Änderungen /Freigaben

Der AN erhält nach Beauftragung die Ausführungsunterlagen 2-fach als Papier und 1-fach digital im PDF-Format. Die für die Durchführung seiner Arbeiten erforderlichen Vervielfältigungen übernimmt der AN auf seine Kosten.

Dem AN überlassene Planunterlagen sind vor der Ausführung hinsichtlich von Maßen und Detailangaben eigenverantwortlich zu prüfen, auftretende Unstimmigkeiten oder Bedenken sind der Bauleitung des AG unverzüglich mitzuteilen. Eventuelle Aufwendungen, die durch Nichteinhaltung dieser Anordnung entstehen, werden nicht vergütet.

Vom AN zu erstellende Werkstatt- bzw. Montageplanungen sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung in 2-facher Papieraufbereitung, sowie in digitaler Form zu übergeben.

Abnahme der Leistungen

Für die Prüfungen, die Abnahme, die Gewährleistungen und die Abrechnungen gelten die einschlägigen Normen und die §§ 12-14 VOB/B.

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Allgemein

Die Positionen beinhalten weiterhin folgende in die Einzelpreise einzurechnende Leistungen: die Erstellung und Fortschreibung eines qualifizierten Bauzeitenplans den Nachweis der Materialgütern die Übergabe prüffähiger Qualitätsnachweise an den Bauherrn die Übergabe der Herstellerbescheinigung an den Bauherrn die Erstellung und Übergabe der Wartungs- und Bedienungsanweisung an den Bauherrn die Zuarbeit an das Vermessungsbüro.

Die einzureichenden Rechnungen müssen den vereinbarten Anforderungen nach § 14, Nr. 1 und 2 VOB / B entsprechen.

Das bedeutet, dass mit Rechnungsstellung bereits mit dem AG bzw. dem beauftragten freiberuflich Tätigen gemeinsam aufgestellte oder geprüfte Aufmassunterlagen vom AN vorzulegen sind.

Die Schlussrechnung ist erst prüffähig, wenn sämtliche bestätigte bzw. gemeinsame Aufmaße, die Qualitätsnachweise, die Bestandsunterlagen und die Herstellerbescheinigungen entsprechend Angebot und Vertrag vorliegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abschlagsrechnungen sind erst prüffähig, wenn die bestätigten bzw. vom AG geforderten gemeinsamen Aufmaße und Qualitätsnachweise vorliegen.

Mit dem Einheitspreis des Angebotes sind alle Leistungen abgegolten, die für eine gebrauchsfertige termin- und qualitätsgerechte Herstellung einschl. aller dazugehörenden Stoffe, Bauteile und Anschlüsse sowie für die Lieferung an die Baustelle, das Abladen und die Montage erforderlich sind. Dies gilt auch, wenn in den einzelnen Positionen nicht gesondert darauf hingewiesen wird.

Baustelleneinrichtung / Baustellenbetrieb  
Kosten für eine eigene Baustelleneinrichtung werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Dies gilt ebenso für die zeitweise baubedingte Nutzung und Wiederherstellung von sonstigen Flächen und Wegen.

Lager- und Aufenthaltsräume können durch den AG nicht gestellt werden. Baustellenseitige Sanitärausstattung ist bei Bedarf anzufahren und nach Fertigstellung des Bauwerkes abzufahren. Der AN hat hierfür selbst zu sorgen, die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Auf der Baustelle stehen in begrenztem Umfang Flächen für Aufenthalts- / Materialcontainer zur Verfügung, im Wechsel innerhalb der Bauabschnitte. Die Anordnung der Container erfolgt in Abstimmung mit der Bauüberwachung.

Die in den betreffenden Leistungstiteln des LV's erfassten Leistungen und ausgewiesenen Einzelpreise beinhalten Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze (bei Bedarf über o.g. heraus), notwendige Geräte, Werkzeuge und Arbeitsmittel, Materialvorhaltekosten Lohnkosten Personalkosten, Entsorgung von Abfall aus dem Leistungsbereich des Auftragnehmers sowie das Beseitigen der Verunreinigungen, die von den Arbeiten des Auftragnehmers herrühren  
Sonstige für die Baudurchführung notwendige bzw. vorgeschriebene Leistungen auch außerhalb des Baustellenbereiches.

Nachbargrundstücke sind an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher über die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen. Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaft und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.

Beachtet werden muss, dass im Bereich von bestehenden Bäumen besondere Vorsicht walten zu lassen ist, um ein unnötiges Beschädigen der Bäume auszuschließen. Es ist verboten, jegliches Material im Kronentraufbereich der Bäume zu lagern und an die Baumstämme zu lehnen. Die einschlägigen Regeln und Vorschriften müssen befolgt werden. Im Kronentraufbereich der Bäume darf kein Baumaterial abgelagert, keine Fahrzeuge geparkt, bzw. keine Zementschlämme o.ä. Flüssigkeiten abgekippt werden!

Die Lagerung des Baustellenmaterials darf nicht im unmittelbaren Gebäudebereich erfolgen.

In die Einheitspreise sind sämtliche Koordinierungsaufwendungen sowie die zu führenden Abstimmungen mit der Bauüberwachung, mit anderen Fachbaufirmen / Gewerken einzurechnen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Spezielle Technische Vorbemerkungen

Höhenpunkte

Die im LV aufgeführten Höhen sind durch den AG vor Beginn der nachfolgenden Arbeiten abnehmen zu lassen, Bestandteil der Leistung des AN.

Erdmassen / Mengenermittlung

Für die Ausführung der Erdarbeiten und zum Kalkulieren der Einheitspreise sind die Bodenprofile bzw. die entsprechenden Detailvorgaben zugrunde zu legen. Durch Ungenauigkeit entstandener Mehraushub ist ohne Vergütung mit dem vorgeschriebenen Material auszugleichen.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß; Mengen, die nach dem Längen- und/oder Flächenmaß abzurechnen sind, werden durch horizontale Messung ermittelt.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Bodenbewegungen (Abtrag) erfolgt nach Aufmaß an der Entnahmestelle vor dem Abtrag. Berechnet werden nur die tatsächlichen festen/verdichteten auszuhebenden Massen, ohne Zuschlag für die Auflockerung. Bei Ein- bzw. Auf- oder Hinterfüllungsarbeiten werden die Massen zugrunde gelegt, die sich nach Feststampfen, Verdichten oder Einschlämmen usw. in fester Masse ergeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen durch örtliche Anpassungen variieren können.

Baugrund / Aushubentsorgung

Die jetzige Befestigung besteht aus RC-Material mit 0,30 m Stärke bzw. Asphalttragschichten,

Für die Entsorgung bzw. den möglichen Wiedereinbau gilt die Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV). Der Bodenaushub ist auf Haufwerke zu lagern und beproben zu lassen. Nach Vorlage der Analyseergebnisse (Deklaration) erfolgt erst die weitere Nutzung bzw. die fachgerechte Entsorgung auf Nachweis. Hierfür sind Positionen im LV ausgewiesen.

Versorgungsleitungen

Vor Beginn der Arbeiten ist der AN verpflichtet, sich bei den örtlichen Dienststellen der Versorgungsbetriebe bzw. Eigentümer über etwaige Leitungsführungen von Kabel, Be- und Entwässerungsleitungen zu informieren. Die in den Ausführungsunterlagen dargestellten Leitungstrassen sind in ihrer Lage nicht als verbindlich genau anzunehmen, sondern als nachrichtliche Information. Vorgefundene Ver- und Versorgungsleitungen sind zu schützen, abzusichern und zu kennzeichnen sowie der Bauüberwachung schriftlich mit Skizze zu melden. Zur lagegenauen Auffindung der Leitungen sind Suchschachtungen ausgeschrieben.

Vor dem Verfüllen jeder verlegten bzw. wiederinstandgesetzten Leitungstrasse hat der AN für eine Abnahme derselben durch einen Beauftragten des zuständigen Amtes bzw. Versorgungsträgers zu sorgen. Dieses gilt auch für Schutzrohre.

Zertifikate

Die Herstellerzertifikate für das Betonpflaster und die -platten sind vor Einbau vorzulegen.

Für das Bettungsmaterial Beton sind über die ausgeschriebenen Mindestdruckfestigkeiten mit dem Einbau die Nachweise/Zertifikate vorzulegen. Für die Schüttgüter sind die Zertifikate vor Einbau beizubringen.

Verdichtungsnachweise

Mittels dynamischer Fallplatte hat der AN die Anforderungen an die Verdichtung in Eigenleistung ständig zu überprüfen. Die Ergebnisse der Verdichtungsnachweise mittels dynamischer Fallplatte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sind dem AG auf Verlangen kostenfrei vorzulegen.  
Für die statischen Plattendruckversuche ist durch den AN ein Belastungsfahrzeug zu stellen (wird gesondert vergütet). Die Punkte der Verdichtungsnachweise legt der AG fest.

Entsorgung / Beseitigung von Bauabfällen  
Abfälle auf der Baustelle sind weitgehend zu vermeiden. Die dennoch anfallenden Abfälle sind sortenrein in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und asbesthaltige Abfälle zu sortieren.

Fachgerechte Entsorgung der anfallenden Stoffe und Reststoffe heißt, dass in den Einheitspreis sämtliche Lade-, Fahr- und Deponiekosten einzukalkulieren sind. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung auf einer zugelassenen Deponie ist unmittelbar durch die Bescheinigung der Entsorgungsstelle zu erbringen.

Für die Bauschuttbeseitigung ist die Landesverordnung über den Abfallentsorgungsplan für Bauabfälle zwingend zu beachten.

Zur Vermeidung von Unfallgefahren sind die Bauabfälle des AN täglich von ihm aus dem Bauwerk zu beseitigen, geordnet in AN - eigenen Behältern zu sammeln und zu entsorgen.

Beräumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Nebenleistung gemäß VOB / C - DIN 18299, Ziffer 4.1.1. Bei Nichtbeachtung wird der Bauschutt 2 Tage nach mündlicher oder schriftlicher Aufforderung - ohne Nachfristsetzung - auf Veranlassung des AG, zu Lasten des verursachenden AN, durch einen Dritten aus dem Bauwerk beseitigt und gemäß Landesverordnung entsorgt. Die anfallenden Kosten werden dem AN von der nächsten Abschlagsrechnung sowie der Schlussrechnung abgezogen.

Bei mehreren beteiligten AN werden die Kosten nach Anzahl der verursachten AN - abhängig von der jeweiligen Menge der Bauabfälle - dort in Abzug gebracht.

Sonstiges  
(6) Es gelten die jeweils aktuellen Fassungen der DIN's und ATV's der VOB/C.

Die nachfolgenden Hinweise sind bei der Angebotskalkulation in allen Einzelgewerken zu beachten.

Wöchentlich finden Baubesprechungen, sowie nach Erfordernis Baubegehungen statt. Jeder Auftragnehmer verpflichtet sich, den mit der Auftragsbestätigung benannten Vertreter an diesen Besprechungen und Begehungen teilzunehmen bzw. einen bevollmächtigten Vertreter abzustellen.

Die Nichtteilnahme stellt ein Verletzung einer vertraglichen Nebenleistung dar. Die Änderung des benannten bevollmächtigten Vertreter bedarf der Schriftform.

Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Auf der Grundlage der Baustellenverordnung - BaustellV vom 10. Juni 1998, welche in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG vom 07. August 1996) zur Umsetzung der EG-Richtlinie 92/57/EWG des Rates vom 24.06.1999 (EU-Baustellenrichtlinie) dient, hat der Bauherr einen Koordinator für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz auf Baustellen bestellt.

Die Verordnung für Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) vom 10. Juni 1998 verpflichtet den Bauherrn oder den von ihm beauftragten Dritten (§4 BaustellV), unter bestimmten Voraussetzungen den Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan (SiGe-Plan) zu erarbeiten bzw. erarbeiten zu lassen.

Zur Einhaltung der Arbeitssicherheit und des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesundheitsschutzes wird die Baustellenordnung (BaustellV) und der, von der beauftragten Sicherheitskoordination, erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan Teil der Vertragsgrundlage.

Alle zur Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ersichtlichen Maßnahmen (wie persönliche Schutzausrüstung, Absturzsicherung, Brandschutz) sind in die jeweiligen Leistungen bzw. Positionen mit zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Personen ohne Schutzhelm und Schutzschuhe haben keinen Zutritt zur Baustelle. Sind darüber hinaus weitere Schutzausrüstungen erforderlich (wie Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Warnkleidung), hat der Auftragnehmer deren Benutzung sicherzustellen.

Der AN ist verpflichtet, an den im Rahmen der Koordinierungstätigkeit zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutz auf der Baustelle notwendig werdenden Beratungen mit dem vom Bauherrn eingesetzten Koordinator teilzunehmen. Die dem AN aus dem Koordinierungsaufwand entstehenden Kosten sind in die Angebotspreise einzurechnen.

Eine Einweisung in die für dieses Bauprojekt erstellte Baustellenordnung und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erfolgt durch den SIGEKO rechtzeitig und nach Absprache, jedoch vor der Arbeitsaufnahme. Die Einweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten AN. Diese Einweisung ist schriftlich zu dokumentieren und in der Bauleitung des AG zu hinterlegen.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Die Kenntnisnahme der Baustellenordnung, Einhaltung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Vorgaben der Berufsgenossenschaften sind durch den Auftragnehmer und Nachauftragnehmer in einer Verpflichtungserklärung gemäß BGV A1 zu unterzeichnen und in der Bauleitung des AG zu hinterlegen. Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung, eine Aufstellung der Gefahrenstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/Betriebsicherheitsverordnung und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie beim AG zu hinterlegen.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte des AN zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden. Der AG kann aus Sicherheitsgründen und zur Unfallverhütung zwischenzeitlich besondere Baureinigungen veranlassen.

Besonders zu beachten sind folgende Hinweise:

- Absturz
- Bei allen eigenen Arbeitsplätzen bei denen Absturzgefahr besteht, hat der AN eigenverantwortlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

für die Sicherheit der eigenen Mitarbeiter durch geeignete Maßnahmen zu sorgen. Ausnahme hiervon sind die Bereiche, welche durch bauseits gestellte Gerüste gesichert werden. Es ist strengstens verboten bauseitige Absturzsicherungen unbefugt zu entfernen.

- Herabfallende Gegenstände

Der AN hat durch Schutzmaßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass bei der Erbringung der eigenen Leistung andere Personen nicht durch herabfallende Gegenstände in Gefahr gebracht werden. Sollte dies nicht möglich sein, so sind die Gefahrenbereiche durch Warnposten zu sichern

- Lastentransporte

Der AN hat dafür zu sorgen, dass Hebezeuge und Anschlagmittel den Normen und Arbeitsschutzvorschriften entsprechen. Die Bedienung der Hebezeuge darf nur von dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Die zulässigen Belastungen der Hebezeuge sind einzuhalten.

- Gefahrstoffe

Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Vorschriften zur Kennzeichnungen, Lagerung, Umgang unbedingt zu beachten und einzuhalten. Sicherheitsdatenblätter, Gefahrstoff- Betriebsanweisungen müssen beim AN und auch auf der Baustelle vorhanden sein. Die Sicherheitsbestimmungen bei der Verarbeitung und Lagerung sind zu beachten. Alle erforderlichen Nachweise zur Abfallbeseitigung oder - verwertung sind umgehend nach Abtransport der Bauleitung des AG auszuhändigen.

- Brand-/Explosionsgefährdung

Der AN hat für die eigenen Leistungen geeignete Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen vorzusehen. Leicht- oder selbstentzündliche Baustoffe dürfen nur in einer Menge gelagert werden, die für den Fortgang der Arbeiten direkt erforderlich ist.

Für die Ausführung gelten:

die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB),

die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB) und Schichten ohne Bindemittel (ZTV SoB - StB),

die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen im Straßenbau (ZTVV-StB),

die Technischen Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau (TL Min-StB).

die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB).

Bewerber für den Bau, die Sanierung, Inspektion oder Reinigung von Kanälen

müssen die erforderliche Fach- kunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit sowie eine Gütesicherung, bestehend aus Fremd- u. Eigenüberwachung nachweisen.

Die Anforderung der RAL - Güte- u. Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden RAL - Gütezeichens der Gütegemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" ist.

Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden. Dabei sind die Anforderungen der RAL - Güte- u. Prüfbestimmungen GZ 961 zu erfüllen.

Die nachfolgenden Hinweise sind bei der

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Angebotskalkulation in allen Einzelgewerken zu beachten.		
1.1.1		<b>Baustelle einrichten</b>		
		<p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.</p> <p>Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wie-der herstellen.</p>		
1.1.2	1,000	psch		
		<b>Baustelle räumen</b>		
		<p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.</p>		
1.1.3	1,000	psch		
		<b>Dokumentation zur Beweissicherung</b>		
		<p>Dokumentation zur Beweissicherung zur Feststellung des Zustandes rund um die Baustelle und Prüfung auf Vorschäden.</p> <p>Zur Abwehr unberechtigter Ansprüche hat der AN vom vorgefundenen Bestand, insbesondere der Fassaden, eine Fotodokumentation anzufertigen und dem AG zu übergeben</p> <p>Zustand des Baufeldes und angrenzender Bauwerke (alle möglicherweise betroffenen Gebäude, Grünanlagen, Straßen, Vorleistungen etc.) vor Baubeginn und im weiteren Bauablauf nachvollziehbar aufnehmen (z. B. fotografisch mit entsprechenden Erläuterungen). Weitergehende Beweissicherung bei: Nutzung fremder Flächen, Erd- und Tiefbauarbeiten inklusive aller Verbauarbeiten, allen Arbeiten, bei denen es zu Schäden an den umliegenden Bauwerken oder den Leistungen von Vorgewerken kommen kann. Eine Zusammenstellung der Dokumentation ist dem AG zu übergeben.</p>		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	<b>Allgemeines</b>			
1.2.1	<b>Probefeld anlegen/Tragfähigkeitsprüfung</b>			
	Zulage für die Anlage eines Probefeldes für die Bodenverbesserung, Probefeld für Bodenverbesserung 0,25 m bis 0,50 m unter geplantes Planum, Tiefe und Aufbau der Bodenverbesserung nach Vorgaben des AG, Abmessungen ca. 2 x 2 m für Ausführung eines statischen Plattendruckversuches, Material einbauen und verdichten, Aushub und Material werden mit den Vorpositionen gesondert vergütet. Zulage für die Mehraufwendungen. Die Prüfung erfolgt nur im Beisein des AG/BÜ.			
	3,000	St	_____	_____
	Nachfolgende Positionen betreffen die Kontrollprüfungen, welche im Auftrag des AG auszuführen sind. Diese Kontrollprüfungen ersetzen nicht die zur Eigenüberwachung notwendigen Kontrollprüfungen.			
1.2.2	<b>Plattendruckversuch</b>			
	Plattendruckversuch nach DIN 18 134 als Kontrollprüfung ausführen. statischer Plattendruckversuch, Die Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben.			
	6,000	St	_____	_____
1.2.3	<b>Gegengewicht f. Kprüefg Plattendrversuch.</b>			
	Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüefungen bereitstellen für Plattendruckversuch nach DIN 18 134.			
	15,000	h	_____	_____
1.2.4	<b>Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer</b>			
	Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.			
	2,000	St	_____	_____
1.2.5	<b>Elektromagnetische Dickenmessung</b>			
	Elektromagnetische Dickenmessung für Asphaltsschichten ausführen, Die mit dem elektromagnetischen Messverfahren ermittelten Schichtdicken sind Grundlage für die Abnahme und Abrechnung. Messung der Einzelwerte an regelmäßig über die Einbaufläche verteilten Messstellen, Längsabstand der Messstellen max. 20 m, Messreflektoren liefern und verlegen, Asphaltfläche 620 m2, Mindestlänge der Messreflektoren 700 mm, Messstellen kennzeichnen, Messung und Auswertung beauftragen, Die Messergebnisse sind entsprechend TPD-StB 12 zu dokumentieren und von AG und AN zubestätigen. Dokumentation und Auswertung an den AG übergeben. Wird während der Messung festgestellt, dass - mehr als 10% der Messreflektoren beschädigt sind, - Messreflektoren fehlen oder nicht auffindbar sind ist ersatzweise die Schichtdicke am Bohrkern nach TP-StB 12 zu ermitteln. Die Kosten trägt der AN.			
	1,000	psch	_____	_____
1.2.6	<b>Leitungssicherung Kabel quer, NS, Kommunikation</b>			
	Leitungssicherung, Kabelbündel,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Graben querend, aus NS - und Kommunikationskabeln erdverlegt, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4, sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers/Betreibers .		
1.2.7	15,000	St		
		<b>Leitung sichern, quer</b> Ver- bzw. Entsorgungsleitung aus Steinzeug, Gusseisen, Stahl, Kunststoff , den Graben querend, Leitung in Betrieb, Außendurchmesser bis 200 mm sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers		
1.2.8	20,000	St		
		<b>Kabelbündel sichern, längs</b> Kabelbündel aus querenden NS- bzw. Kommunikationskabeln erdverlegt, längs zum Graben verlaufend, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4 sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers		
1.2.9	13,000	m		
		<b>Leitung sichern, längs</b> Ver- bzw. Entsorgungsleitung aus Steinzeug, Gusseisen, Stahl, Kunststoff , längs zum Graben verlaufend, Leitung in Betrieb, Außendurchmesser bis 200 mm sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers		
	10,000	m		
		Nachfolgende Positionen betreffen die Hindernisse im Zuge der Grabenherstellung für die Leitungsverlegungen.  Alle Hindernisse sind vor der Beseitigung bei der Bauüberwachung anzuzeigen.		
1.2.10		<b>Hindernis Mauerwerk/Beton abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Mauerwerk und unbewehrten Beton, alte Mauerbefestigungen abbrechen und aufnehmen, teilw. Ausführung von Hand, in Teilmengen Abbruchmaterial entsorgen , Transportentfernung in km bis zur Kippstelle des AN .		
1.2.11	1,500	m <sup>3</sup>		
		<b>Hindernis Findlinge</b> Hindernis im Boden aus Einzelsteinen (Findling), Durchmesser je > 0,3 m bis 0,8 m aufnehmen, Steine laden und entsorgen . Ausführung teilweise von Hand.		
1.2.12	5,000	St		
		<b>Handarbeit Zulage</b> Handarbeit für die Herstellung von Rohrgräben und Schacht- baugruben im Bereich von Ver- u. Entsorgungs- leitungen u. Hindernissen, Aushub für die Verkehrsanlage , als Zulage zu den Erdarbeiten ,Ausführung nach		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		besonderer Anordnung des AG		
	25,000	m3		
1.2.13		<p>Die Ausführung der Suchschachtungen erfolgt nur in Abstimmung mit dem AG bzw. der Bauüberwachung.</p> <p><b>Suchgraben herstellen bis 1,25 m</b></p> <p>Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A und B, <b>Grabentiefe ab OKG, bis 1,25 m</b></p> <p>in Teilmengen</p> <p>Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.</p>		
1.2.14	55,000	m3		
		<p><b>Suchgraben herstellen bis 2,50 m</b></p> <p>Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A und B, <b>Grabentiefe ab OKG, bis 2,50 ,</b> einschl. Verbau und wieder Rückbau.</p> <p>in Teilmengen</p> <p>Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.</p>		
1.2.15	15,000	m3		
		<p><b>Suchgrabungen Wurzeln</b></p> <p>Suchgrabungen für Wurzeln im Kronentraufbereich von Bestandsbäumen im Bereich des Historischen Sichtungsgartens entlang der Wegeaufbauten und Gräben einschließl. des evtl. erforderlichen Verbaus. Arbeiten dürfen nur per Hand und nur mit "stumpfen" Werkzeug (z.B. Schaufel) ausgeführt werden. Graben max. 1m tief und 60cm breit.</p>		
1.2.16	8,000	m3		
		<p><b>Bestandskabel abfangen</b></p> <p>Vorhandene Kabel, die während der Erdarbeiten freigelegt werden, sind ordnungsgemäß abzufangen, zu sichern und beim Einbau des Erdstoffes wieder in ihre alte Lage einzubetten.</p> <p>Werden durch den AN Kabel beschädigt, sind die Schäden zu Lasten des AN zu beseitigen.</p>		
1.2.17	50,000	m		
		<p><b>Warnband aus Kunststoff für Bestandsleitungen aller Art verlegen</b></p> <p>Warnband aus Kunststoff Farbe und Aufschrift nach Verwendungszweck: Bestandsleitungen Gasversorgung/Fernwärme, Regenwasser, Strom usw. intensiv leuchtend, 40 mm breit, für Rohrleitungen und Kabel liefern und 30 cm über Rohrscheitel/Kabel fachgerecht verlegen.</p>		
	120,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		<b>Verkehrssicherung/Baustellensicherung</b>		
		Die Kontrolle der Arbeitsstellensicherheit gemäß ZTV-SA (Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich) ist in die nachfolgenden Positionen zur Verkehrssicherung einzurechnen.		
1.3.1		<b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst., BI/15</b>		
		Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, vorhalten und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.		
		Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.		
		Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'BI/15, Vollsperrung		
		Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird nicht gesondert vergütet.		
1.3.2	2,000	St		
		<b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst., BI/14</b>		
		Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.		
		Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'BI/14,		
		Halbseitige Sperrung der Sauerbruchstraße		
		ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird nicht gesondert vergütet.		
		Verkehrsrechtliche Anordnung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beantragen, einschl. Gebühren.		
1.3.3	1,000	St		
		<b>Bauzaun 1,00m, auf- und abbauen, einschl. umsetzen</b>		
		Bauzaun, einschließlich der erforderlichen Tore, standsicher aufbauen und abbauen. Während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, innerhalb der Baustelle transportieren und umsetzen, nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 1,0 m. Schrankenzaun entsprechend TL - Absperrschranke 97 und ZTV-SA 97. Schranke und Tastleiste mit retroreflektierender Folie Typ 1.		
1.3.4	150,000	m		
		<b>Bauzaun 2,00m, auf- und abbauen, einschl. umsetzen</b>		
		Bauzaun, einschließlich der erforderlichen Tore, standsicher aufbauen und abbauen. Während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, innerhalb der Baustelle transportieren und umsetzen, nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Stahlmattenzaun mit Absperrschranke auf 1,0 m Höhe entsprechend ZTV-SA 97.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schranke mit retroreflektierender Folie Typ 1.		
1.3.5	105,000 m	<b>Baustraße herstellen und zurückbauen</b> Tragschicht herstellen. Einbaudicke bis 25 cm. Einbau als Baustraße und Baubehelf/bauzeitliche Befestigung herstellen, unterhalten und wieder entfernen. Material Schottertragschicht 0/45 bzw. Betonrecycling .Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
1.3.6	80,000 m2	<b>Verkehrszeichen abdecken</b> Vorhandene über die Bauzeit ungültige Verkehrszeichen abdecken, und mit Fertigstellung der Baumaßnahme wieder öffnen, einschließl. Lieferung von Abdeckfolie. Die Abdeckung ist tägl. zu kontrollieren und ggf. nachzubessern.		
1.3.7	5,000 St	<b>Kennzeichnung und Sicherheitseinrichtung entlang der Baustelle</b> Kennzeichnen der Baustelle und aller zugehörigen Baustellenteile für den Straßenbereich (Neubau Gehweganschluss, Herstellung Zufahrt an Parkplatzzufahrt) nach den Vorschriften der StVO.  Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Abbauen von Absperr-, Sicherungs-, Beleuchtungs- und Beschilderungseinrichtungen für Sperrungen, bzw. Verkehrseinschränkungen im Baustellenbereich inkl. Gebühren für Sperrgenehmigungen u.d.gl.  Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (evt. Zäune udgl.) einschl. Vorhaltung. Beleuchtung der hierfür benötigten Geräte einschl. der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit bis zur Verkehrsfreigabe liefern, aufstellen und wieder entfernen.  Der AN führt erforderliche Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung sowie mit den zuständigen Ämtern von Seiten des AG (Bestandteil der Leistung). Leistung incl. Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und Kosten für die Genehmigungen.		
1.3.8	1,000 psch	<b>Hilfskonstruktionen (Fußgängerbrücken)</b> Hilfskonstruktionen während der Baumaßnahme an Zugängen und über Leitungsgräben errichten, Fußgängerbrücken mit Geländer Leistung komplett mit Lieferung, Bau, Vorhalten und Umsetzen der Konstruktionen während des Baufortschritts; danach wieder Abbau und Abtransport		
1.3.9	5,000 St	<b>Befahrbare Abdeckung von Baugruben herstellen, vorhalten und ausbauen.</b> Abdeckung von Einzelbaugruben Befahrbare Abdeckung von Baugruben der Rohrgräben in stabiler massiver Ausführung aus Brettern, Stahlplatten oder Bohlen, nach Wahl des AN einschließlich Sicherung derselben, herstellen, mehrfach umsetzen und wieder beseitigen. Verkehrslast bis 30 t; Abdeckbreite bis 3,50 m; Baugrubenbreite = Rohrgrabenbreite		
	3,000 St			
			<b>Gesamtbetrag:</b>	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	<b>Baumschutz / Baumbehandlung</b>			
1.4.1	<b>Stubben mit Wurzelwerk roden</b>			
	<p>Stubben mit Wurzelwerk roden, StD bis 20 cm, Einsatz inkl. aller Sicherungsmaßnahmen, auf bestehende Baumwurzeln ist zu achten! Gerodetes Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Gerodete Flächen planieren. Leistung erfolgt nach Absprache mit dem AG vor Ort.</p>			
	2,000	St		
1.4.2	<b>Stammschutz gegen mechanische Schäden an Bäumendurch Brettermantel</b>			
	<p>Stammschutz gegen mechanische Schäden an Bäumen durch Brettermantel fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen. Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Stamm ausreichend umlaufend abpolstern, anschließend Brettermantel bis zum Kronenansatz befestigen, Länge der Bretter richtet sich nach dem Kronenansatz. Die Schutzvorrichtung darf nicht unmittelbar auf die Wurzelhäuse aufgesetzt werden und ist ohne Beschädigung des Baumes anzubringen. Leistung inkl. sämtlicher Materiallieferungen.</p> <p>Leistung nach Absprache mit dem AG vor Ort.</p> <p>Im Kronentraufbereich der Bäume darf kein Baumaterial abgelagert, keine Fahrzeuge geparkt bzw. keine Zementschlemme o.ä. Flüssigkeiten abgekippt werden!</p>			
	3,000	St		
1.4.3	<b>Schutz für Bäume durch Umzäunung mit Bauzaun aus Metall</b>			
	<p>Schutz gegen mechanische Schäden für vorhandene Bäume durch Abgrenzung mit einem Bauzaun aus Metall; gemäß Angaben des AG vor Ort. Höhe 2 m, Abmessungen gemäß Pflanzplan</p> <p>Bauzaunfelder verschraubt</p> <p>Der Zaun darf während der Bauarbeiten nicht verschoben werden, da der Stamm und der Wurzelraum der Bäume dauerhaft geschützt sein sollen. Abbau des Zaunes nur nach Absprache mit dem AG! Leistung inkl. aller Materiallieferungen. Einfriedung für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten und nach Abschluss der Baumaßnahme abbauen. Unbrauchbares Material ist fachgerecht zu entsorgen.</p>			
	270,000	m		
1.4.4	<b>Wurzelbehandlung und Wurzelschnitt nach ZTV-Baumpflege</b>			
	<p>Wurzelbehandlung und Wurzelschnitt nach ZTV-Baumpflege. Wurzeln im Aufgrabungsbereich über 2cm bis 5 cm Dm sind dem AG anzuzeigen sowie vorsichtig mit Handschachtung im notwendigen Umfang freizulegen;</p> <p>Nach Abwägung mit dem AG zur unbedingten Notwendigkeit sind die Wurzeln in der Baugrube zu entfernen. Die Wurzeln sind schneidend sauber zu durchtrennen; die Schnittstelle ist danach zu glätten. Wurzeln mit einem Durchmesser &lt;2cm sind mit wachstumsfördernden Stoffen zu behandeln; Wurzeln mit einem Durchmesser &gt;2cm sind mit Wundbehandlungsstoffen zu behandeln;</p> <p>Der betroffene Wurzelbereich ist während der Bautätigkeit (offene Baugrube) vor der Austrocknung durch Wässern mit zu lieferndem Wasser zu schützen. Der Bereich ist danach mit zu lieferndem durchlässigen Bodenmaterial zu schließen. Leistungsumfang für Position bezieht sich auf einen Großbaum.</p>			
	5,000	St		
1.4.5	<b>Wurzelschutz als Schutz freigelegter Baumwurzeln</b>			
	<p>Wurzelschutz als Schutz freigelegter Baumwurzeln mit Textilgewebe und Substratschicht</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern, herstellen, unterhalten (wässern) und wieder beseitigen Tiefe bis 60cm Freigelegte Wurzeln im Aufgrabungsbereich mit geeigneten Maßnahmen gegen Austrocknung entsprechend der Witterung und der Dauer des Offenliegens schützen. Schutzmaterial nach der Beendigung der Bauarbeiten abbauen, durch den AN übernehmen und entsorgen		
1.4.6	15,000	m		
		<b>Vlies zur Wurzelabdeckung</b> Vlies zur Wurzelabdeckung liefern und fachgerecht einbringen, in Teilmengen, Vlies im Bereich der in Handschachtung freigelegten Wurzeln von Bestandsbäumen in erforderlicher Länge einlagig um die Baumwurzeln legen. Leistung erfolgt unter Angabe des AG vor Ort.		
1.4.7	25,000	m2		
		<b>Entfernen von Totholz an Bäumen, Dm 10-20cm</b> Entfernen von Totholz an Bäumen mittels Hubsteiger, Baumart: Stieleiche Abgestorbene / angebrochene Äste fachgerecht entfernen Aststärke bis 10-25cm Vor Beginn abstimmung mit dem AG Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.		
1.4.8	5,000	St		
		<b>Hubsteiger von entsprechender Arbeitshöhe (maximal 16m) stellen mit Bedienung</b> Hubsteiger von entsprechender Arbeitshöhe (maximal 16m) stellen mit Bedienung inkl. Arbeitskraft zur Bodenkontrolle. Preis pro Arbeitstag.  Leistung nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG!		
	1,000	d		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	<b>Bauliche Schutzmaßnahmen / Wurzelschutz</b>			
1.5.1	<b>Schutzlage Drainmatte Wandsockel / Vegetationsflächen</b>			
	Schutzlage für erdberührte Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Dränmatten aus Kunststoff, 3-lagig, Noppenhöhe 7-9mm, Druckfestigkeit 350 kN/m <sup>2</sup> , verrottungsresistent, lose verlegen, im Zuge der Erdarbeiten/ Anfüllung an den Gebäudesockel.			
	Leistung inkl. aller notwendigen Erdarbeiten, Schneidarbeiten zur GOK sowie sämtlicher Materiallieferungen. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Leistung in Absprache mit dem AG vor Ort.			
	10,000	m <sup>2</sup>		
1.5.2	<b>Bautenschutzmatte Pflasterung an Hauswand</b>			
	Bautenschutzmatte zwischen Pflasterungen Gehwege und Hauswand liefern und einlegen			
	Elastomere Matte aus Polyethylen-(PE)-Schwertschaum, wasserabweisend, unverrottbar, glatte Oberfläche Stärke 8 mm Breite min 50 cm (Rollenware)			
	zur Schallentkopplung zwischen Pflasterflächen und zum Schutz des Gebäude im Zuge des Einbaus der Frostschuttschicht an die Fassade anlegen. 5mm Überstand über Pflasterfläche			
	Abrechnung erfolgt pro m Fassadenschutz			
	325,000	m		
1.5.3	<b>Schutz für Leitungstrassen im Boden</b>			
	Schutz für Leitungstrassen im Bestand, Reparaturhalbschalen aus PVC-U zum nachträglichen Schutz bereits verlegter Kabel Die Verbindung erfolgt durch Zusammenfügen der beiden Halbschalen, wobei die Verbindungsleisten (H-Profil) durchgehend aufgeklebt sind. Ein durchgehender Rohrstrang wird durch Versetzen der oberen Halbschale ohne Verwendung von Muffen hergestellt, feinsanddicht. Die Länge beträgt je Baum 5,00m; vom Stamm je 2,50m in beide Richtungen liefern und in Handschachtung nach Abstimmung mit dem AG und dem Medienträger einbauen. Leistung incl. Sonderabstimmung mit dem zuständigen Medienträger; Leistung incl. aller Erdarbeiten, evtl. erforderlichen Verbaus, aller Schneid- und Anpassungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	25,000	m		
1.5.4	<b>Wurzelsperren liefern und fachgerecht für zu pflanzende Bäume einbauen</b>			
	Wurzelsperren liefern und fachgerecht für zu pflanzende Bäume einbauen, in Teilmengen			
	Wurzelführungsbahn Stärke 2mm			
	Hochdichte Wurzelführungsbahn aus HDPE mit integrierten Rippen zur Leitung von Wurzeln, Rollenware			
	Einbau gemäß Pflanzplan, Details und Angaben des AG vor Ort inkl. durchwurzlungssichere Verbindungen herstellen durch Verbindung der Enden durch Überlappung, Koppelung der Rippen und Verklebung mit dem zuliefernden Spezialklebeband.			
	Leistung erfolgt nach Herstellerangaben und nach Anweisung des AG vor Ort.			
	Einbautiefe bis 1,25 m unter Geländeoberkante.			
	Leistung inkl. aller Erdarbeiten, evtl. erforderlichen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	215,000	m		

Verbaus, aller Schneid- und Anpassungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	<b>Abbruch-, Bodenarbeiten und Entsorgung</b>			
2.1	<b>Abbrucharbeiten befestigte Flächen</b>			
	Abbruch befestigte Flächen			
	Für die Aushubarbeiten ist ein Bagger mit glatter Schneide zu verwenden, da ansonsten die teilweise bindigen Böden im Bereich der Sohlen aufgerissen werden und deren nachträgliche 100%ige Verdichtung nicht möglich ist.			
	Die nachfolgenden Positionen umfassen u.a. die Verwertung und Entsorgung der geförderten und nicht benötigten Bodenmassen.			
	Auf der Baustelle wird je nach erfolgter Deklaration entschieden, wie mit dem Boden weiter verfahren wird: Welcher Boden in welchem Maße abgefahren oder zur weiteren Verwertung gelagert bzw. wieder direkt eingebaut wird .			
	Die angegebenen Mengen sind nur eine grobe Einschätzung und können lediglich als Richtwert (für die Mengenmittlung dieses Leistungsverzeichnisses) dienen. Die tatsächlichen Mengen lassen sich erst nach Beprobung auf der Baustelle ermitteln.			
	Der Boden wird auf Haufwerken (bis ca. 500 m3) so lange zwischengelagert, bis er durch einen Bodengutachter beprobt wurde, danach wird er erst der Verwertung und Entsorgung zugeführt. Die entgeltige Zuordnung nach der aktuellen Ersatzbaustoffverordnung vom 01. 08. 2023 (EsatzbaustoffV), erfolgt auf Basis der Deklarationsanalyse.			
	Ein fachgerechter Nachweis des Entsorgungsmengen ist durchzuführen, für gefährliche Abfälle in elektronischer Form (Abfallnachweisverfahren).			
	Die Lagerfläche für die Haufwerke muss nach Abtransport der Bodenmassen wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.			
2.1.1	<b>Abbruch von Ortbetonflächen gegossen</b>			
	Abbruch von Ortbetonflächen, gegossen, inkl. anteilig Oberbau, ggf. mit Dehnungsfugen aus Bitumen			
	Dicke des Ortbetons ca. 20cm Abbruchtiefe bis 20cm Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	21,000	m2		
2.1.2	<b>Schotterflächen profilgerecht lösen, lagern</b>			
	Schotterflächen aus RC-Material 0/45 aus ehemaliger Baustraße lösen und fördern in Haufwerken auf der Baustelle zwischenlagern. Schichtdicke 25 cm bis ca. 40 cm.			
	845,000	m3		
2.1.3	<b>Abbruch Asphalttragdeckschicht</b>			
	Abbruch Asphalttragdeckschicht auf einer Lage Geokunststoff			
	Asphalttragdeckschicht -kornabgestuftes Mineralgemisch 0/16 -Schichtdicke 12 - 15 cm lösen und fördern und fachgerecht auf Nachweis entsorgen			
	1.850,000	m²		
2.1.4	<b>Abbruch Betonpflaster 20x20x10cm</b>			
	Abbruch Betonpflaster aus Pflasterstein, Rastermaß 20x20x10 cm, im Läuferverband incl. Bettung lösen, fördern und fachgerecht entsorgen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.5	55,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Abbruch Geogitter aus Kunststoff</b>		
		Abbruch von Geogitter aus Kunststoff unter Asphalt und Baustraßenflächen Material 400-600g/m <sup>2</sup> lösen, fördern und fachgerecht entsorgen		
2.1.6	4.650,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Abbruch von Borden aller ArtHochborde, Tiefborde, Rundborde aus Beton</b>		
		Abbruch von Borden aller Art Hochborde, Tiefborde, Rundborde aus Beton inkl. Bettung und Rückenstützen aus Beton, Abbruchtiefe bis 40cm. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
2.1.7	425,000	m		
		<b>Schuttberäumung und Bodenabtragin Bereichen mit ungeeigneten Bodenverhältnissen</b>		
		Schuttberäumung und Bodenabtrag in Bereichen mit ungeeigneten Bodenverhältnissen in sonstigen Flächenbereichen (Rasenflächen) Schichten aus schluffigen Sanden, Schotteranteilen, Ziegelbruch, Anteile organischer Böden/ Oberboden und sonstige kleinere Steine, Abtragtiefe bis 25cm fördern und laden, auf Haufwerke zwischenlagern		
2.1.8	85,000	m <sup>3</sup>		
		<b>Stemm- / Abbrucharbeiten Beton etc., unbewehrt</b>		
		Stemmarbeiten an Fundamenten bzw. vorhandenen unterirdisch unbewehrten Bauwerken aus Beton und Ziegeln zwecks Herstellung der Baufreiheit. In Teilflächen. Die Abrechnung erfolgt pro m <sup>3</sup> Abbruchmaterial. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
2.1.9	1,500	m <sup>3</sup>		
		<b>Zulage zur Bodenbewegung (Hand)</b>		
		Zulage zur Bodenbewegung Abbrucharbeiten Bodenaushub für Ausheben von Hand. Aushubtiefe bis 60cm Ausführung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. (Fotonachweis ist vom AN zu führen)		
2.1.10	50,000	m <sup>3</sup>		
		<b>Alte Tragschichten auskoffern, fördern</b>		
		Alte Tragschichten unter den abgebrochenen Wege-/Schotter-/Asphaltbelägen als Aufschüttungen aus Frostschuttschichten 0/36 und Schottertragschichten 0/45, teilw. durchmischt mit Bauschutt, in Schichtdicken von ab 10 bis 40 cm profilgerecht lösen und fördern und auf Haufwerken zwischenlagern. Aushubtiefe im Mittel ca. 30 cm.		
2.1.11	1.650,000	m <sup>3</sup>		
		<b>Zulage zur Bodenbewegung (Hand)</b>		
		Zulage zur Bodenbewegung Abbrucharbeiten Bodenaushub für Ausheben von Hand. Aushubtiefe bis 70cm Ausführung nur nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. (Fotonachweis ist vom AN zu führen)		
2.1.12	20,000	m <sup>3</sup>		
		<b>Deklarationsanalyse nach ErsatzbaustoffV</b>		
		Bodenprobe des Aushubbodens auf dem Zwischenlager im Baustellenbereich, gemäß ErsatzbaustoffV entnehmen und analysieren der vorgeschriebenen Parameter. Boden zu Haufwerk je ca. 500 m <sup>3</sup> aufgesetzt, Notwendige Beprobungen und Analysen zur Deklaration von Boden (1 Analyse je 500 m <sup>3</sup> ) gemäß der am Anfallort geltenden behördlichen Vorgaben, nach Herkunft bzw. Vorgaben des Entsorgers mit Probenahmeprotokoll, Analyse und gutachterlichem		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bericht / abfallrechtlicher Einstufung. Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle.		
	5,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		<b>Alte Baustelleneinrichtung Ostseite, F.-</b>		
2.2.1		<b>Schotterflächen profilgerecht lösen, lagern</b> Schotterflächen aus RC-Material 0/45 aus ehemaliger Baustraße lösen und fördern in Haufwerken auf der Baustelle zwischenlagern. Schichtdicke 25 cm bis ca. 40 cm.		
	225,000	m3	_____	_____
2.2.2		<b>Flächen vor Bodenauftragkreuzweise lockern durch Fräsen,</b> Flächen vor Bodenauftrag kreuzweise lockern durch Fräsen, Tiefe 15 cm, Steine und Fremdkörper, Dm über 3 cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen.  Anfallende unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Im Kronentraufbereich von Bäumen ist nur bis 10 cm Tiefe zu lockern!		
	750,000	m2	_____	_____
2.2.3		<b>Bodenlieferung von UnterbodenVerfüllungen</b> Bodenlieferung von Unterboden, steinfrei (Steine nicht größer als 3cm Dm) und Einbau/Verfüllung in Bereichen der ehemaligen Baustraße und zum Geländeausgleich in Schichtdicken bis 15 cm bis etwa auf das erforderliche Geländeniveau Planum. Grobplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3cm.  Lieferung des Bodens erst nach Aufmaß auf der Baustelle! LV-Menge ist nicht Bestellmenge!		
	115,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		<b>Abbruch Mobiliar, Einfriedung</b>		
2.3.1		<b>Straßenbeschilderung ausbauen, zum Wiedereinbau</b> Straßenbeschilderung ausbauen inkl. Fundamente und zur Wiederverwendung auf der Baustelle lagern. Metallpfosten von Betonfundamentresten reinigen; Beschilderung inkl. Metallpfosten, Höhe ca. 2,50m üGOK sicher auf der Baustelle bis zum Wiedereinbau lagern. Schild bestehend aus zwei Einzelschildern an einem Pfosten. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2,000	St		
2.3.2		<b>Straßenbeschilderung abbrechen</b> Straßenbeschilderung inkl. Rohrpfosten und Fundamente abbrechen. 1-2 Einzelschilder am Rohrpfosten, Höhe ca. 2,50m üGOK. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	8,000	St		
2.3.3		<b>Abbruch Maschendrahtzaun</b> Maschendrahtzaun abbrechen und entsorgen aus Maschendrahtzaun, verrostet, Drahtdicke 3mm mit je 3 Spanndrähten, Gesamthöhe 2,00m über GOK  incl. Pfosten aus Betonpfeilern, bewehrt, teilweise brüchig,  Pfostenabstand ca. 3,00m, teilweise mit Aussteifungen Pfosten in Betonfundament C 12/15, 60cm tief  teilweise eingewachsener Wildaufwuchs, Leistung incl. Entfernung  Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen		
	19,000	m		
2.3.4		<b>Schutzbügel abbrechen</b> Schutzbügel inkl. Fundamente aus Beton C 20/25 abbrechen. Schutzbügel aus Stahl, Dm 60mm Höhe des Bügels über GOK 800mm Gesamthöhe 1300mm, Fußabstand 400mm  Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2,000	St		
2.3.5		<b>Sperrpfosten abbrechen, mit Fundament, zum Wiedereinbau</b> Sperrpfosten inkl. Fundamente aus Beton C 20/25 abbrechen. Fundamentmaße 20x20x80cm  Sperrpfosten aus Stahl, Dm 60mm mit rot-weißer-Reflexfolie Höhe des Pfostens über GOK 1100mm Gesamthöhe 1600mm,  Sperrpfosten fachgerecht für einen Wiedereinbau abbrechen. Fundamentreste sind vom Sperrpfosten zu entfernen. Sperrpfosten zum Wiedereinbau auf der Baustelle lagern.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	13,000	St		
2.3.6		<b>Sperrpfosten abbrechen, aufgeschraubt</b> Sperrpfosten mit Fußplatte zum Aufschrauben, abbrechen. aufgeschraubt auf Asphaltfläche  Sperrpfosten aus Stahl, Dm 60mm mit rot-weißer-Reflexfolie Höhe des Pfostens über GOK 1100mm  Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.7	6,000	St		
<p><b>Rammschutzpoller, Dm 273mm, abbrechen, mit Fundament zum Wiedereinbau</b></p> <p>Rammschutzpoller inkl. Fundamente aus Beton C 20/25 abbrechen. Fundamentmaße 70x70x100cm</p> <p>Rammschutzpoller aus Stahl, Dm 273mm                      Wandstärke 5mm                      gelb-schwarz lackiert                      Höhe über GOK 900mm                      Gesamthöhe 1600mm,</p> <p>Poller fachgerecht für einen Wiedereinbau abbrechen                      Fundamentreste sind vom Poller zu entfernen                      Poller zum Wiedereinbau auf der Baustelle lagern</p> <p>Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>				
2.3.8	5,000	St		
<p><b>Rammschutzpoller, Dm 273mm, abbrechen, mit Fundamententsorgen</b></p> <p>Rammschutzpoller inkl. Fundamente aus Beton C 20/25 abbrechen. Fundamentmaße 70x70x100cm</p> <p>Rammschutzpoller aus Stahl, Dm 273mm                      Wandstärke 5mm                      gelb-schwarz lackiert                      Höhe über GOK 900mm                      Gesamthöhe 1600mm,</p> <p>Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>				
2.3.9	3,000	St		
<p><b>Streusandbehälter aufnehmen und auf der Baustelle zum Wiedereinbaulagern</b></p> <p>Streusandbehälter aufnehmen und auf der Baustelle zum Wiedereinbau lagern, (sh. Foto)                      Abmaße (LXBXT): 60x100x80cm                      Entfernung ca. 200 m</p>				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	<b>Abbruch Schächte , Leitungen</b>			
2.4.1	Abbruch Schächte/Leitungen/Einbauteile <b>Abbruch Rohrleitungen</b> Ausbau und Entsorgung vorhandener Rohrleitungen ehemaliger Schmutz- und Regenwasserleitungen, komplett, KG-Rohr bzw. Steinzeug bis DN 150, Tiefe bis ca. 1,50 m incl. erforderlicher Erd- und Nebenarbeiten. incl. fachgerechter Verbau  Anschlussrohre mittels zu liefernder Kappe und Betonplombe verschließen.			
2.4.2	50,000	m	_____	_____
	<b>Schacht aufnehmen</b> <b>StLK-Nr. :9500989103010302</b> Schacht aufnehmen, lichter Schachtquerschnitt in mm 1000 x 1000 oder DN = 1000, Totalabbruch, lichte Schachttiefe bis 1,90 m , aus Mauerwerk und Beton , Abbruchmaterial laden und entsorgen .			
2.4.3	2,000	St	_____	_____
	<b>Leitungsenden verschließen</b> Rohrleitungen an den Enden mit Beton abdichten (Betonplombe), Beton liefern und einbauen, Leitungen bis DN 200 aus Beton/Steinzeug/PVC.			
2.4.4	12,000	St	_____	_____
	<b>Schacht teilweise abbrechen</b> Schacht teilweise abbrechen, Erdarbeiten in Boden Klasse 3 und 4 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU bis 1 m. Schacht aus Betonfertigteilen, vorh. Schachtabdeckungen aus Guss mit Betonfüllung einschl. Rahmen aufnehmen, laden und entsorgen, Ausbautiefe ab OK Gelände 0,8 bis 1,0 m, verbleibende Höhe bis ca. 1,50 m, Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schachtsohle entspannen, verdichtungsfähiges Füllmaterial liefern, einbauen und verdichten.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5		<b>Beräumung von sonstigem Müll</b>		
2.5.1		<b>Beräumung von sonstigem Müll</b>		
		Abfall, nicht schadstoffbelastet, auf dem Gelände aufliegend, aufnehmen, laden und entsorgen, gemischten Abfall/Bauschutt/Baumaterial aufnehmen. Abfall: Baumischabfall, gemischte Siedlungsabfälle, Sperrmüll. Kosten der Entsorgungsanlage werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen. Transport mit Netz- oder Planenabdeckung. Abgerechnet wird nach Wiegeschein.		
	20,000	t		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6		<b>Bodenaushub, Füllboden</b>		
		<p>Der abgetragene Oberboden (Mutterboden) wird in Gänze auf einem separaten Feld gelagert, von einem Fachbüro in Haufwerken beprobt und erst dann zur Entsorgung bzw. zum Wiedereinbau freigegeben. Positionen für das Lagern und Wiederaufnehmen des Bodenaushubes sind vorgesehen.</p> <p>Unter den abgelagerten Boden ist ein Trennvlies zu verlegen</p> <p>Die nachfolgenden Positionen umfassen u.a. die Verwertung und Entsorgung der geförderten und nicht benötigten Bodenmassen.</p> <p>Auf der Baustelle wird je nach Deklaration entschieden, wie mit dem Boden weiter verfahren wird: Welcher Boden in welchem Maße abgefahren oder zur weiteren Verwertung gelagert bzw. wieder direkt eingebaut wird .</p> <p>Die angegebenen Mengen sind nur eine grobe Einschätzung und können lediglich als Richtwert (für die Mengenmittlung dieses Leistungsverzeichnisses) dienen. Die tatsächlichen Mengen lassen sich erst nach Beprobung auf der Baustelle ermitteln.</p> <p>Der Boden wird auf Haufwerken (bis ca. 500 m3) so lange zwischengelagert, bis er durch einen Bodengutachter beprobt wurde, danach wird er erst der Verwertung und Entsorgung zugeführt. Die entgeltige Zuordnung nach LAGA, Abfallschlüssel und zur Deponieklasse erfolgt auf Basis der Deklarationsanalyse.</p> <p>Ein fachgerechter Nachweis des Entsorgungsgenehmigungsverfahrens ist durchzuführen, für gefährliche Abfälle in elektronischer Form (Abfallnachweisverfahren).</p> <p>Die Lagerfläche für die Haufwerke muss nach Abtransport der Bodenmassen wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.</p>		
2.6.1		<b>Geotextil als Trennschicht unter Bodenablagerung</b>		
		<p>Geotextil als Trennschicht unter Bodenablagerung verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Im Zuge des Rückbaus des Bodenabtransportes aufnehmen und entsorgen.</p>		
2.6.2	1.000,000	m2		
		<b>Oberbodenabtrag, inkl. etwaiger vorhandener Grasnarbe</b>		
		<p>Oberboden, inkl. etwaiger vorhandener Grasnarbe, teilweise mit Schotter und Wurzelresten durchsetzt, profilgerecht lösen , laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken bis zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.</p> <p>Abtragdicke Schicht ca. 10-20 cm.</p>		
2.6.3	35,000	m3		
		<b>Boden für Planumsverbesserung profilgerecht lösen und fördern</b>		
		<p>Boden für Planumsverbesserung profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.</p> <p>Abtragstiefe bis 30 cm unter geplanter Ebene der Frostschuttschicht,</p> <p>Vor Beginn der Leistung Abstimmung mit dem AG und Durchführung statischer Verdichtungsprüfung</p>		
2.6.4	530,000	m3		
		<b>Boden für befestigte Flächen profilgerecht lösen und fördern</b>		
		<p>Boden für befestigte Flächen profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.		
		Zufahrt aus Asphalt: Abtragstiefe bis 65 cm, Wegefläche Wirtschaftshof aus Betonplatten und -pflaster: Abtragstiefe bis 65 cm, Gehweg überfahrbar aus Betonpflaster: Abtragstiefe bis 65 cm, Gehweg begehbar aus Betonpflaster: Abtragstiefe bis 45 cm, Fahrradstellflächen aus Drain- und Betonpflaster: Abtragstiefe bis 45 cm Traufstreifen: Abtragstiefe bis 30 cm		
		Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen.		
		Abrechnung nach m2-fertiger Belagsfläche x Aushubtiefe. Eventuell notwendiger seütl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.		
2.6.5	2.400,000	m3		
		<b>Boden für befestigte Flächen im Innenhof, erdberührt, profilgerechtlösen undfördern</b> Boden für befestigte Flächen im Innenhof, erdberührt, profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Transportstrecke durch das Gebäude sowie einfache Transportstrecke bis ca. 250 m außerhalb des Gebäudes. Abtragstiefe bis 25 cm Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen. Abrechnung nach m2-fertiger Belagsfläche x Aushubtiefe. Eventuell notwendiger seütl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.		
2.6.6	5,000	m3		
		<b>Boden für Vegetationsflächen lösen und fördern</b> Boden für Vegetationsflächen lösen und fördern. Boden bei Pflanzflächen in einer Schichtdicke bis zu 30 cm und bei den Heckenpflanzungen in einer Schichtdicke bis zu 70 cm lösen. In Bereichen ohne vorhergehenden Flächenabbruch!		
2.6.7	3,000	m3		
		<b>Boden für Baumgruben der Bäume im Bereich des Neubaus lösen undfördern</b> Boden für Baumgruben der Bäume im Bereich des Neubaus lösen und fördern, Boden in einer Schichtdicke bis zu 100 cm lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Pflanzgrube Baum: ca. 2,5 x 2,0 x 1,0m, ca. 5 m3 je Baum, Tiefe Baumgrube: 1,00 m Sohle lockern, Seitenflächen aufrauen für Bäume in Rasenflächen Anfallende Rasensoden, Steine Dm über 3cm, Unkraut, schwer verottbare Teile ablesen. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
2.6.8	65,000	m3		
		<b>Boden für Baumgruben der Ersatzpflanzungen im Stadtwald lösen undfördern</b> Boden für Baumgruben der Ersatzpflanzungen im Stadtwald lösen und fördern, Boden in einer Schichtdicke bis zu 100 cm lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Pflanzgrube Baum: ca. 2,5 x 2,0 x 1,0m, ca. 5 m3 je Baum, Tiefe Baumgrube: 1,00 m Sohle lockern, Seitenflächen aufrauen für Bäume in Rasenflächen		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grobplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3cm.		
		Lieferung des Bodens erst nach Aufmaß auf der Baustelle! LV-Menge ist nicht Bestellmenge!		
	285,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7	<b>Bodenbeprobung/ -entsorgung</b>			
	Das Aushubmaterial ist entsprechend optischer Einschätzung und in Abstimmung mit der öBÜ und dem AG getrennt Haufwerken zu deponieren.			
2.7.1	<b>Einordnung Haufwerk nach LAGA und EBV</b>			
	Bodenprobe des Aushubbodens auf dem Zwischenlager im Baustellenbereich, gemäß ErsatzbaustoffV und. LAGA (entsprechend Zulassung der Bodendeponie) entnehmen und analysieren der vorgeschriebenen Parameter. Boden zu Haufwerk je ca. 500 m3 aufgesetzt, Notwendige Beprobungen und Analysen zur Deklaration von Boden (1 Analyse je 500 m3) gemäß der am Anfallort geltenden behördlichen Vorgaben, nach Herkunft bzw. Vorgaben des Entsorgers mit Probenahmeprotokoll, Analyse und gutachterlichem Bericht / abfallrechtlicher Einstufung. Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle.			
2.7.2	16,000	St	_____	_____
	<b>Bodenverwertung Z 0</b>			
	Laden und Abtransport Böden Boden auf dem Lagerplatz des AG gelagert aufnehmen und entsorgen, Bodenmaterial bis ca. 15 M.% Bauschuttanteil, Material Z 0 nach LAGA , Die Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben.			
2.7.3	2.500,000	t	_____	_____
	<b>Bodenverwertung Z1.1 und 1.2</b>			
	Laden und Abtransport Böden Boden auf dem Lagerplatz des AG gelagert aufnehmen und entsorgen, Bodenmaterial bis ca. 15 M.% Bauschuttanteil, Material Z 1.1 und Z1.2 nach LAGA , Die Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben.			
2.7.4	4.500,000	t	_____	_____
	<b>Bodenverwertung Z 2</b>			
	Laden und Abtransport Böden Boden auf dem Lagerplatz des AG gelagert aufnehmen und entsorgen, Bodenmaterial bis ca. 15 M.% Bauschuttanteil, Material Z 2 nach LAGA , Die Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben.			
	1.500,000	t	_____	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 **Verkehrsanlagen**

Vorbemerkungen Befestigte Flächen

Verdichtungen

Die Verdichtungen sind bei Einbau von Schüttgütern entsprechend den Positionen und den Ausführungsunterlagen herzustellen. Die Belege der Eigenüberwachung sind auf Verlangen dem Bauherrn umgehend auszuhändigen.

Rastermaß im Wegeverband

Die Verlegung der Betonsteine bei den Wegen mit parallelen Randeinfassungen hat immer im vollen Raster zu erfolgen! Das heißt, die Steine sind nicht zu schneiden, außer bei Anbindungen an den Schrägen und Rundungen.

Es ist somit erst die eine Seite der Randeinfassung fertigzustellen, dann sind die Steine in der angegebenen Breite auszulegen. Nach diesem tatsächlichen Maß ist die zweite Randeinfassung herzustellen.

Diese schneidlose Rasterung im Steinverband ist ein wesentliches Gestaltungsmerkmal.

Die daraus resultierenden erhöhten Aufwendungen sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren!

Wesentliche Gestaltungsmerkmale:

Beim Wegebelag sind an den Rändern in den Rundungen Schneidarbeiten zu leisten. Die daraus resultierenden erhöhten Aufwendungen sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren! Für Schneidarbeiten sind Positionen im LV vorgesehen.

Verfugung mit Brechsand:

Die Leistung des Verfugens mit zu lieferndem Brechsand umfasst das mehrmalige Nachsanden bis zur Erreichung des vollständigen Fugenschlusses. Diese Anforderungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Verkehrsfreigabe:

Die Verkehrsfreigabe der gepflasterten Flächen hat frühestens 8 Tage nach Setzen der Steine zu erfolgen!

Mengenermittlung:

Bei der Mengenermittlung Planum, Verdichtung, Trag- und Frostschuttschichten usw. wird nur die tatsächliche oberflächlich fertig gestellte befestigte Fläche (m<sup>2</sup>) berechnet. Eventuell notwendiger seitl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.

3.1 **Planumsverbesserung**

3.1.1 **Planumsstabilisierung aus zu liefernden gebrochenen natürlichen Mineralstoffen**

Planumsstabilisierung aus zu liefernden gebrochenen natürlichen Mineralstoffen lagenweise einbringen zur Stabilisierung des Planums der befestigten Flächen  
 Dicke der Schicht: 30 cm im verdichteten Zustand  
 Verformungsmodul EV2=45MPa,  
 Körnung 0/45 mm,  
 Vor Beginn der Leistung Abstimmung mit dem AG

530,000 m<sup>3</sup>

3.1.2 **Geotextil als Trennschicht verlegen und aufnehmen**

Geotextil als Trennschicht unter Bodenablagerung verlegen. Überlappung mind. 0,5 m.  
 Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.  
 Material = Vliesstoff,  
 Im Zuge des Rückbaus des Bodenabtransportes aufnehmen und entsorgen.

1.770,000 m<sup>2</sup>

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2				
3.2.1				
3.2.2				
3.2.3				
3.2.4				
3.2.5				
3.2.6				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2.7	24,000	m3		
<b>Frostschuttschicht und Verdichtung für Wegeflächen, 18 cm, Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32</b> Frostschuttschicht für Wegeflächen aus zu lieferndem Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% ≤ 2 mm, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 18 cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa, gemäß Details 5 bis 7. Frostsicheres Material ist vom AN zu liefern.				
3.2.8	200,000	m3		
<b>Frostschuttschicht für Wegeflächen, Bankstandorte an den Haupteingängen, Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32, 10 cm</b> Frostschuttschicht für Wegeflächen, Bankstandorte an den Haupteingängen, aus zu lieferndem Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% ≤ 2 mm, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 10 cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa, Frostsicheres Material ist vom AN zu liefern.				
3.2.9	1,000	m3		
<b>Frostschuttschicht und Verdichtung für Spritzschutzstreifen Betonplatten: Ev2 = 80 MPa, 21 cm</b> Frostschuttschicht für Spritzschutzstreifen Betonplatten lagenweise verdichtet herstellen. sh. Detail 1 Verdichtung: Ev2 = 80 MPa Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 21 cm (Breite 30 cm), Kies-Sand Körnung: 0/32 mm entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% ≤ 2 mm, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Frostsicheres Material ist vom AN zu liefern.  Abrechnung nach Länge x o.g. Breite x Schichtdicke. Eventuell notwendiger seitl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.				
3.2.10	18,000	m3		
<b>Frostschuttschicht und Verdichtung für Spritzschutzstreifen Kiesel: Ev2 = 80 MPa, bis 50 cm</b> Frostschuttschicht für Spritzschutzstreifen Kiesel lagenweise verdichtet herstellen. sh. Detail 2 Verdichtung: Ev2 = 80 MPa Schichtdicke in verdichtetem Zustand: bis 50 cm, Kies-Sand Körnung: 0/32 mm entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% ≤ 2 mm, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Frostsicheres Material ist vom AN zu liefern.  Abrechnung nach Länge x o.g. Breite x Schichtdicke. Eventuell notwendiger seitl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.				
3.2.11	30,000	m3		
<b>Frostschuttschicht für Randeinfassungen Rund-, Hoch- und Tiefborde Verdichtung: Ev2 bis 120 MPa, bis 23 cm</b> Frostschuttschicht für Randeinfassungen Rundbord der überfahrbaren Wege lagenweise verdichtet herstellen. Verdichtung: Ev2 bis 120 MPa, Schichtdicke in verdichtetem Zustand: bis 230 mm, Breite 40 cm gem. Bettonbettung, gemäß Detail, Kies-Sand Körnung: 0/32 mm entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% ≤ 2 mm, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verformungsmodul: Ev2 mind. 150 MPa entsprechend ZTV SoB-StB 20, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1 cm. Körnung 0/32 mm, C100/0, Schichtdicke in verdichtetem Zustand: bis 25 cm (in Bereichen mit auskragender Bodenplatte entsprechend weniger). sh. Details 3 und 11		
	152,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3	<b>Asphaltflächen</b>			
3.3.1	<b>Abdeckung aller Einbauten im Asphaltstreifen</b> Fachgerechte Abdeckung aller punktuellen Einbauten (Abläufe, Schieber, Schächte usw.) im Asphaltstreifen mittels zu liefernder Abdeckfolie nach Wahl des AN während der Asphaltierungsarbeiten. Nach Bitumeneinbau wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.			
3.3.2	9,000	St	_____	_____
	<b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> <b>StLK-Nr. :23113153191000</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 275 kg/m2 Bindemittel = 70/100.			
3.3.3	180,000	t	_____	_____
	<b>Zulage für Asphalteinbau von HandAsphalttragschicht</b> Handeinbau der Asphalttragschicht in Kurvenbereichen, Zwickeln und Engstellen, die mit dem Fertiger nicht zu erreichen sind,  Die Leistung gilt als anteilige Zulage zur Asphalttragschicht			
3.3.4	55,000	m2	_____	_____
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.			
3.3.5	620,000	m2	_____	_____
	<b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> <b>StLK-Nr. :2311333814100000</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaumenge = 100 kg/m2. Bindemittel = 50/70.			
3.3.6	620,000	m2	_____	_____
	<b>Zulage für Asphalteinbau von HandAsphaltbeton</b> Handeinbau der Asphaltbetonschicht in Kurvenbereichen, Zwickel und Engstellen, die mit dem Fertiger nicht zu erreichen sind,  Die Leistung gilt als anteilige Zulage zur Asphaltbetonschicht			
3.3.7	55,000	m2	_____	_____
	<b>Anschlüsse an vorh. Decke</b> Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Querfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.8	20,000	m		
<b>Fuge herstellen</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
3.3.9	300,000	m		
<b>Fugenanschluss vor Borden o.ä. mit Quellschutt vergießen.</b> Fugenanschluss vor Borden o.ä. mit Quellschutt vergießen. Fuge vor Borden und vorhandener Asphalttragschicht.  Fugenspalttiefe bis ca. 10 cm (ab 3 cm unter OK Asphalt). Fugenspaltbreite = 1 cm.				
3.3.10	15,000	m		
<b>Schachtabdeckung anpassen, Höhenänderung 10 cm</b> Schachtabdeckung anpassen, in Fahrbahnen, höhenmäßig anpassen, Ausführung bis Höhe Asphalttragschicht mit Auflagerring DIN 4034-2, Höhenänderung in cm 10 . an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen. Einbauteil in Fahrbahn.				
3.3.11	9,000	St		
<b>Schachtabdeckung anpassen, Höhenänderung 4 cm</b> Schachtabdeckung anpassen, in Fahrbahnen, höhenmäßig anpassen, Ausführung bis Höhe Asphaltdeckschicht mit Auflagerring DIN 4034-2, Höhenänderung in cm 4 . an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen. Einbauteil in Fahrbahn.				
	9,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4	<b>Wirtschaftshof</b>			
3.4.1	<b>Wegefläche Wirtschaftshof aus Betonplatten 60x40x12 cm liefern und fachgerecht herstellen</b>			
	<p>Wegefläche Wirtschaftshof aus Betonplatten 60x40x12 cm liefern und fachgerecht herstellen, sh. Detail 3, Betonplatten, Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 12 cm: 60 x 40 cm</p> <p>Farben: steingrau Oberfläche: gestrahlt</p> <p>mit farbbeständigem Naturstein im Vorsatz, mit Mikrofase, mit Abstandhaltern, mit allseitigen Verbundnocken, mit Verschiebesicherung</p> <p>Verlegung im 1/2 Reihenverband mittels Vakuum-Verlegerät, Fugenbreite 5 mm. Inkl. Bettung aus zu lieferndem kornabgestuften Edel-Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Schlagzertrümmerungswert SZ18, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. Leistung inkl. aller Schneid- und Anpassungsarbeiten; (Zuarbeiten oder Nassschneiden von Platten einschließlich Passstücken, z.B. an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung an Einbauten und Aussparungen)</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Vor Bestellung der Gesamtmenge wird die Farbe der Platten bemustert! Dies ist Bestandteil der Leistung dieser Position.</p> <p>DIN 18318, die ZTV Pflaster-Stb, das Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen (MFP 1), das Merkblatt für die Planung und Ausführung von Verkehrsflächen mit großformatigen Pflastersteinen und Platten aus Beton und die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.</p>			
430,000	m2			
3.4.2	<b>Wegefläche Wirtschaftshof aus Betonplatten 30x15x12 cm liefern und fachgerecht herstellen</b>			
	<p>Wegefläche Wirtschaftshof aus Betonplatten 30x15x12 cm liefern und fachgerecht herstellen, im Bereich innerhalb der Einfriedung, gem. Lageplan und Detail 11, Betonplatten, Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 12 cm: 30 x 15 cm</p> <p>Farben: steingrau Oberfläche: gestrahlt</p> <p>mit farbbeständigem Naturstein im Vorsatz, mit Mikrofase, mit Abstandhaltern, mit allseitigen Verbundnocken, mit Verschiebesicherung</p> <p>Verlegung im 1/2 Reihenverband mittels Vakuum-Verlegerät, Fugenbreite 5 mm. Inkl. Bettung aus zu lieferndem kornabgestuften Edel-Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Schlagzertrümmerungswert SZ18, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. Leistung inkl. aller Schneid- und Anpassungsarbeiten; (Zuarbeiten oder Nassschneiden von Platten einschließlich Passstücken, z.B. an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung an Einbauten und Aussparungen)</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Vor Bestellung der Gesamtmenge wird die Farbe der Platten bemustert! Dies ist Bestandteil der Leistung dieser Position.</p> <p>DIN 18318, die ZTV Pflaster-Stb, das Merkblatt für</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen (MFP 1), das Merkblatt für die Planung und Ausführung von Verkehrsflächen mit großformatigen Pflastersteinen und Platten aus Beton und die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.</p>		
3.4.3	175,000	m2		
		<p><b>Fugenfüllung für die Betonplattenfläche</b>                      Fugenfüllung für die Betonplattenfläche aus zu lieferndem kornabgestuftem Edel-Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm, Farbe: hellgrau, Fugenbreite 5 mm, Schlagzertrümmerungswert SZ18 herstellen.</p> <p>Die Fugen sind vor dem Abrütteln mit dem Material bis zur vollständigen Verfüllung einzukehren. Nach dem Verlegen eines Abschnitts die Fugen fortlaufend verfüllen. Das Fugenmaterial ist trocken einzubringen!</p> <p>Das Abrütteln der gesäuberten, trockenen Fläche hat grundsätzlich mit einer Kunststoff- oder Gummischürze an der Rüttelplatte in zwei Rüttelgängen zu erfolgen. Erster Rüttelgang nach der ersten Fugenverfüllung mit einem leichten Verdichtungsgerät (Betriebsgewicht bis 130 kg), zweiter Rüttelgang nach einiger Liegezeit und vor Verkehrsfreigabe mit schwereren Rüttelplatten.</p> <p>Fugenschluss der letzten 5 - 10 mm der Fuge nach dem Abrütteln mit zu lieferndem Fugenmaterial, Edel-Brechsand 0/2, Farbe hellgrau durch Einschlämmen.</p> <p>Sandstein-, Kalkstein-, und Grauwackenmaterial darf sich NICHT im Splittmaterial befinden!</p>		
3.4.4	605,000	m2		
		<p><b>Nachverfugen der Plattenfläche mit zu lieferndem Fugenschlussmaterial</b>                      Nachverfugen der Plattenfläche mit zu lieferndem Fugenschlussmaterial Edel-Brechsand 0/2, Farbe hellgrau.</p> <p>1x im Monat, insgesamt 6 Verfugungsgänge. Verfugungsgänge witterungsabhängig und sind dem AG anzuzeigen.</p> <p>Fugen fachgerecht bis zur vollständigen Fugenfüllung ausfüllen.</p>		
	605,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.5		<b>Feuerwehrzufahrt, Schotterrasen</b>		
3.5.1		<b>Vegetationstrag-Deckschicht nach FLL.Schichtdicke in verdichtetem Zustand 20cm</b>		
		Vegetationstrag-Deckschicht nach FLL liefern, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Schichtdicke in verdichtetem Zustand 20cm, Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa. sh. Detail 4  Ausgangsstoffe: Brechkorn, 0/32 - 0/45 als Gerüstbildner, Zuschlagsstoffe Sande oder Rasentragschichtgemische, Organische Zusätze wie: humoser Oberboden, Kompost mit Schichtdicke 18 cm, obere 2 cm Abdeckung mit Oberboden.  Baustoffgemisch: Ein Nachweis zur Eignung der Vegetationstragdeckschicht ist zu erbringen (Laborprüfung).  Nährstoffversorgung: 8g P205/m2, 12g K20/m2, 2gMgO/m2 sowie Spurennährstoffen gleichmäßig im Substrat verteilt  Stickstoffdünger maximal 8g/m2 erst bei der Rasenansaat  Rasenansaat mit zu liefernder Regelsaatgutmischung RSM 5.1 Parkplatzrasen, Variante 1, 25g/qm. Saatgut nicht einarbeiten, nur Andrücken, ggf. Lagestabilisierung des Saatgutes mit Sand, 5-10l/m2 Abwalzen mit leichter statischer Walze.  Leistung inkl. aller Materiallieferungen.		
	130,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.6	<b>Gehwege, überfahrbar und Haupteingang No</b>			
3.6.1	<b>Betonpflaster 20x20x10cm, bernstein</b>			
	<p>Wegeflächen aus Betonpflasterstein liefern und fachgerecht herstellen,                      Rastermaß (Nennmaß): 20 x 20 x 10 cm (19,5 x 19,5 x 10 cm)                      Farbe: bernstein                      in Anpassung an den Bestand Klinikum</p> <p>Charakteristika:                      - Oberseite planmäßig eben                      - mit farbbeständigem Naturstein im Vorsatz,                      - mit Mikrofase,                      - mit Abstandhaltern                      - Frost- und tausalzbeständig</p> <p>Verlegung im Reihenverband.                      Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm.                      Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten.                      Das Gesamtraster der Verlegung muss durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Danach ist die zweite Randeinfassung auszurichten!</p> <p>Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung.                      Überschüssiges Material ist abzufegen.                      Fläche ist fachgerecht abzurütteln.                      Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren, verschnitten ist einzukalkulieren.                      sh. Detail 1</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Das Material ist vor Einbau/Bestellung dem AG zur Bemusterung vorzulegen!</p>			
	535,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.7	<b>Gehwege, begehbar und Haupteingang Süd</b>			
3.7.1	<b>Betonpflaster 20x20x8cm, bernstein</b>			
	<p>Wegeflächen aus Betonpflasterstein liefern und fachgerecht herstellen,                      Rastermaß (Nennmaß): 20 x 20 x 8 cm (19,5 x 19,5 x 8 cm)                      Farbe: bernstein                      in Anpassung an den Bestand Klinikum</p> <p>Charakteristika:                      - Oberseite planmäßig eben                      - mit farbbeständigem Naturstein im Vorsatz,                      - mit Mikrofase,                      - mit Abstandhaltern                      - Frost- und tausalzbeständig</p> <p>Verlegung im Reihenverband.                      Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm.                      Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten.                      Das Gesamtraster der Verlegung muss durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Danach ist die zweite Randeinfassung auszurichten!                      Sh. Detail 6</p> <p>Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung.                      Überschüssiges Material ist abzufegen.                      Fläche ist fachgerecht abzurütteln.                      Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren, verschnitt ist einzukalkulieren.</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Das Material ist vor Einbau/Bestellung dem AG zur Bemusterung vorzulegen!</p>			
	520,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.8	<b>Gehweg, Notausgang und Fahrradweganbindu</b>			
3.8.1	<b>Gehweg aus Betonpflasterstein, 20x10x8 cm grün/schwarz nuanciert (grünanthrazit)</b>			
	Gehweg aus Betonpflasterstein liefern und fachgerecht herstellen, gemäß Detail 5 Betonpflasterstein nach DIN EN 1338 Typ KID Maße: 20x10x8cm Farbe: grün/schwarz nuanciert (grünanthrazit), unbehandelte Oberfläche  Charakteristika: - Vorsatzbeton mit mind. 400 kg Zementgehalt - Betonsteinoberfläche unbehandelt, gefaste Ausführung - Rutschwiderstand > 65 USRV - Betonzusatzmittel zur Verminderung des Ausblühverhaltens  Verlegung im Reihenverband. Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. sh. Detail 5  Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.  57,000 m2			
3.8.2	<b>Gehweg aus Betonpflasterstein, 20x20x8 cm grau</b>			
	Gehweg aus Betonpflasterstein liefern und fachgerecht herstellen, für Fahrradweganbindung Westseite, Betonpflasterstein nach DIN EN 1338 Typ KID Maße: 20x20x8cm Farbe: grau, unbehandelte Oberfläche  Charakteristika: - Vorsatzbeton mit mind. 400 kg Zementgehalt - Betonsteinoberfläche unbehandelt, gefaste Ausführung - Rutschwiderstand > 65 USRV - Betonzusatzmittel zur Verminderung des Ausblühverhaltens  Verlegung im Reihenverband. Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. analog Detail 5  Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.  45,000 m2			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.9		<b>Bodenindikatoren</b>		
3.9.1		<b>Blindenleitplatten mit Noppen, 30x30x8cm, liefern und verlegen</b> Blindenleitplatten mit Noppen verlegen, Material ist zu liefern Ausführung im Reihenverband, Leistung an den Haupteingängen,  Bodenindikator mit taktiler Oberfläche gem. DIN 32984  mit 50 Noppen in diagonaler Anordnung gem. Zeichnung des Herstellers. mit Vorsatz Dyckerhoff weiß,  Noppenhöhe: mind. 4 mm Noppenform: Kegelstumpf 23,7/20 mm  Farbe: verkehrsweiß  Plattenmaße: 30x30x8cm  Trittfläche griffig ( SRT>60), Talfläche glatt Erhöhte Beständigkeit gegen klimatische, mechanische und chemische Angriffe.  Zusätzliche technische Anforderungen: Frost- und Tausalz widerstand: Nach CDF Test: Abwitterung unter 200 g/m <sup>2</sup> bei 28 Wechsel. Abrieb: DIN 52108: <18 cm <sup>3</sup> /50cm <sup>2</sup> V18500: Härteklasse 1  Die Prüfzeugnisse über die erhöhte Frost-Tausalz-Beständigkeit und die Griffmessung müssen bei Angebotsabgabe nachgewiesen werden.  Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Bettung Dicke 4 cm, Pflasterfugen mehrfach einsanden mit Brechsand 0/5 bis Erreichung vollständigen Fugenschluß. Überschüssiges Material ist abzufegen. Fläche ist fachgerecht abzurütteln. Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren,  Verschnitt ist einzukalkulieren Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,500	m <sup>2</sup>		
3.9.2		<b>Blindenleitplatten mit Rippen, 30x30x8cm, liefern und verlegen</b> Blindenleitplatten mit Rippen verlegen, Material ist zu liefern Ausführung im Reihenverband,  Bodenindikator mit taktiler Oberfläche gem DIN 32984 mit trapezförmlichem Rippenprofil, strukturierter Auftrittsfläche mit Vorsatz Dyckerhoff weiß,  Rillenhöhe: mind. 4 mm Rippenabstand: 35mm Auftrittsfläche : 15mm  Farbe: verkehrsweiß  Maße: 30x30x8cm  sonst Leistung wie vorgenannte Position		
	6,500	m <sup>2</sup>		
3.9.3		<b>Blindenleitplatten mit Noppen, 30x30x10cm, liefern und verlegen</b> Blindenleitplatten mit Noppen verlegen, Material ist zu liefern Ausführung im Reihenverband, Leistung an den Haupteingängen,  Bodenindikator mit taktiler Oberfläche gem. DIN 32984  mit 50 Noppen in diagonaler Anordnung gem. Zeichnung des Herstellers. mit Vorsatz Dyckerhoff weiß,		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.10 **Stellflächen für Fahrräder**

3.10.1 **Wegeflächen aus Betonpflastersteinen mit Drainfuge 20x20x8 cm, Oberfläche gestrahlt, steingrau**

Wegeflächen aus Betonpflastersteinen herstellen,  
Betonpflasterstein mit Drainfuge 20 x 20 x 8 cm  
Farbe steingrau, gestrahlte Betonsteinoberfläche,  
Fugenbreite von 12 mm (+/-1 mm)

Charakteristika:

- Vorsatzbeton mit mindestens 400 kg Zementgehalt/m<sup>3</sup>
- gestrahlte Betonsteinoberfläche, gefaste Kanten
- Gleitwiderstand USRV > 65
- Verschiebesichernde Abstandsnocken mit Konternocken
- Fugenbreite 12 mm
- Versickerungsleistung im Neuzustand > 1350 l/s x ha
- Frost- und Tausalz widerstand erhöht nach DIN 1338 LP
- Erhöhte Frühfestigkeit (Einbaufähig 14-Tage nach Produktion)

- Betonzusatzmittel zur Verminderung des Ausblühverhaltens

- Bei Verwendung mineralischer Farbstoffe, haben diese eine erhöhte UV-Beständigkeit

Betonpflasterstein nach DIN EN 1338 Typ KID  
liefern und fachgerecht verlegen, verfugen und abrütteln

gemäß Detail 7,  
Verlegung im Reihenverband  
unter Beachtung der DIN 18 318, Merkblatt  
"Versickerungsfähige Verkehrsflächen"

Inkl. Bettung aus zu lieferndem  
Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in  
verdichtetem Zustand 4 cm.  
Belag gemäß Lageplan herstellen,  
Höhen und Gefällrichtungen sind einzuhalten;

Fugenfüllung aus zu lieferndem  
Brechsand-Splitt-Gemisch 2/5,  
fachgerecht einkehren und einschlämmen  
bis zur vollständigen Fugenfüllung.  
Überschüssiges Material ist abzufegen.  
Fläche ist fachgerecht abzurütteln.  
Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren,

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

290,000 m<sup>2</sup>

3.10.2 **Wegeflächen aus Betonpflastersteinen 20x20x8 cm, Oberfläche gestrahlt, steingrau**

Wegeflächen aus Betonpflastersteinen herstellen,  
Betonpflasterstein, 20 x 20 x 8 cm (im 10 cm  
Rastermaß), Farbe steingrau,  
unbearbeitete Betonsteinoberfläche

Charakteristika:

- Vorsatzbeton mit mindestens 400 kg Zementgehalt/m<sup>3</sup>
- Unbearbeitete Betonsteinoberfläche (Cassero),  
gefaste Ausführung
- Gleitwiderstand USRV > 65
- Frost- und Tausalz widerstand erhöht nach DIN 1338 LP
- Erhöhte Frühfestigkeit (Einbaufähig 14-Tage nach Produktion)

- Betonzusatzmittel zur Verminderung des Ausblühverhaltens

- Bei Verwendung mineralischer Farbstoffe, haben diese eine erhöhte UV-Beständigkeit

Betonpflasterstein nach DIN EN 1338 Typ KID  
liefern und fachgerecht verlegen, verfugen und  
abrütteln

gemäß Detail 7  
Verlegung im Reihenverband mit 3 - 5 mm Fugen  
unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB

Inkl. Bettung aus zu lieferndem  
Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in  
verdichtetem Zustand 4 cm.  
Belag gemäß Lageplan herstellen,  
Höhen und Gefällrichtungen sind einzuhalten;

Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2,  
fachgerecht einkehren und einschlämmen  
bis zur vollständigen Fugenfüllung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

165,000 m2

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.11		<b>Natursteinpflaster</b>		
3.11.1		<b>Pflasterdecke aus zu lieferndem Kleinpflaster Granitherstellen</b> Pflasterdecke aus zu lieferndem Kleinpflaster Granit herstellen, im Bereich der Bankstandorte an den Haupteingängen,  Format 9-11, Pflaster Klasse 2, geringe Unebenheit der Oberfläche, entsprechen Klasse 2 DIN EN 1342, Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel entsprechend der Klasse 1 der DIN 1341 (2001)  Farbe grau,  Ausführung im Reihen-Verband, Granitkleinpflaster in Betonbettung aus zu lieferndem Beton C 20/25, Schichtdicke 10cm  Verschnitt ist einzukalkulieren Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen		
3.11.2	10,000	m2		
		<b>Umpflasterungen aus Kleinpflaster 8/11, Granit neu</b> Pflasterdecke aus Kleinpflaster 8/11 aus zu lieferndem Granitpflaster, neu, grau für Umpflasterungen um Beschilderungen, liefern und komplett mit Bodenaushub und Unterbau, Verdichtung und Planum herstellen, verfugen mit zu lieferndem Brechsand 0/5, grau. Leistung in Teilmengen Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
3.11.3	10,000	m2		
		<b>Pflasterdecke aus Mosaikpflaster 5/7,Granit grau</b> Pflasterdecke aus Mosaikpflaster, Pflaster liefern und einbauen, aus Granit, grau , Format 4-6, 5-8 cm , Ausführung als Umpflasterung von Einbauteilen abgerechnet wir die tatsächlich ausgeführte Fläche Kleinflächen ca. 0,2 x 0,2 m bis 0,4 x 0,4 m , in Geh-/Radwegen, Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Dicke 3 bis 4 cm, Fugen mit Baustoffgemisch 0/5.		
3.11.4	5,000	m2		
		<b>Natursteinpflaster mit Pflasterfugenmörtel verfugen</b> Natursteinpflaster mit zu lieferndem Pflasterfugenmörtel fachgerecht vollfugig über die ganze Steintiefe verfugen; Fugen sind vorher auf ganzer Tiefe reinigen, mindestens jedoch 5cm Pflasterfugenmörtel PFM-ZE, DIN 18318 (1992) Mindestdruckfestigkeit von 50 N/mm2 Frost-und Tausalzbeständigkeit nach DIN 1164 Farbe grau bzw. sandfarben in Anpassung an die Steinfarbe Natursteine mit zu lieferndem Wasser vorher ausreichend anässen; Oberfläche der Steine dürfen nach Abschluss der Arbeiten keinen Grauschleier aufweisen!		
	25,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.12	<b>Anpassungen Parkplatz</b>			
3.12.1	<b>Wegeflächen f. Anpassungsbereiche Parkplatz aus Betonpflasterstein20x10x10 cm liefern und herstellen</b>			
	<p>Wegeflächen aus Rechteckpflaster liefern und fachgerecht herstellen, für Anpassungsbereiche an bestehenden Parkplatz,                      Betonpflasterstein, Normalstein VE                      Rastermaß (Nennmaß): 20x10x10cm (19,7 x 9,7 x 10 cm) DI                      Farbe: naturgrau</p> <p>Charakteristika:                      - Oberseite planmäßig eben                      - mit Vorsatz,                      - mit Mikrofase,                      - mit Abstandhaltern</p> <p>Verlegung im Ellbogenverband.                      Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm.                      Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten.                      Leistung inkl. aller Schneid- und Anpassungsarbeiten; (Zuarbeiten oder Nassschneiden von Pflastersteinen einschließlich Passstücken, z.B. an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung an Einbauten und Aussparungen)                      Sh. Detail 8</p> <p>Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung.                      Überschüssiges Material ist abzufegen.                      Fläche ist fachgerecht abzurütteln.                      Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren,</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>			
	550,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.13		<b>Spritzschutzstreifen</b>		
3.13.1		<p><b>Spritzschutzstreifen aus Betonplatten herstellen</b>                      Betonplatte, Maße: 40x40x5 cm, grau                      Spritzschutzstreifen aus Betonplatten liefern und fachgerecht herstellen                      Betonplatte, Maße: 40x40x5 cm, Farbe: grau, Platten mit Minifase</p> <p>Verlegung einreihig entlang der Fassade gemäß Ausführungsplan.                      Inkl. Bettung aus zu lieferndem Splitt Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm.                      Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten.                      Sh. Detail 1</p> <p>Fugenfüllung aus zu lieferndem Fugensplitt 1/3, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung.</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>		
3.13.2	85,000	m2		
		<p><b>Rollkiesstreifen herstellen</b>                      Rollkiesstreifen herstellen aus zu lieferndem Kies 16/32, Rundkorn, gewaschen, Breite ca. 30cm, Tiefe ca. 15 cm                      Handeinbau                      Sh. Detail 2</p>		
3.13.3	60,000	m2		
		<p><b>Lieferung und Einbau von Vlies als Trennlage</b>                      Lieferung und Einbau von Vlies als Trennlage auf der Frostschuttschicht. Vlies fachgerecht einlagig verlegen.                      Die Bahnen sind an den Stößen 50 cm zu überlappen, Vlies an den Rändern 15 cm hochziehen.                      Gewicht: 150 g/m2                      Schichtdicke: 1,8 mm                      Wasserdurchlässigkeit: 110 l/s/m2                      Sh. Detail 2</p> <p>Inkl. aller Schnitt- und Nebenarbeiten.                      Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Abrechnung nach hergestellter Fläche.                      Hochziehen an den Rändern und Überlappungen sind einzukalkulieren und zu übermessen.</p>		
	60,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.14		<b>Randeinfassung Borde</b>		
3.14.1		<b>Randeinfassung aus Tiefbordstein, gerade, 10x30x100 cm</b> Randeinfassung liefern und gem. Detail und Absteckplan herstellen;  Tiefbordstein Beton, gerade, einseitig gefast Maße 10x30x100cm, Farbe:grau, inkl. Bettung und Rückenstütze aus zu lieferndem Beton C 20/25, Bettung 20 cm / Rückenstütze einseitig 15 cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5 mm ohne Verfugung. Einschließlich Dehnungsfugen im Abstand von ca. 6 m, Breite 10 mm, mit Kunststoffhartschaumplatte als Einlage, Fugendurchführung bis durch das Betonfundament der Borde. Verschnitt ist einzukalkulieren, Schneidarbeiten in gesonderter Position.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
3.14.2	195,000	m		
		<b>Pos wie vor, jedoch:Randeinfassung Tiefbordstein, Beton, gerade, 8x30x100cm</b> Pos wie vor, jedoch: Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton, gerade, Maße 8x30x100cm, Farbe:grau		
3.14.3	50,000	m		
		<b>Pos wie vor, jedoch:Randeinfassung Tiefbordstein, Beton, gerade, 8x25x100cm</b> Pos wie vor, jedoch: Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton, gerade, Maße 8x25x100cm, Farbe:grau		
3.14.4	450,000	m		
		<b>Pos wie vor, jedoch:Randeinfassung Tiefbordstein, Beton, gerade, 10x25x100cm</b> Pos wie vor, jedoch: Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton, gerade, Maße 10x25x100cm, Farbe:grau		
3.14.5	82,000	m		
		<b>Randeinfassung Hochbordstein herstellenMaße 15x30x100 cm, Farbe: grau</b> Randeinfassung Hochbordstein gemäß Detail und Ausführungsplan herstellen;  Hochbordstein, Beton, Maße 15x30x100 cm, Farbe: grau inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 20/25, Bettung ca. 20 cm / Rückenstütze beidseitig 15 cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5 mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren, Schneidarbeiten in gesonderter Position.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
3.14.6	85,000	m		
		<b>Pos wie vor, jedoch:Liefern Hochbord Außenbogen, Radius 5 m</b> Pos wie vor, jedoch: Liefern Hochbord Außenbogen, Radius 5 m		
3.14.7	5,000	m		
		<b>Pos wie vor, jedoch:Liefern Hochbord-Übergangstein von Rundbord R2 15/22, rechts</b> Pos wie vor, jedoch: Liefern Hochbord-Übergangstein von Rundbord R2 15/22, Anlauf 2 cm auf Hochbord 15/30 x 100 cm, Übergang über 2 m, bestehend aus Oberteil rechts 100 cm und Unterteil rechts 100 cm, DIN EN 1340 DIT, DIN 483 Oberflächenbehandlung: Beton, naturgrau, mit Hartgesteinvorsatz		
3.14.8	3,000	St		
		<b>Pos wie vor, jedoch:Liefern Hochbord-Übergangstein von Rundbord R2 15/22, links</b> Pos wie vor, jedoch:		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.15		<b>Randbefassung Gosse</b>		
3.15.1		<p><b>Pflasterrinne 2-reihig herstellen</b>                      Pflasterrinne als 2-reihige Gossenrinne                      gem. Detaill herstellen, bündig zur Asphaltfläche,                      Quadratpflasterstein                      Rastermaß (Nennmaß): 160 x 160 x 140                      (158 x 158 x 140 mm) DI                      Farbe: naturgrau</p> <p>Charakteristika:                      - Oberseite planmäßig eben                      - mit Vorsatz,                      - mit Fase,                      - mit Abstandhaltern</p> <p>Im Läuferverband höhen- und fluchtgerecht mit 8 - 10 mm Fugen hammerfest versetzen.                      Hinweis: Einbettung der Betonsteine zeitgleich mit den einseitig in Beton zu setzenden Hochbordstein/Rundbordstein (Bordstein separate Position)!</p> <p>Inkl. Bettung aus Beton C 20/25, Dicke 27 cm, Fugen mit Zementmörtel vergießen, Druckfestigkeit Zementmörtel &gt; 50 MN/m<sup>2</sup> (28 Tage) und &gt; 35 MN/m<sup>2</sup> (7 Tage), nach Fugenverguss Pflaster reinigen, die Herstellung von Fugen wird gesondert vergütet, sämtl. Material liefern und einbauen.</p>		
	295,000	m		
3.15.2		<p><b>Bewegungsfuge im Fundament herst.</b>  <b>StLK-Nr. :1711550504</b></p> <p>Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff-Hartschaumplatten herstellen.                      Fuge unter Bord mit Rinne.</p>		
	60,000	St		
3.15.3		<p><b>Bewegungsf. in Rinne 2-reihig</b>  <b>StLK-Nr. :171155102901</b></p> <p>Bewegungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 10 mm.                      Fuge in Rinne.                      Streifen-/ Rinnenbreite 0,32                      Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse.</p>		
	60,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.16	<b>Sonstiges, Schneidarbeiten</b>			
3.16.1	<b>Schneidarbeiten Hoch-, Tief- und Rundborde, Beton, per Nassschnitt</b>			
	Schneidarbeiten Hoch-, Tief- und Rundborde, Beton, per Nassschnitt, Betonborde auf voller Tiefe schneiden, für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen und Gehrungen, Leistung inkl. Nacharbeiten der Schnittkanten. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind.			
	120,000	St	_____	_____
3.16.2	<b>Schneidarbeiten Rasenborde, Beton, per Nassschnitt</b>			
	Schneidarbeiten Rasenborde, Beton, per Nassschnitt, Rasenborde auf voller Tiefe schneiden, für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen und Gehrungen, Leistung inkl. Nacharbeiten der Schnittkanten. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind.			
	15,000	St	_____	_____
3.16.3	<b>Schneidarbeiten Betonsteinplatten per Nassschnitt Dicke 5 cm</b>			
	Schneidarbeiten Betonsteinplatten per Nassschnitt Dicke 5 cm Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Die Schnittkanten sind nachzufasen. Diese optische Randwirkung ist Bestandteil der abnahmefähigen Gesamtleistung Pflasterfläche. Diese erhöhten Aufwendungen sind einzukalkulieren! Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	10,000	m	_____	_____
3.16.4	<b>Schneidarbeiten, Betonplatten, Schnitttiefe: 12 cm</b>			
	Zulage Schneidarbeiten, großformatige Betonplatten, für Anpassungsarbeiten durch Nass-Schnittverfahren. Schnitttiefe: 12 cm Zugearbeitete Elemente müssen in der Größe mind. der 2-fachen Bauteildicke entsprechen. Schnittkanten sind leicht nachzufasen (dies ist Bestandteil der Leistung!) Diese erhöhten Aufwendungen sind einzukalkulieren! Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	90,000	m	_____	_____
3.16.5	<b>Schneidarbeiten Betonsteinpflaster per Nassschnitt Dicke 8 cm</b>			
	Schneidarbeiten Betonsteinpflaster per Nassschnitt Dicke 8 cm Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Die Schnittkanten sind nachzufasen. Diese optische Randwirkung ist Bestandteil der abnahmefähigen Gesamtleistung Pflasterfläche. Diese erhöhten Aufwendungen sind einzukalkulieren! Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	50,000	m	_____	_____
3.16.6	<b>Schneidarbeiten Betonsteinpflaster per Nassschnitt Dicke 10 cm</b>			
	Schneidarbeiten Betonsteinpflaster per Nassschnitt Dicke 10 cm Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Die Schnittkanten sind nachzufasen. Diese optische Randwirkung ist Bestandteil der abnahmefähigen Gesamtleistung Pflasterfläche. Diese erhöhten Aufwendungen sind einzukalkulieren! Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	135,000	m	_____	_____
3.16.7	<b>Schneidarbeiten Betonsteinpflaster per Nassschnitt Dicke 12 cm</b>			
	Schneidarbeiten Betonsteinpflaster per Nassschnitt Dicke 12 cm Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind.			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4 **Innenhof, erdberührt**

Vorbemerkungen Arbeiten im Innenhof

Einbringen der Baustoffe

Die Baustelle befindet sich in einem abgeschlossenen Innenhofbereich, d.h. eine Zufahrtsmöglichkeit in den Innenhof selbst ist nicht gegeben.

Der Zugang erfolgt vorzugsweise über den Nordzugang sowie ausschließlich über die Klinikeingänge und Klinikflure, über die Gänge innerhalb des Klinikgebäudes und über Zugangstüren (Maße ca. 0,85x2m) der Innenhöfe.

Sämtliche Baumaterialien müssen teilweise per Hand und Kleinsttechnik in die Innenhöfe transportiert werden. Dabei ist davon auszugehen, daß die Flure teilweise schon in der Oberfläche fertiggestellt sind (Maler- und Fliesenarbeiten), und diese durch geeignete Schutzmaßnahmen (Vliese, Folien etc.) vor Beschädigungen durch die Bautätigkeit des AN zu schützen sind.

Für Schüttgüter ist eine Kranposition ausgeschrieben.

Die Kosten für diese erhöhten Sicherheitsvorkehrungen und den sehr hohen Handeinbau sind in die jeweiligen Einzelpositionen mit einzukalkulieren!

sh. Details 9 und 9a für alle nachfolgenden Positionen

4.1 **Vorbereitende Arbeiten**

4.1.1 **Tägliche Baustellenreinigung während der Bautätigkeit**

Tägliche Baustellenreinigung während der Bautätigkeit; verschmutzte Wege und Durchgänge in den Verbindern (Innenbereiche) sind von gröberen Verunreinigungen sofort zu reinigen.

Nach der täglichen Beendigung der Baustellenarbeit sind alle benutzten Wege und Zugänge ordnungsgemäß einwandfrei zu reinigen. Die anfallenden Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.

4.1.2 1,000 psch

**Innenhoffläche besenrein säubern**

Innenhoffläche besenrein säubern. Die Fläche ist optisch auf ihren Zustand zu prüfen. Auf Verlangen der Bauleitung ist ein Übergabeprotokoll zu erstellen.

4.1.3 108,000 m2

**Schutzbahnen in Fluren verlegen**

Schutzbahnen in Fluren verlegen für Transport der Materialien durch das Gebäude, z.B. Vlies. Während der Baumaßnahme vorhalten und nach Beendigung abbrechen und entsorgen.

4.1.4 60,000 m2

**Schutzlage Wandsockel Dränmatte Kunststoff 3-lagig**

Schutzlage für erdberührte Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Dränmatten aus Kunststoff, 3-lagig, Noppenhöhe 7-9 mm, Druckfestigkeit 350 kN/m2, verrottungsresistent, lose verlegen, im Zuge der Erdarbeiten/ Anfüllung an den Gebäudesockel.

Leistung inkl. aller notwendigen Erdarbeiten, Schneidarbeiten sowie sämtlicher Materiallieferungen. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Leistung in Absprache mit dem AG vor Ort.

44,000 m2

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	<b>Bodenarbeiten Frostschutzschicht</b>			
4.2.1	<b>Planum herstellen</b> Planum herstellen Gefälle 2,0% vom Haus weg zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm.			
	92,000	m2	_____	_____
4.2.2	<b>Untergrund verdichten</b> Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa			
	92,000	m2	_____	_____
4.2.3	<b>Frostschutzschicht bis 50 cm, Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32</b> Frostschutzschicht für Wegeflächen aus zu lieferndem Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% <= 2 mm, frostsicheres Material in verschiedenen Schichtdicken herstellen, Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 50 cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa, gemäß Detail 9a. Frostsicheres Material ist vom AN zu liefern.			
	31,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3	<b>Drainageleitung</b>			
4.3.1	<b>Boden für Planumsdrainage lösen und fördern</b>			
	Boden für Planumsdrainage gemäß Detail 9 profilgerecht lösen und fördern. Abtragtiefe i.d.R. 30cm, Breite 30cm Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	1,000	m3	_____	_____
4.3.2	<b>Planum herstellen</b>			
	Planum herstellen, Breite ca 30cm zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Gefälle ca. 1,5%, Graben fachgerecht verdichten 45 MPa			
	3,000	m2	_____	_____
4.3.3	<b>Filterstabiles Vlies als Ummantelung</b>			
	Filterstabiles Vlies als Ummantelung Ummantelung aus zu lieferndem filterstabilem Vlies, gemäß Detail 9 Graben fachgerecht auslegen und über dem Filterkies mit Überlappung von ca. 30cm verlegen Überlappung und Verschnitt ist in die zu liefernde Menge einzurechnen, abgerechnet wird nach laufendem Meter ummantelter Rohrlänge;  Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen			
	8,500	m	_____	_____
4.3.4	<b>Kiespackung einbauen</b>			
	Kiespackung für Rigole einbauen gemäß Details 9 und 9a aus zu lieferndem Filterkies, Körnung 8/16, gewaschen, Schichtdicke ca. 30cm, nach Rohreinlegung leicht verdichten in Teilmengen			
	0,900	m3	_____	_____
4.3.5	<b>Drainagerohr in Kiespackung legen</b>			
	Drainagerohr in Kiespackung der Rigole legen Drainagerohr liefern, Vollfilterrohr DN 100 und fachgerecht in die Kiespackung einlegen in Teilmengen			
	8,500	m	_____	_____
4.3.6	<b>Anbinden Drainageleitungen an vorhandene Regenwasserleitungen</b>			
	Anbinden Drainageleitungen an vorhandene Regenwasserleitungen Herstellen notwendiger Baugrube sowie fachgerechten Anschluß der neuen Leitung mittels zu lieferndem Abzweig und Verbindungstück DN 150/100 Leistung incl. aller Anpassungs- und Schneidarbeiten sowie Lieferung von Kleinmaterialien; Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen			
	1,000	St	_____	_____
4.3.7	<b>Warnband aus Kunststoff</b>			
	Warnband aus Kunststoff Farbe und Aufschrift nach Verwendungszweck: Regenwasserleitung. intensiv leuchtend, 40 mm breit, für Rohrleitungen liefern und 10 cm über Rohrscheitel fachgerecht verlegen.			
	8,500	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.4	<b>Regenwasserablauf</b>			
4.4.1	<b>Hofeinlauf 30x30cm komplett</b>			
	<p>Hofeinlauf 30x30cm komplett, liefern und fachgerecht einbauen                      Hofeinlauf aus Polymerbeton frost- und tausalzbeständig                      - Gußzarge aufliegend; Gußrost (GGG) einliegend                      Gußteile mit Spezialbeschichtung für dauerhaften Korrosionsschutz (Farbe schwarz)                      - schraublose Arretierung mit Pointlock                      - integrierte Elmerauflage mit Schlammeimer (PP)                      - normgerechter Geruchsverschluß                      - Ablauföffnung DN 100 mit NBR-O-Ring zum flüssigkeitsdichten Anschluß an die Rohrleitung                      - Belastungsklasse B 125</p> <p>frei Baustelle liefern und einbauen, einschl. Aushub, zu liefernden Beton C 12/15 (ca. 0,15 m3), Verfüllung und Verdichtung der Baugrube. Verdrängter Erdboden ist zu beseitigen. Das Liefern des Fertigmörtels und das Dichtungsmaterial ist in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Rosthaken für Abdeckroste sind zu liefern und nach Abschluß der Bauarbeiten dem AG zu übergeben</p>			
4.4.2	1,000	St	_____	_____
	<b>Bodenaushub und -einbau von Hand</b>			
	<p>Bodenaushub und -einbau für Ausheben und Einbauen von Hand. Ausführung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers.</p>			
4.4.3	2,000	m	_____	_____
	<b>Planum Grabensohle</b>			
	<p>Planum für die Grabensohle herstellen lichte Rohrgrabenbreite nach DIN 1610 bis DN 200 und verdichten.</p>			
4.4.4	2,000	m	_____	_____
	<b>Kies-Sand für Auflager</b>			
	<p>Kies-Sand, steinfrei, für das Rohraufleger, frei Einbaustelle liefern und nach DIN EN 1610 ordnungsgemäß einbauen und verdichten                      Dicke der Kies-Sandschicht: ca. 10 cm                      Rohrdurchmesser: bis DN 200</p>			
4.4.5	2,000	m	_____	_____
	<b>Rohrumhüllungsmaterial bis 30 cm</b>			
	<p>Rohrumhüllungsmaterial bis 30 cm über Rohrscheitel, aus steinfreiem, verdichtungsfähigem Material, liefern und nach DIN EN 1610 ordnungsgemäß einbauen und fachgerecht verdichten                      - Rohrdurchmesser: bis DN 100</p>			
4.4.6	2,000	m	_____	_____
	<b>RW Entwässerungskanal DN 100</b>			
	<p>Vollwand-Kanalrohre DN 100 mit einseitigen Steckmuffen,                      Rohr Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung.                      Hochlastkanalohr mit Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m2 (gemessen nach DIN EN ISO 9969)                      im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar, einschließlich eingelegter Lippendichtringe und ausgestattet mit Qualitäts-Zeichen                      liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.</p>			
4.4.7	2,000	m	_____	_____
	<b>Abzweige, DN 100/150</b>			
	<p>Abzweige passend zu den</p>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.4.8	1,000	St		
4.4.9	1,000	St		
	3,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.5	<b>Rollkiesflächen</b>			
4.5.1	<b>Rollkiesstreifen herstellen</b>			
	Rollkiesstreifen herstellen aus zu lieferndem Kies 16/32, Rundkorn, gewaschen, gemäß Detail 9; Breite ca. 35cm, Tiefe ca. 23cm Handeinbau			
	4,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.6		<b>Befestigte Flächen</b>		
4.6.1		<b>Betonpflaster 20x20x8cm, bernstein</b> Wegeflächen aus Betonpflasterstein liefern und fachgerecht herstellen, Rastermaß (Nennmaß): 20 x 20 x 8 cm (19,5 x 19,5 x 8 cm) Farbe: bernstein in Anpassung an den Bestand Klinikum  Charakteristika: - Oberseite planmäßig eben - mit farbbeständigem Naturstein im Vorsatz, - mit Mikrofase, - mit Abstandhaltern - Frost- und tausalzbeständig  Verlegung im Kreuzfugenverband. Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. Das Gesamtraster der Verlegung muss durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Danach ist die zweite Randeinfassung auszurichten!  Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung. Überschüssiges Material ist abzufegen. Fläche ist fachgerecht abzurütteln. Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren, verschnitt ist einzukalkulieren.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.  Das Material ist vor Einbau/Bestellung dem AG zur Bemusterung vorzulegen!		
4.6.2	45,000	m2		
		<b>Fläche aus Mosaikpflaster Granit, gelb, liefern und fachgerecht herstellen</b> Fläche aus zu lieferndem Mosaikpflaster Naturstein fachgerecht herstellen.  Granit-Mosaikpflaster 4/6 cm, gelb, Pflaster aus Naturstein, Granit, gelb, neu, Material: gelb, Nennflächenmaß: 5x5 cm, Nennstärke: 5 cm, Klasse: 1, allseits maschinengespalten, Oberflächen unbearbeitet, materialtypische und handelsübliche Schlagung, Klasse 1, gemäß DIN EN1342: 2013-03,  Verlegeart: Reihenverband  Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand ca. 3 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. Inkl. Kantenbearbeitung zur Einpassung der Steine.  Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung. Überschüssiges Material ist abzufegen. Fläche ist fachgerecht abzurütteln. Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren,  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.  Stein ist dem AG vor Bestellung zur Bemusterung vorzulegen!		
4.6.3	13,000	m2		
		<b>Fläche aus zu lieferndem Kleinpflaster Porphyrfachgerecht herstellen.</b> Fläche aus zu lieferndem Kleinpflaster Naturstein fachgerecht herstellen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Porphyr-Kleinpflaster 9/11 cm, neu Pflaster aus Naturstein, Porphyr, rot-braun-bunt, Material: Porphyr, Nennflächenmaß: 10x10 cm, Nennstärke: 10 cm, allseits maschinengespalten, Oberflächen unbearbeitet, materialtypische und handelsübliche Schlagung, Klasse 1, gemäß DIN EN 1342: 2013-03,</p> <p>Verlegeart: Reihenverband</p> <p>Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. Inkl. Kantenbearbeitung zur Einpassung der Steine.</p> <p>Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung. Überschüssiges Material ist abzufegen. Fläche ist fachgerecht abzurütteln. Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren,</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Stein ist dem AG vor Bestellung zur Bemusterung vorzulegen!</p>		
4.6.4	16,000	m2		
		<p><b>Lieferung und Einbau von Vlies als Trennlage</b> Lieferung und Einbau von Vlies als Trennlage auf der Frostschuttschicht bzw. dem Pflanzsubstrat. Vlies fachgerecht einlagig verlegen. Die Bahnen sind an den Stößen 50 cm zu überlappen, Vlies an den Rändern 20 cm hochziehen. Gewicht: 150 g/m2 Schichtdicke: 1,8 mm Wasserdurchlässigkeit: 110 l/s/m2</p> <p>Inkl. aller Schnitt- und Nebenarbeiten. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Abrechnung nach hergestellter Fläche. Hochziehen an den Rändern und Überlappungen sind einzukalkulieren und zu übermessen.</p>		
4.6.5	26,000	m2		
		<p><b>Fläche aus zu liefernden Basalt-Ziersplitt 11/16 herstellen</b> Fläche aus zu liefernden Basalt-Ziersplitt herstellen</p> <p>Splitt aus Naturstein, Material: Basalt, Körnung: 11/16 mm, Farbe: schwarz, Ausführung: gebrochen Schichtdicke: 15 cm</p> <p>Vor Einbau sind die Steine außerhalb des Innenhofes soweit zu wässern, dass grobe Verschmutzungen vollständig entfernt werden.</p> <p>Vor Bestellung und Einbau ist das Material zu bemustern.</p>		
4.6.6	3,000	m3		
		<p><b>Fläche aus zu liefernden Edelsplitt Lava 16/32 herstellen</b> Fläche aus zu liefernden Edelsplitt Lava herstellen</p> <p>Splitt aus Naturstein, Edelsplitt Lava 16/32 Farbe: rötlich-braun, Körnung: 16-32mm Schichtdicke: 15 cm</p> <p>Vor Einbau sind die Steine außerhalb des Innenhofes soweit zu wässern, dass grobe Verschmutzungen vollständig entfernt werden.</p> <p>Vor Bestellung und Einbau ist das Material zu bemustern.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.7		<b>Randeinfassungen</b>		
4.7.1		<b>Randeinfassung aus Rasenbord 5x20x100 cm</b> Randeinfassung gemäß Detail herstellen;  Betonrasenbord, einseitig gefast liefern Maße 5x20x100cm, Farbe:grau, inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 16/20, Bettung ca. 10 cm / Rückenstütze beidseitig 10 cm; Fugenausbildung 3-5 mm ohne Verfugung.  Leistung inkl. Auskoffierung für Frostschutzschicht, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 40 cm uGOK Planung. Seitl. Arbeitsraum ist einzukalkulieren.  Verschnitt ist einzukalkulieren. Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	72,000	m		
4.7.2		<b>Randeinfassungen zur Einfassung von Wegeflächen Bandstahl, feuerverzinkt</b> Randeinfassungen zur Einfassung von Wegeflächen aus zu lieferndem Bandstahl, feuerverzinkt,  Maße: Höhe 100mm, Bandstärke 5mm, maximale Länge der Elemente: 2.980mm Material: Stahl, feuerverzinkt Material: Stahl feuerverzinkt, 5 mm Güte S355J2W+N erkstoff  Verbindung der Elemente mit Schraublasche mit 2x Senkkopfschraube, nicht sichtbar von vorne. Einbau mit angeschweißten Flacheisenanker, Länge 200 mm, Abstand ca. 1.000 mm  Bandstahl gemäß Angaben des AG vor Ort und vom AN vorzunehmenden örtlichen Aufmaß liefern spannungsfrei einbauen!  Punktfundamente, falls erforderlich, in gesonderter Position.  Einbauhöhe bündig mit Wege- und Splittflächen.  Herstellerangaben beachten. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.  Leistung als Komplettleistung inkl. aller Erdarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.		
	20,500	m		
4.7.3		<b>Zuschlag/Mehrpreis für Abkanten von Eckennach Maßangabe.</b> Zuschlag/Mehrpreis für Abkanten von Ecken nach Maßangabe.		
	2,000	St		
4.7.4		<b>Beton als Rückenstütze für Randeinfassung, punktuell einbauen</b> Beton als Rückenstütze für Randeinfassung, punktuell einbauen, je laufenden Meter 3 St zu liefernder Beton C 20/25, erdfeucht, herstellen Tiefe der Rückenstütze ca.15cm, Breite rechts und links 10cm.		
	0,500	m <sup>3</sup>		
4.7.5		<b>Schneidarbeiten Rasenborde, Beton, per Nassschnitt</b> Schneidarbeiten Rasenborde, Beton, per Nassschnitt, Rasenborde auf voller Tiefe schneiden. Leistung inkl. Nacharbeiten der Schnittkanten. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Maßgabe ist, daß geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind.		
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.8	<b>Treppe</b>			
4.8.1	<b>Herstellung eines Podestes</b>			
	Herstellung eines Podestes, Stahl verzinkt, zur Betretung des Innenhofes für Pflege und Wartungsarbeiten;			
	freistehende / Freitragende Unterkonstruktion auf Stützplatten teilweise durchgehend durch Kieselschicht aus verzinktem Stahl für Podest			
	Rahmen aus Kastenprofil 40x40x3mm in der Größe 1500x600mm,			
	das Podest ist ein Gitterrost in der Größe 600x1500mm mit Befestigungsmöglichkeiten am Rahmen, Gitterroste MW 30x10mm			
	Leistung incl. aller Materiallieferungen und notwendiger örtlicher vorheriger Aufmaße im Beisein der BÜ sowie aller Anpassungsarbeiten			
	1,000	St	_____	_____
4.8.2	<b>Vorlage einer prüffähigen Werkzeichnung</b>			
	Vorlage einer prüffähigen Werkzeichnung für die anzufertigende Stahlbaukonstruktion Podest Leistung incl. eigenständiges Aufmaß vor Ort			
	Vor Fertigungsbeginn Vorlage beim AG			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.9	<b>Basaltsäulen (Hohlfiguren)</b>			
4.9.1	<b>Sonderanfertigung: sechseckige Basaltsäule aus Glasfaserbeton</b> Größe: 4,0m x 0,5m x 0,6m			
	Sonderanfertigung: sechseckige Basaltsäule (Nachbildung); aus durchgefärbtem Glasfaserbeton, liefern und aufstellen			
	Farbe: Basaltoptik Oberfläche: mit Basaltstruktur detailliert modelliert Größe: ca. 4,0m x 0,5m x 0,6m			
	Glasfaserbeton mehrlagig gespritzt Materialwandstärke: 30mm Aufbau: innenliegender Styroporkern oder Drahtgitterkorb Gewicht: ca. 260 kg			
	"Basaltsäule" leicht in die Kiesflächen einarbeiten / aufstellen unter Angabe des AG vor Ort; Leistung komplett inkl. aller Erdarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.			
	Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	Die Oberfläche ist beispielhaft vor der Herstellung zu bemustern!			
4.9.2	1,000	St	_____	_____
	<b>Sonderanfertigung: sechseckige Basaltsäule aus Glasfaserbeton</b> Größe: 2,5m x 0,5m x 0,6m			
	Sonderanfertigung: sechseckige Basaltsäule (Nachbildung); aus durchgefärbtem Glasfaserbeton, liefern und aufstellen			
	Größe: ca. 2,5m x 0,5m x 0,6m Gewicht: ca. 170 kg			
	sonst wie vorgenannte Position			
4.9.3	1,000	St	_____	_____
	<b>Sonderanfertigung: sechseckige Basaltsäule aus Glasfaserbeton</b> Größe: 2,0m x 0,5m x 0,6m			
	Sonderanfertigung: sechseckige Basaltsäule (Nachbildung); aus durchgefärbtem Glasfaserbeton, liefern und aufstellen			
	Größe: ca. 2,0m x 0,5m x 0,6m Gewicht: ca. 100 kg			
	sonst wie vorgenannte Position			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.10	<b>Pflanzarbeiten</b>			
4.10.1	<b>Bodenverbesserung für Solitäre und Sträucher im Innenhof</b>			
	Bodensubstrat für Solitäre und Sträucher im Innenhof liefern und einbauen Pflanzsubstrat bis 15 cm unter GOK in ausgewiesenen Bereichen auffüllen mit zu lieferndem Bodengemisch Zusammensetzung in Volumenprozent: - 50% Blähton (Korngröße 2-8 mm) - 30% bindigen, lehmigen Boden (Unterboden) - 20% Oberboden  Einbauhöhe insg. ca. 35 cm. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine Bemusterung vor.			
	7,500	m <sup>3</sup>	_____	_____
4.10.2	<b>Solitärsträucher pflanzen</b>			
	Pflanzgrube ausheben für Solitärsträucher Abmessungen mind. 1,5 x so groß wie der Ballen, Aushub seitlich lagern.  Solitärsträucher in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen, mit seitlich gelagerten Bodensubstrat verfüllen, Pflanzen einschlämmen. Restboden innerhalb der Baustelle einbauen.			
	5,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.11	<b>Pflanzenlieferung</b>			
4.11.1	<b>Taxus baccata 'Fastigiata "Robusta" - Säulen-EibeSol., 5 x v., mDb, H 90-100 cm'</b>			
	Taxus baccata Fastigiata "Robusta" - Säulen-Eibe Sol., 5 x v., mDb, H 90-100 cm			
	1,000	St		
4.11.2	<b>Taxus baccata 'Repandens'" - Kissen-EibeSol., 4 x v., mDb, 70-80 cm'</b>			
	Taxus baccata Repandens'" - Kissen-Eibe Sol., 4 x v., mDb, 70-80 cm			
	1,000	St		
4.11.3	<b>Thuja occidentalis 'Danica' - Zwerg-Kugel-LebensbaumSol., 4 x v., mDb, H 50-60</b>			
	Thuja occidentalis 'Danica' - Zwerg-Kugel-Lebensbaum Sol., 4 x v., mDb, H 50-60 cm			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.12	<b>Fertigstellungspflege</b>			
4.12.1	<b>Solitiergehölze und Sträucher pflegen, 3 Pflegegänge</b>			
	Solitiergehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen. Pflanzung in Kies-/Splittfläche. Pflanzscheibe von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden.  Leistungsumfang umfasst 3 Pflegegänge Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Pflanze.			
	5,000	St		
4.12.2	<b>Wasser an Solitiergehölze und Sträucher im Innenhof gießen.10 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Solitiergehölze und Sträucher im Innenhof gießen. Wassermenge: 30 l für ein Solitärstrauch (=0,03 m3)  Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.  Leistungsumfang umfaßt 10 Wässerungsgänge Wasser ist zu liefern.			
	1,500	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.13	<b>Entwicklungspflege 1 Jahr</b>			
4.13.1	<b>Solitiergehölze und Sträucherpflegen, 4 Pflegegänge</b>			
	Solitiergehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen. Pflanzung in Kies-/Splittfläche. Pflanzscheibe von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen.			
	Leistungsumfang umfasst 4 Pflegegänge Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Pflanze.			
	5,000	St		
4.13.2	<b>Wasser an Solitiergehölze und Sträucher gießen.8 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Solitiergehölze und Sträucher gießen. Wassermenge: 30 l für ein Solitärstrauch (=0,03 m3)			
	Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.			
	Leistungsumfang umfaßt 8 Wässerungsgänge Wasser ist zu liefern.			
	1,200	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.14	<b>Beleuchtung</b>			
4.14.1	<b>Beleuchtungsanlage zur Demontagefreischalten</b>			
	Beleuchtungsanlage zur Demontage freischalten und nach Fertigstellung der Beleuchtung wieder einschalten			
	1,000	psch	_____	_____
4.14.2	<b>Bestandsleitungen erkunden</b>			
	Bestandsleitungen erkunden Versorgungsleitungen im Hofbereich sowie Abzweigungen vom Hauptkabel sind mittels Messtechnik zu orten und festzustellen. Der ermittelte Leitungsverlauf ist mit den Bestandsunterlagen zu vergleichen und zu vervollständigen.			
	1,000	St	_____	_____
4.14.3	<b>Kabelgraben herstellen und wieder verfüllen</b>			
	Kabelgraben profilgerecht ausheben, verfüllen, unter Beachtung der vorhandenen Leitungen ausheben als komplette Leistung,  Abraummaterial/verdrängter Erdstoff ist fachgerecht zu entsorgen (einschl. Deponiegebühren)			
	10,000	m	_____	_____
4.14.4	<b>Zulage Handschachtung</b>			
	Handschachtung Kabelgraben in Handschachtung bei Hindernissen als Zulage zur vorhergehenden Position			
	10,000	m	_____	_____
4.14.5	<b>Absanden von Erdkabeln</b>			
	Absanden von Erdkabeln. Steinfreien Füllboden zum Absanden von Erdkabeln liefern und einbauen. 10 cm unter sowie 30 cm über den verlegten oder vorhandenen Erdkabeln.			
	12,000	m	_____	_____
4.14.6	<b>Kabel, NYY-J 5x10 mm²</b>			
	Kabel 0,6/1 KV (Kunststoffkabel) nach DIN VDE 0271 in vorhandenen Kabelgraben liefern und verlegen Querschnitt: NYY - J 5 x 10 mm², Cu-Zahl 768			
	12,000	m	_____	_____
4.14.7	<b>Anschliessen von Kabel/ Leitungen bis 5x10an beigestellten Betriebsmitteln,</b>			
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen an Bodeneinbauleuchten anschließen			
	3,000	St	_____	_____
4.14.8	<b>Bodeneinbaustrahler 7 LED</b>			
	Bodeneinbauleuchte mit 7 LED auf einer Platine mit je 1,2W/3.000K, Schutzklasse I, Schutzart IP 67, Abstrahlwinkel 20°, schwenkbar um +/-10°, gehärtetes Sicherheitsglas (12mm), belastbar bis 2t, Glasschutzring und Außenring aus Edelstahl geschliffen, Gehäuse aus Aluminium in einer Bodenhülse aus Polyamid  Besonderheit: Zuleitung 0,5m  inkl. Blendschutzpaket Schutzglass matt, Blendschutzring  liefern, montieren und aufstellen gemäß Herstellerangaben als Komplettleistung.  Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.14.9	3,000	St	_____	_____
<b>Erprobung und Abnahme der gesamten Anlagen</b>				
Erprobung und Abnahme der gesamten Anlagen				
Besichtigung, Erprobung und Abnahme der gesamten				
ausgeschriebenen Anlagen				
lt. DIN VDE 0100, Teil 610, Abs. 4.1 und 4.2				
Die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen				
je nach Versorgungseinheit oder je Unterverteilung bei				
größeren Anlagen				
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.15		<b>Mobilkran</b>		
4.15.1		<p><b>Mobilkran für alle Hebearbeiten, die im Rahmen der Herstellung desInnenhofes anfallen</b></p> <p>Mobil-/Autokran für alle Hebearbeiten, die im Rahmen der Herstellung des Innenhofes anfallen, anliefern, vorhalten, betreiben, abbauen und von der Baustelle beseitigen.</p> <p>Krangröße nach Wahl des AN entsprechend den folgenden Parametern:                      - zu überwindende Gebäudehöhe: 20 m                      - max. Ausladung: 30m</p> <p>max. Gewicht: 1t</p> <p>Hebezeug nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gem. Angaben des AN.</p> <p>Diese Position umfasst alle Leistungen, die erforderlich sind, um den Kran an die Baustelle anzuliefern, dort betriebsfertig aufzubauen und für die erforderliche Dauer zu betreiben.</p> <p>Einschließlich aller Hilfs- und Betriebsstoffe, Personal, zusätzlichem Gerät und Hilfsmitteln. Inkl. Traversen, Seile, Ketten und dergleiche Hilfsmittel für das Heben. Inkl. Lastverteilungsplatten, sowie Unebenheitsausgleich auf dem Untergrund. Mehraufwendungen für das Wiederherstellen von genutzten Flächen nachdem Abtransport des Mobilkrans werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Kranstandort nach Angabe des AN in Abstimmung mit dem AG.</p> <p>Belege auf Nachweis</p>		
4.15.2	20,000	h	_____	_____
		<b>Anfahrt / Abfahrt Mobilkran</b>		
		<p>Anfahrt / Abfahrt Mobilkran der Position zuvor. Die Leistung beinhaltet die An- und Abfahrt für die tageweise Nutzung. Belege auf Nachweis</p>		
	6,000	d	_____	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5		<b>Innenhof, Gründach</b>		
		<p>Vorbemerkungen Arbeiten im Innenhof</p> <p>Einbringen der Baustoffe                      Die Baustelle befindet sich in einem abgeschlossenen Innenhofbereich, d.h. eine Zufahrtsmöglichkeit in den Innenhof selbst ist nicht gegeben.                      Der Zugang erfolgt vorzugsweise über den Nordzugang sowie ausschließlich über die Klinikeingänge und Klinikflure, über die Gänge innerhalb des Klinikgebäudes und über Zugangstüren (Maße ca. 0,85x2m) der Innenhöfe.</p> <p>Sämtliche Baumaterialien müssen teilweise per Hand und Kleinsttechnik in die Innenhöfe transportiert werden. Dabei ist davon auszugehen, daß die Flure teilweise schon in der Oberfläche fertiggestellt sind (Maler- und Fliesenarbeiten), und diese durch geeignete Schutzmaßnahmen (Vliese, Folien etc.) vor Beschädigungen durch die Bautätigkeit des AN zu schützen sind.                      Für die Schüttgüter ist die Nutzung eines Kranes ausgeschrieben.</p> <p>Die Kosten für diese erhöhten Sicherheitsvorkehrungen und den sehr hohen Handeinbau sind in die jeweiligen Einzelpositionen mit einzukalkulieren!</p> <p>sh. Details 10 und 10a für alle nachfolgenden Positionen</p>		
5.1		<b>Vorbereitende Arbeiten</b>		
5.1.1		<b>Tägliche Baustellenreinigung während der Bautätigkeit</b>		
		<p>Tägliche Baustellenreinigung während der Bautätigkeit; verschmutzte Wege und Durchgänge in den Verbindern (Innenbereiche) sind von gröberer Verunreinigungen sofort zu reinigen.                      Nach der täglichen Beendigung der Baustellenarbeit sind alle benutzten Wege und Zugänge ordnungsgemäß einwandfrei zu reinigen.                      Die anfallenden Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.</p>		
5.1.2	1,000	psch	_____	_____
		<b>Schutzbahnen in Fluren verlegen</b>		
		<p>Schutzbahnen in Fluren verlegen für Transport der Materialien durch das Gebäude, z.B. Vlies.                      Während der Baumaßnahme vorhalten und nach Beendigung abrechen und entsorgen.</p>		
5.1.3	100,000	m2	_____	_____
		<b>Dachfläche besenrein säubern</b>		
		<p>Dachfläche (Oberseite Umkehrdach) besenrein säubern.                      Die Dachfläche ist optisch auf ihren Zustand zu prüfen.                      Auf Verlangen der Bauleitung ist ein Übergabeprotokoll zu erstellen.</p>		
	65,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2	<b>Abdichtungen, Schutzbahnen</b>			
5.2.1	<b>Trenn- u. Schutzlage</b>			
	Schutzlage / Wurzelschutzbahn liefern und als Schutz der Dachdämmung fachgerecht auf bauseitige Dachdämmung verlegen; Wurzelschutzbahn aus flexiblem Polyofelin (FPO), bitumenbeständig, armiert mit Polyestergewebe; UV-stabilisiert, wurzel- und rhizomfest nach Fll-Richtlinie und wurzelfest nach DIN EN 13948; Reißfestigkeit (beide Richtungen) >800N / 5cm Reißdehnung > 20 % Dicke ca. 1 mm Flächenmasse ca. 1,13 kg/m <sup>2</sup> Verlegung nach Richtlinie des Herstellung mit einer Überlappung > 5cm, Als wasserdichte Wanne Bahnen horizontal und vertikal untereinander fachgerecht mittels Heißluft verschweißen, einschließlich Nahtversiegelung  liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Flächenabrechnung ohne Überlappung			
	80,000	m <sup>2</sup>		
5.2.2	<b>Inneneckausbildung Schutzbahn</b>			
	Inneneckausbildung der Wurzelschutzbahn fachgerecht herstellen, verschweißen und nahtversiegeln. passend zur vorgenannten Position			
	8,000	St		
5.2.3	<b>Durchführungen Wurzelschutz</b>			
	Dachdurchführungen < 150 mm Durchmesser mit Anschlussmanschetten fachgerecht einbinden.			
	2,000	St		
5.2.4	<b>Anstaeuelement PE</b>			
	Anstaeuelement PE mit Flansch aus Polyethylen zum Einbinden (Einschweißen) in Wurzelschutzbahnen aus FPO, mit abnehmbarem Aufsatzstück aus Kupfer incl. Dichtungsring, für Anstauhöhe von ca. 1,5 - 2,0cm;			
	1,000	St		
5.2.5	<b>Wandanschluss herstellen mit Klemmprofil</b>			
	Wandanschluss für Schutzbahnen mit Wandanschluß- klemmprofil herstellen, Materialstärke 1,5 mm, Bohrungen (d 8,1 mm) im Abstand von 200 mm für Nageldübel 5,2 mm, Breite ca.40 mm  liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. Herstellen der dauerelastischen Fuge (Silicon mit Primer) Nageldübel- und Nagelschraube Schutzmatte und Anschlußbahn unter klemmprofil fachgerecht und dauerhaft verwahren. Leistung inkl. aller Materiallieferungen.			
	37,000	m		
5.2.6	<b>Zulage für Eckausbildung für Wandanschlußprofil</b>			
	Zulage für Eckausbildung für Wandanschlußprofil mit beweglicher Alu-Wandanschlußbecke.			
	8,000	St		
5.2.7	<b>Filtervlies</b>			
	Systemfiltervlies liefern und fachgerecht auf Drainelementen sowie um die Kontrollschächte verlegen; Filtervlies aus vorkomprimierten und thermisch verfestigtem Polypropylen, verrrottungsbeständig Festigkeitsklasse 2, Wasserdurchlässigkeit H/50 nach EN ISO 11058 ca. 70			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1/s/m2 Flächenmasse ca. 100 g/m2 Velegung nach Richtlinie des Herstellung mit einer Überlappung > 20cm,  liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten (Anpassungs- und Schneidarbeiten). Flächenabrechnung ohne Überlappung			
	70,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.3	<b>Drainelemente</b>			
5.3.1	<b>Drain- und Wasserspeicherlement unter Wegebelägen h=30mm</b>			
	Drain- und Wasserspeicherlement aus tiefgezogenem Recycling Polyolefin unter Wegebelägen, Bauhöhe 30mm  fachgerecht verlegen unter den Wegebelägen; gem. Details 10 und 10a  mit Öffnungen zur Belüftung und Diffusion sowie unterseitigem durchgehendem Kanalsystem, Abflußleistung nach DIN 4095 Verlegung auf Stoß mit Verbindung durch Verbindungsnoppen Druckfestigkeit ca. 500 kN/m2 Flächenmasse ca. 3,0 kg/m2  incl. Verfüllung der Vertiefungen mit zu liefernden Splitt 2/5  liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten (Schneid- und Anpassungsarbeiten). Flächenabrechnung ohne Überlappung  42,000 m2			
5.3.2	<b>Drain- und Wasserspeicherlement unter Kiesel- und Pflanzflächen h=30mm</b>			
	Drain- und Wasserspeicherlement aus tiefgezogenem Recycling Polyolefin unter Wegebelägen, Bauhöhe 30mm  fachgerecht verlegen unter Kiesel- und Pflanzflächen; gem. Details 10 und 10a  mit Öffnungen zur Belüftung und Diffusion sowie unterseitigem durchgehendem Kanalsystem, Abflußleistung nach DIN 4095 Verlegung auf Stoß mit Verbindung durch Verbindungsnoppen Druckfestigkeit ca. 500 kN/m2 Flächenmasse ca. 3,0 kg/m2  liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten (Schneid- und Anpassungsarbeiten). Flächenabrechnung ohne Überlappung  28,000 m2			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.4	<b>Einbauten</b>			
5.4.1	<b>Kontrollschacht Höhe h=40mm</b>			
	Kontrollschacht Höhe h=40mm aus kunststoffbeschichtetem Aluminium, Deckel aus druckstabilem Stahlblech, mit Fußflansch zum Einbinden in die Schutzbahn, umlaufende Schlitzlochung zur Aufnahme von Drainwasser, Schachtaußenmaß ca. 30x30cm			
	1,000	St	_____	_____
5.4.2	<b>Aufstockelemente für Kontrollschacht h=200mm</b>			
	Aufstockelemente für Kontrollschacht passend zur vorgenannten Position Aufstockelementhöhe 200mm			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.5	<b>Rollkiesstreifen herstellen</b>			
5.5.1	<b>Rollkiesstreifen herstellen</b>			
	Rollkiesstreifen herstellen aus zu lieferndem Kies 16/32, Rundkorn, gewaschen, gemäß Details 10 und 10a; Breite ca. 35cm, Tiefe bis ca. 15cm Handeinbau			
	1,500	m <sup>3</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.6	<b>Befestigte Flächen</b>			
5.6.1				
	<b>Tragschicht Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32</b>			
	Tragschicht für Wegeflächen (polygonal) aus zu lieferndem Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, frostsichereres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 10 cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa, gemäß Details 10a. Frostsichereres Material ist vom AN zu liefern.			
	1,600	m <sup>3</sup>		
5.6.2				
	<b>Betonpflaster 20x20x8cm, bernstein</b>			
	Wegeflächen aus Betonpflasterstein liefern und fachgerecht herstellen, Rastermaß (Nennmaß): 20 x 20 x 8 cm (19,5 x 19,5 x 8 cm) Farbe: bernstein in Anpassung an den Bestand Klinikum			
	Charakteristika: - Oberseite planmäßig eben - mit farbbeständigem Naturstein im Vorsatz, - mit Mikrofase, - mit Abstandhaltern - Frost- und tausalzbeständig			
	Verlegung im Kreuzfugenverband. Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 2/5, Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm. Belag gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen- und Gefällrichtungen sind einzuhalten. Das Gesamtraster der Verlegung muss durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Danach ist die zweite Randeinfassung auszurichten!			
	Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung. Überschüssiges Material ist abzufegen. Fläche ist fachgerecht abzurütteln. Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren, Verschnitt ist einzukalkulieren.			
	Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	Das Material ist vor Einbau/Bestellung dem AG zur Bemusterung vorzulegen!			
	32,000	m <sup>2</sup>		
5.6.3				
	<b>Lesesteine / Jütlandkiesel 80/150</b>			
	Flächen aus Lesesteinen / Jütlandkiesel liefern und fachgerecht herstellen, gem. Detail 10 / 10a			
	Abmessungen: 80 - 150mm verschiedene Steine und Granite ohne Bearbeitung frei von Flint und Überkorn (vorsortiert)			
	Verlegung: geschüttet auf Tragschicht. Schichtdicke ca. 20cm			
	Fläche ist fachgerecht leicht abzurütteln. Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren,			
	Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	Das Material ist vor Einbau/Bestellung dem AG zur Bemusterung vorzulegen!			
	1,800	t		
5.6.4				
	<b>Ostseekies 16/32</b>			
	Fläche aus zu liefernden Ostseekies 16/32 Farbe: natürlich bunt Schichtdicke: 20 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		geschüttet auf Tragschicht Oberflächenglätte mit Rechen herstellen		
		Vor Bestellung und Einbau ist das Material zu bemustern.		
5.6.5	2,000	t		
		<b>Ostseekies 0/4</b>		
		Fläche aus zu liefernden Ostseekies 0/4 Farbe: natürlich bunt Schichtdicke: 20 cm		
		geschüttet auf Tragschicht Oberflächenglätte mit Rechen herstellen		
		Vor Bestellung und Einbau ist das Material zu bemustern.		
	4,700	t		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.7		<b>Findlinge (Hohlfiguren)</b>		
5.7.1		<p><b>Sonderanfertigung: Findlinge aus GlasfaserbetonGranitoptik grau, Größe ca. 75 x 55 x 60cm</b></p> <p>Sonderanfertigung: Findling (Nachbildung) aus durchgefärbtem Glasfaserbeton liefern und aufstellen</p> <p>Farbe: Granitoptik grau Oberfläche: mit Granitstruktur detailliert modelliert Größe: ca. 75 x 55 x 60cm</p> <p>Glasfaserbeton mehrlagig gespritzt Materialwandstärke: 30mm Aufbau: innenliegender Styroporkern oder Drahtgitterkorb Gewicht: ca. 30 kg</p> <p>"Findling" leicht in die Kiesflächen einarbeiten Leistung komplett inkl. aller Erdarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.</p> <p>Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Die Oberfläche ist beispielhaft vor der Herstellung zu bemustern!</p>		
	2,000	St		
5.7.2		<p><b>Sonderanfertigung: Findlinge aus GlasfaserbetonGranitoptik rötlich, Größe ca. 115 x 100 x 60cm</b></p> <p>Sonderanfertigung: Findling (Nachbildung) aus durchgefärbtem Glasfaserbeton liefern und aufstellen</p> <p>Farbe: Granitoptik rötlich Größe: ca. 115 x 100 x 60cm</p> <p>Gewicht: ca. 50 kg</p> <p>sonst wie vorgenannte Position</p>		
	1,000	St		
5.7.3		<p><b>Sonderanfertigung: Findlinge aus GlasfaserbetonGranitoptik schwärzlich, Größe ca. 115 x 100 x 60cm</b></p> <p>Sonderanfertigung: Findling (Nachbildung) aus durchgefärbtem Glasfaserbeton liefern und aufstellen</p> <p>Farbe: Granitoptik schwärzlich Größe: ca. 115 x 100 x 60cm</p> <p>Gewicht: ca. 50 kg</p> <p>sonst wie vorgenannte Position</p>		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.8	<b>Randeinfassungen</b>			
5.8.1	<b>Randeinfassungen für Pflwegeweg, L-Form, Höhe 30cm</b>			
	Randeinfassung für Pflwegeweg/Hochbeet gemäß Detail 10 aus Randelement in L-Form Materialstärke 12mm			
	Höhe ca. 30cm, Fußbreite ca. 20cm Material: Steinfaser Farbe: RAL 7023 (betongrau)			
	Stabilisierung mittels punktueller Rückenstütze aus zu lieferndem Beton C16/20 und zum Schutz vor Versinterungen mit z.B. Bitumen-Dickanstrich versehen.			
	liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten sowie Schneid- und Anpassungsarbeiten			
	22,000	m		
5.8.2	<b>Randeinfassungen für Pflwegeweg, L-Form, Höhe 30cmZulage 90°-Ecke</b>			
	Randeinfassung für Pflwegeweg/Hochbeet Zulage Außenecke 90° passend zur vorgenannten Position Sonst wie vorgenannte Position			
	4,000	m		
5.8.3	<b>Randeinfassungen für Pflwegeweg, L-FormHöhe 12cm</b>			
	Randeinfassung für Pflwegeweg/Hochbeet gemäß Detail 10 aus Randelement in L-Form Materialstärke 12mm			
	Höhe ca. 12cm, Fußbreite ca. 20cm Material: Steinfaser Farbe: RAL 7023 (betongrau)			
	Stabilisierung mittels punktueller Rückenstütze aus zu lieferndem Beton C16/20 und zum Schutz vor Versinterungen mit z.B. Bitumen-Dickanstrich versehen.			
	liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten (Schneid- und Anpassungsarbeiten).			
	32,000	m		
5.8.4	<b>Randeinfassungen für Pflwegeweg, L-Form Höhe 12cmZulage 90°-Ecke</b>			
	Randeinfassung für Pflwegeweg/Hochbeet Zulage Außenecke 90° passend zur vorgenannten Position Sonst wie vorgenannte Position			
	4,000	m		
5.8.5	<b>Randeinfassungen aus Aluminium</b>			
	Randeinfassung aus Aluminium Alukante 120mm flexibel mit Schlitz für Biegsamkeit			
	Höhe: 120mm / Fußbreite: 70mm Wandstärke: 4mm Stärke des oberen Randes: 7mm			
	Länge pro Stück: 2,5m			
	Stabilisierung mittels punktueller Rückenstütze und Bettung aus zu lieferndem Beton C16/20 Beton zum Schutz vor Versinterungen mit z.B. Bitumen-Dickanstrich versehen.			
	liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten sowie Schneid- und Anpassungsarbeiten			
	10,500	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.9	<b>Treppe</b>			
5.9.1	<b>Herstellung eines Podestes</b>			
	Herstellung eines Podestes, Stahl verzinkt, zur Betretung des Innenhofes für Pflege und Wartungsarbeiten;			
	freistehende / Freitragende Unterkonstruktion auf Stützplatten teilweise durchgehend durch Kieselschicht aus verzinktem Stahl für Podest			
	Rahmen aus Kastenprofil 40x40x3mm in der Größe 900x600mm,			
	das Podest ist ein Gitterrost in der Größe 600x900mm mit Befestigungsmöglichkeiten am Rahmen, Gitterroste MW 30x10mm			
	Leistung incl. aller Materiallieferungen und notwendiger örtlicher vorheriger Aufmaße im Beisein der BÜ sowie aller Anpassungsarbeiten			
	1,000	St	_____	_____
5.9.2	<b>Vorlage einer prüffähigen Werkzeichnung</b>			
	Vorlage einer prüffähigen Werkzeichnung für die anzufertigende Stahlbaukonstruktion Podest Leistung incl. eigenständiges Aufmaß vor Ort			
	Vor Fertigungsbeginn Vorlage beim AG			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.10	<b>Bodensubstrat und Pflanzarbeiten Gehölze</b>			
5.10.1	<b>Bodensubstrat für Intensivbegrünungen</b>			
	<p>Bodensubstrat für Intensivbegrünungen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die fertige verdichtete Schichthöhe von ca. 20 cm einbauen. (in der ausgeschriebenen Menge ist der Verdichtungsfaktor für Transport und Einbau von 1,3 berücksichtigt).</p> <p><b>Kenndaten:</b>                      Gesamtporenvol. &gt; = 70 Vol.%                      max. Wasserkap. 45 - 65 Vol. %                      wasserlösl. Salze &lt; 2,5 g                      organ. Substanz &lt;= 12 M.%                      Adsorptionskap. &gt; 120 mmol/l                      pH-Wert 5,5 - 8                      Gewicht wassergesättigt: ca. 1.250 kg/m3                      Sonstige Kenndaten haben den Anforderungen der FLL-Richtlinien bzw. der ONR 12 11 31 zu entsprechen.</p> <p>Lieferschein. Dem Angebot ist zur Prüfung der Materialgleichwertigkeit ein Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstituts beizufügen, aus dem alle geforderten Kennwerte ersichtlich sind.</p> <p>liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>			
	3,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
5.10.2	<b>Solitärsträucher pflanzen</b>			
	<p>Pflanzgrube ausheben für Solitärsträucher im Bodensubstrat für Intensivbegrünungen Abmessungen seitlich mind. 1,5 x so groß wie der Ballen, Aushub seitlich lagern.</p> <p>Solitärsträucher in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen, mit seitlich gelagerten Bodensubstrat verfüllen, Pflanzen einschlämmen.</p>			
	4,000	St	_____	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.11	<b>Pflanzenlieferung</b>			
5.11.1	<b>Ilex x meserveae 'Heckenfee' - StechpalmeSol., 3 x v., mDb, 100-125 cm</b>			
	Ilex x meserveae 'Heckenfee' - Stechpalme Sol., 3 x v., mDb, 100-125 cm			
	1,000	St		
5.11.2	<b>Prunus laurocerasus 'Mount Vernon' - Lorbeer-KirscheSol., 3 x v., mDb, 50-60 cm</b>			
	Prunus laurocerasus 'Mount Vernon' - Lorbeer-Kirsche Sol., 3 x v., mDb, 50-60 cm			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.12	<b>Fertigstellungspflege</b>			
5.12.1	<b>Solitäre im Innenhof pflegen.3 Pflegegänge</b>			
	Solitäre im Innenhof (Gründach) pflegen. Pflanzung in Kies-/Splittfläche Gehölz richten und antreten. Pflanzscheibe von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden.			
	3 Pflegegänge während der Fertigstellungspflege Abrechnung erfolgt pro Stück für alle 3 Pflegegänge.			
	4,000	St		
5.12.2	<b>Wasser an Solitärgehölze und Sträucher im Innenhof gießen.10 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Solitärgehölze und Sträucher im Innenhof gießen. Wassermenge: 30 l für ein Solitärstrauch (=0,03 m3)			
	Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.			
	Leistungsumfang umfaßt 10 Wässerungsgänge Wasser ist zu liefern.			
	1,200	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.13	<b>Entwicklungspflege 1 Jahr</b>			
5.13.1	<b>Solitäre im Innenhof pflegen.4 Pflegegänge</b>			
	Solitäre im Innenhof (Gründach) pflegen. Pflanzung in Kies-/Splittfläche Gehölz richten und antreten. Pflanzscheibe von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden.			
	Leistungsumfang umfasst 4 Pflegegänge Abrechnung erfolgt pro Stück für alle 4 Pflegegänge.			
	4,000	St		
5.13.2	<b>Wasser an Solitärgehölze und Sträucher im Innenhof gießen.8 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Solitärgehölze und Sträucher im Innenhof gießen. Wassermenge: 30 l für ein Solitärstrauch (=0,03 m3)			
	Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.			
	Leistungsumfang umfaßt 8 Wässerungsgänge Wasser ist zu liefern.			
	1,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.14				
5.14.1				
5.14.2	1,000	psch		
5.14.3	2,000	St		
5.14.4	4,000	m		
5.14.5	8,500	m		
5.14.6	8,500	m		
5.14.7	3,000	St		
5.14.8	3,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.15	<b>Mobilkran</b>			
5.15.1	<b>Mobilkran für alle Hebearbeiten, die im Rahmen der Herstellung desInnenhofes anfallen</b>			
	<p>Mobil-/Autokran für alle Hebearbeiten, die im Rahmen der Herstellung des Innenhofes anfallen, anliefern, vorhalten, betreiben, abbauen und von der Baustelle beseitigen.</p> <p>Krangröße nach Wahl des AN entsprechend den folgenden Parametern:                      - zu überwindende Gebäudehöhe: 16 m                      - max. Ausladung: 25m</p> <p>max. Gewicht: 1t</p> <p>Hebezeug nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gem. Angaben des AN.</p> <p>Diese Position umfasst alle Leistungen, die erforderlich sind, um den Kran an die Baustelle anzuliefern, dort betriebsfertig aufzubauen und für die erforderliche Dauer zu betreiben.</p> <p>Einschließlich aller Hilfs- und Betriebsstoffe, Personal, zusätzlichem Gerät und Hilfsmitteln. Inkl. Traversen, Seile, Ketten und dergleiche Hilfsmittel für das Heben. Inkl. Lastverteilungsplatten, sowie Unebenheitsausgleich auf dem Untergrund. Mehraufwendungen für das Wiederherstellen von genutzten Flächen nachdem Abtransport des Mobilkrans werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Kranstandort nach Angabe des AN in Abstimmung mit dem AG.</p> <p>Belege auf Nachweis</p>			
5.15.2	20,000	h	_____	_____
	<b>Anfahrt / Abfahrt Mobilkran</b>			
	<p>Anfahrt / Abfahrt Mobilkran der Position zuvor. Die Leistung beinhaltet die An- und Abfahrt für die tageweise Nutzung.</p> <p>Belege auf Nachweis</p>			
	4,000	d	_____	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6		<b>Einfriedung, Ausstattung</b>		
6.1		<b>Einfriedung</b>		
6.1.1		<b>Aufmaß und Werkzeichnung erstellen</b> Aufmaß und prüffähige Werkzeichnung für gesamte Zaunanlage erstellen zur Bestimmung der genauen Gesamtlänge des Zaunes, der Anzahl der Pfosten, der Länge und Anzahl der Frontgitter und Lage der Pforten. Leistung inkl. eigenständiges Aufmaß vor Ort in Abstimmung mit dem AG Vor Fertigungsbeginn Vorlage beim AG.		
	1,000	St		
6.1.2		<b>Frontgitterfelder für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm, Länge 2294 mm</b> Frontgitterfelder für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm  Frontgitterfelder liefern und fachgerecht an Pfosten montieren als Komplettleistung gemäß Herstellerangaben inkl. sämtlicher notwendiger Materiallieferungen und Montageleistungen.  Frontgitterfelder: Höhe ca. 1.760 mm für Zaunhöhe 1.800 mm, Länge = 2.294 mm Oberer und unterer Querträger aus einseitig an der Oberseite abgerundetem Stahlprofil 50 x 30 x 25 mm, Wandstärke 2 mm. Vertikal durch die Träger gesteckte Gitterstäbe, Kernabstand 150 mm, Quadratstahlrohr 25 x 25 mm.  Korrosionsschutz: Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig verzinkt. Und zusätzlich kunststoffbeschichtet. Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest. RAL 7016 anthrazitgrau  Die Frontgitterfelder werden durch zu liefernde Spezialbefestigungselemente am Pfosten befestigt.  Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.  Hersteller: HERAS Deutschland GmbH Wiegenkamp 27 46414, Rhede Tel. 02872 94 98 200 www.heras.de		
	26,000	St		
6.1.3		<b>Frontgitterfelder für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm, Zwischenfeldgrößen</b> Frontgitterfelder für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm  Frontgitterfelder: Höhe ca. 1.760 mm für Zaunhöhe 1.800 mm, Länge = 1000 mm bis 1500mm  sonst Leistung wie vorgenannte Position		
	3,000	St		
6.1.4		<b>Zaunfelder fachgerecht einkürzen, inkl. Nachlackierung</b> Zaunfelder fachgerecht in der Länge einkürzen inkl. Nachlackierung der Schnittstellen (3 Schichten) als Komplettleistung inkl. aller dazu erforderlichen Materiallieferungen.  Leistung wird abgerechnet pro einer gekürzten Seite		
	2,000	St		
6.1.5		<b>Zwischenpfosten für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm</b> Zwischenpfosten für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

liefern und fachgerecht einbauen als Komplettleistung gemäß Herstellerangaben inkl. sämtlicher notwendiger Materiallieferungen, Montageleistungen, Erd- und Fundamentierungsarbeiten.

Zwischenpfosten Bügelverbindung, bestehend aus Quadratrohren 60 x 60 x 2 mm inkl. ALU-Kappe und Befestigungssatz.

Pfostenlänge: 2650 m

Korrosionsschutz:  
Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig verzinkt. Und zusätzlich kunststoffbeschichtet. Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest.  
RAL 7016 anthrazitgrau

Ausführung:  
Die Pfosten sind im Kernabstand von 2.420 mm (Bügelverbindung) in Betoneinzelfundamente Abmessung 20 x 20 x 80 cm, Beton C 12/15, lot-, und fluchtgerecht zu versetzen. Die Frontgitterfelder (separate Pos.) werden durch Spezialbefestigungselemente am Pfosten befestigt.

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

Hersteller:  
HERAS Deutschland GmbH  
Wiegenkamp 27  
46414, Rhede  
Tel. 02872 94 98 200  
www.heras.de

6.1.6	12,000	St		
	<b>Position wie vor, jedoch: Endpfosten</b>			
	Position wie vor, jedoch: Endpfosten für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm			

6.1.7	6,000	St		
	<b>Position wie vor, jedoch: Eckpfosten</b>			
	Position wie vor, jedoch: Eckpfosten für Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm			

6.1.8	5,000	St		
	<b>Einzeldrehtor, einflügelig, links, b 1250 mm, passend zu Frontgitterzaun für Zaunhöhe</b>			
	Einzeldrehtor Euro 2, einflügelig, b 1250 mm, passend zu Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm			

liefern und fachgerecht einbauen als Komplettleistung gemäß Herstellerangaben inkl. sämtlicher notwendiger Materiallieferungen, Montageleistungen, Erd- und Fundamentierungsarbeiten.

Rahmenhöhe: 1770 mm  
Rahmenbreite: 1250 mm  
Durchgangsbreite: 1325 mm

ohne Zackenleiste.

Öffnungsrichtung: außen, links

Torrahmen:  
Vertikaler Torrahmen aus geschweißtem Vierkantprofil 60x40  
Horizontaler Torrahmen aus geschweißtem Vierkantprofil 60x40  
Wandstärke 2 mm

Ausführungen:  
Athos (Quadratstahlrohr 25 x 25 x 1,2 mm, Kernabstand 150 mm, durch Ober- und Unterlieger gesteckt)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

inkl. Torpfosten:  
Anschlag und Drehpfosten sind aus Quadrat-Stahlrohr  
100 / 100 mm

Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer Kappe verschlossen. Der Anschlagpfosten ist mit einer Fangplatte für den Verschluss ausgestattet. Die Pfosten sind zu liefern zum Einbau in Ortbeton

Schloss (der Drehflügel hat ein Profilzylinderschloss):  
Doppelzylinder Schloss inklusive 1 Standardzylinder und ein T11-Zylinder (Feuerwehr)

Der Torflügel kann durch Feststeller im geöffneten Zustand in einem Feststellblock arretiert werden.  
Schwenkbereich des Drehflügels ca. 180°

Korrosionsschutz:  
Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig verzinkt.  
Und zusätzlich kunststoffbeschichtet.  
Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest.  
RAL 7016 anthrazitgrau

Ergänzende Bauteile:  
Diese sind aus Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.

Montage:  
Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten lot-, und fluchtgerecht zu versetzen, Abmessungen ca. 50 x 50 x 80 cm, Beton C 12/15, gem. Herstellerangabe.

Evtl. Beschädigungen an der Verzinkung oder der Kunststoffbeschichtung sind mit Kaltzinkfarbe bzw. Kunststofffarbe dauerhaft auszubessern.

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

Hersteller:  
HERAS Deutschland GmbH  
Wiegenkamp 27  
46414, Rhede  
Tel. 02872 94 98 200  
www.heras.de

2,000 St

6.1.9

**Einzel drehtor, einflügelig, rechts, b 1250 mm, passend zu Frontgitterzaun für Zaunhöhe**

Einzel drehtor Euro 2, einflügelig, b 1250 mm, passend zu Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm

liefern und fachgerecht einbauen als Komplettleistung gemäß Herstellerangaben  
inkl. sämtlicher notwendiger Materiallieferungen, Montageleistungen, Erd- und Fundamentierungsarbeiten.

Rahmenhöhe: 1770 mm  
Rahmenbreite: 1250 mm  
Durchgangsbreite: 1325 mm

ohne Zackenleiste.

Öffnungsrichtung: außen, rechts

Torrahmen:  
Vertikaler Torrahmen aus geschweißtem Vierkantprofil 60x40  
Horizontaler Torrahmen aus geschweißtem Vierkantprofil 60x40  
Wandstärke 2 mm

Ausführungen:  
Athos (Quadratstahlrohr 25 x 25 x 1,2 mm, Kernabstand 150 mm, durch Ober- und Unterlieger gesteckt)

inkl. Torpfosten:  
Anschlag und Drehpfosten sind aus Quadrat-Stahlrohr  
100 / 100 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer Kappe verschlossen. Der Anschlagpfosten ist mit einer Fangplatte für den Verschluss ausgestattet. Die Pfosten sind zu liefern zum Einbau in Ortbeton.

Schloss (der Drehflügel hat ein Profilzylinderschloss):  
Doppelzylinder Schloss inklusive 1 Standardzylinder und ein T11-Zylinder (Feuerwehr)

Der Torflügel kann durch Feststeller im geöffneten Zustand in einem Feststellblock arretiert werden.  
Schwenkbereich des Drehflügels ca. 180°

Korrosionsschutz:  
Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig verzinkt.  
Und zusätzlich kunststoffbeschichtet.  
Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest.  
RAL 7016 anthrazitgrau

Ergänzende Bauteile:  
Diese sind aus Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.

Montage:  
Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten lot-, und fluchtgerecht zu versetzen, Abmessungen ca. 50 x 50 x 80 cm, Beton C 12/15, gem. Herstellerangabe.

Evtl. Beschädigungen an der Verzinkung oder der Kunststoffbeschichtung sind mit Kaltzinkfarbe bzw. Kunststofffarbe dauerhaft auszubessern.

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

Hersteller:  
HERAS Deutschland GmbH  
Wiegenkamp 27  
46414, Rhede  
Tel. 02872 94 98 200  
www.heras.de

1,000 St

6.1.10

**Drehtor, zweiflügelig, b 1250 mm, passend zu Frontgitterzaun für Zaunhöhe**

Drehtor Euro 2, zweiflügelig, b 1250 mm, passend zu Heras Frontgitterzaun Athos, Höhe 1760 mm für Zaunhöhe 1800 mm

liefern und fachgerecht einbauen als Komplettleistung gemäß Herstellerangaben  
inkl. sämtlicher notwendiger Materiallieferungen, Montageleistungen, Erd- und Fundamentierungsarbeiten.

Rahmenhöhe: 1770 mm  
Rahmenbreite: 2 x 1250 mm  
Durchgangsbreite: 2620 mm

ohne Zackenleiste.

Öffnungsrichtung: außen

Torrahmen:  
Vertikaler Torrahmen aus geschweißtem Vierkantprofil 60x40  
Horizontaler Torrahmen aus geschweißtem Vierkantprofil 60x40  
Wandstärke 2 mm

Ausführungen:  
Athos (Quadratstahlrohr 25 x 25 x 1,2 mm, Kernabstand 150 mm, durch Ober- und Unterlieger gesteckt)

inkl. Torpfosten:  
Anschlag und Drehpfosten sind aus Quadrat-Stahlrohr 100 / 100 mm

Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer Kappe verschlossen. Der Anschlagpfosten ist mit einer Fangplatte für den Verschluss ausgestattet. Die Pfosten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>sind zu liefern zum Einbau in Ortbeton</p> <p>Schloss (der Drehflügel hat ein Profilzylinderschloss): Doppelzylinder Schloss inklusive 1 Standardzylinder und ein T11-Zylinder (Feuerwehr)</p> <p>Der Torflügel kann durch Feststeller im geöffneten Zustand in einem Feststellblock arretiert werden. Schwenkbereich des Drehflügels ca. 180°</p> <p>Korrosionsschutz: Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig verzinkt. Und zusätzlich kunststoffbeschichtet. Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest. RAL 7016 anthrazitgrau</p> <p>Ergänzende Bauteile: Diese sind aus Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.</p> <p>Montage: Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten lot-, und fluchtgerecht zu versetzen, Abmessungen ca. 60 x 60 x 80 cm, Beton C 12/15, gem. Herstellerangabe.</p> <p>Evtl. Beschädigungen an der Verzinkung oder der Kunststoffbeschichtung sind mit Kaltzinkfarbe bzw. Kunststofffarbe dauerhaft auszubessern.</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Hersteller: HERAS Deutschland GmbH Wiegenkamp 27 46414, Rhede Tel. 02872 94 98 200 www.heras.de</p>		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.2	<b>Mobiliar</b>			
6.2.1	<b>Fahrradgeländer Modell Erfurtmit Knieholm und Unterzug</b>			
	<p>Fahrradgeländer Modell Erfurt                      geschweißte Ausführung                      mit Knieholm und Unterzug                      hergestellt aus Flachstahl 80 x 12 mm,                      Unterzug aus Flachstahl 30 x 12 mm                      Breite: 1200 mm                      Höhe über Boden: 800 mm                      Gesamthöhe: 1250 mm                      Ausführung zum Einbetonieren in Bauseits erstellte                      Köcherfundamente,                      feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und                      pulverbeschichtet RAL 7016 anthrazitgrau</p> <p>liefern und fachgerecht aufstellen nach                      Herstellerangaben.</p> <p>Fundamente aus Beton C20/25 gemäß Herstellerangaben.                      Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten                      sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>			
	99,000	St		
6.2.2	<b>Fahrradständer für Lastenfahrräder liefern und einbauen</b>			
	<p>Fahrradständer für Lastenfahrräder liefern und einbauen</p> <p>als Anlehnbügel für Lastenrad-Parkplätze.                      Lastenrad-Parker aus                      zwei vertikalen Flachstählen B 100 x D 12 mm und einem                      horizontalen Querholm aus FSC®-zertifiziertem                      Hartholz B 100 x H 55 mm, das ein Lastenrad vor groben                      Lackschäden schützen kann. Unterwärtig ist zusätzlich                      ein Winkelstahlprofil 40 x 40 mm beidseitig an den                      Flachstählen fest verschweißt und in das Holz verdeckt                      von unten eingelassen und verschraubt.                      Der Lastenradparker Binga Cargo ist feuerverzinkt und                      zusätzlich pulverbeschichtet Eisenglimmer Anthrazit DB                      703.                      L 145 / H 45 cm über OKFF. Die Gesamthöhe incl. 35 cm                      Unterflurlänge ist 80 cm.                      Zu Fundamentieren in zwei Punkten L 25/B 25/T                      70 cm bei mittlerer Bodenklasse. Gewicht 22 kg</p> <p>Lastenrad-Parker liefern und einbauen                      gemäß Herstellerangaben                      als Komplettposition inkl. aller Erd- und                      Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger                      Materiallieferungen.</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>			
	7,000	St		
6.2.3	<b>Reihensitzbank mit 2 Teillehnen, Gesamtlänge 4 m</b>			
	<p>Reihensitzbank mit 2 Teillehnen, Gesamtlänge 4 m</p> <p>BANK-6045-11-REIHE-mit-2-Teillehnen-FSC</p> <p>Gesamtlänge 4,00 m, bestehend aus 2 Elementen à 2,00 m                      Sitztiefe ca. 600 mm, Sitzhöhe 480 mm                      je Element 11 Bohlen à 115 / 40 mm tropisches Hartholz                      naturbelassen,                      FSC zertifiziert, FSC 100 %, TSUD-COC-001718-HL</p> <p>Bohlen je Element mit 3 Edelstahlstäben Ø 20 mm und                      Alu-Distanzstücken zu einem Sitzelement sehr stabil                      verspannt.</p> <p>Teillehne nach Zeichnungsvorgabe, 2 Teilelemente,                      a ca. 1000 mm lang:                      je 8 Lehnbohlen à 68 / 40 mm,                      Verspannung wie Sitzfläche jedoch Edelstahlstäbe mit                      Verlängerung als Konsolen unterseitig an Sitzfläche                      verschraubt.</p> <p>Verschraubung der Sitzelemente an 2 äußere Stahlwangen</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und 1 mittlere Stahlwangen durch integrierte Befestigung (nicht sichtbar)

3 Stahlwangen 20 mm, HT- feuerverzinkt (ca. 600°) und 2-fach beschichtet, Farbe DB 701-Feinstruktur, inkl. Verlängerung Stahlwange 150 mm, zur Verankerung unter Pflaster, auf Streifenfundament, Bodenverankerung durch je eine Bodenlasche pro Wange inkl. Schwerlastanker/Stahl M 12x110 mm verz. Typ: FAZ II 12/10 H

liefern und fachgerecht aufstellen nach Herstellerangaben.

Inkl. 3 St. Streifenfundamente 80x30x50 cm aus Beton C20/25 gemäß Herstellerangaben. Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

Hersteller:  
WETZ Außenraum-Elemente GmbH  
Am Taubenrain  
35756 Mittenaar  
Tel. 02778-9122-0  
Fax 02778-912222  
E-Mail info@wetz.de  
Internet: www.wetz.de

1,000 St

6.2.4

**Reihensitzbank mit 4 Teillehnen, Gesamtlänge 10 m**

Reihensitzbank mit 4 Teillehnen, Gesamtlänge 10 m

BANK-6045-11-REIHE-mit-4-Teillehnen-FSC

Gesamtlänge 10,00 m, bestehend aus 4 Elementen à 2,50 m Sitztiefe ca. 600 mm, Sitzhöhe 480 mm je Element 11 Bohlen à 115 / 40 mm tropisches Hartholz naturbelassen, FSC zertifiziert, FSC 100 %, TSUD-COC-001718-HL

Bohlen je Element mit 4 Edelstahlstäben Ø 20 mm und Alu-Distanzstücken zu einem Sitzelement sehr stabil verspannt.

Teillehne A nach Zeichnungsvorgabe, 2 Teilelemente, a ca. 1000 mm lang: je 8 Lehnbohlen à 68 / 40 mm, Verspannung wie Sitzfläche jedoch Edelstahlstäbe mit Verlängerung als Konsolen unterseitig an Sitzfläche verschraubt.

Teillehne B nach Zeichnungsvorgabe, 2 Teilelemente, a ca. 1500 mm lang: je 8 Lehnbohlen à 68 / 40 mm, Verspannung wie Sitzfläche jedoch Edelstahlstäbe mit Verlängerung als Konsolen unterseitig an Sitzfläche verschraubt.

Verschraubung der Sitzelemente an 2 äußere Stahlwangen und 3 mittlere Stahlwangen durch integrierte Befestigung (nicht sichtbar)

5 Stahlwangen 20 mm, HT- feuerverzinkt (ca. 600°) und 2-fach beschichtet, Farbe DB 701-Feinstruktur, inkl. Verlängerung Stahlwange 150 mm, zur Verankerung unter Pflaster, auf Streifenfundament, Bodenverankerung durch je eine Bodenlasche pro Wange, inkl. Schwerlastanker/Stahl M 12x110 mm verz. Typ: FAZ II 12/10 H

liefern und fachgerecht aufstellen nach Herstellerangaben.

Inkl. 5 St. Streifenfundamente 80x30x50 cm aus Beton C20/25 gemäß Herstellerangaben. Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6.3 **Poller**

6.3.1 **Poller PALENCIA, herausnehmbar, 100 x 100 mm, mit Dreikantschloss**

Poller PALENCIA, herausnehmbar,  
100 x 100 mm, mit Dreikantschloss  
Artikel 280.073  
Stabiler Poller aus Vierkantstahlrohr mit  
aufgeschweißter flacher Kappe ohne sichtbare  
Schweißnaht. Poller herausnehmbar, Verriegelung  
mittels Dreikantschloss nach DIN 3223 .  
Detailinformationen  
Form : quadratisch  
Kopfform : Flachkopf  
Material : Stahl  
Oberfläche : feuerverzinkt und pulverbeschichtet  
Befestigungsart : zum Einbetonieren  
Herausnehmbar : ja  
Schließung : Dreikantschloss  
Anzahl Schlüssel : ohne  
Anzahl Kettenösen : ohne  
Pfostenmaße : 100 x 100 mm  
B x T x H : 100 x 100 x 1400 mm  
Höhe : 1400 mm  
Höhe über Flur : 900 mm  
empfohlene Einbautiefe : 500 mm  
Gewicht : 16 kg

liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben  
montieren und aufstellen.  
(im Bereich der Wegeverbindung zur Anklamer Straße)

Fundamente aus Beton C12/15 gemäß Herstellerangaben.  
Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten  
sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

Hersteller:  
Ziegler Metallbearbeitung GmbH  
Gewerbepark am See 1  
D- 01920 Nebelschütz  
Tel. 0800-1004901 (kostenfreie Fachberatung)  
<http://www.ziegler-metall.de>  
[www.ziegler-metall.de](http://www.ziegler-metall.de)

1,000 St  
6.3.2 **Zubehör für Poller, herausnehmbar: Dreikantschlüssel, passend zum Poller liefern**

Zubehör für Poller, herausnehmbar: Dreikantschlüssel  
nach DIN 3223, passend zum Poller liefern

1,000 St  
6.3.3 **Poller PALENCIA 100 x 100 mm, zum Einbetonieren, feststehend**

Poller PALENCIA  
100 x 100 mm, zum Einbetonieren, feststehend  
Artikel 280.072  
Stabiler Poller aus Vierkantstahlrohr mit  
aufgeschweißter flacher Kappe ohne sichtbare  
Schweißnaht.  
Detailinformationen  
Form : quadratisch  
Kopfform : Flachkopf  
Material : Stahl  
Oberfläche : feuerverzinkt und pulverbeschichtet  
Befestigungsart : zum Einbetonieren  
Herausnehmbar : nein  
Schließung : ohne  
Anzahl Kettenösen : ohne  
Anzahl Reflexstreifen : keine  
Pfostenmaße : 100 x 100 mm  
B x T x H : 100 x 100 x 1200 mm  
Höhe : 1200 mm  
Höhe über Flur : 900 mm  
empfohlene Einbautiefe : 300 mm  
Gewicht : 13 kg

liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben  
montieren und aufstellen.  
(im Bereich der Wegeverbindung zur Anklamer Straße)

Fundamente aus Beton C12/15 gemäß Herstellerangaben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.3.4	4,000	St		
6.3.5	7,000	m		
6.3.6	4,000	St		
6.3.7	13,000	St		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.4		<b>Beschilderung</b>		
		Die Beschilderung ist vor Bestellung mit dem Nutzer, AG und der Bauleitung abzustimmen. Die Standorte der Beschilderung und Verkehrszeichen werden zusammen mit dem Nutzer, AG und der Bauleitung vor Ort festgelegt.		
6.4.1		<b>Rohrpfosten, Dm 60,3 mm, Wandstärke 2,0mmGesamtänge: 3,00m</b> Rohrpfosten, Dm 60,3 mm, Wandstärke 2,0mm Gesamtänge: 3,00m, davon 750 mm Einlasstiefe in den Boden, aus feuerverzinktem Stahl liefern und fachgerecht aufstellen in Beton C 12/15.  Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten und sämtlicher notwendiger Materiallieferungen. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Erdarbeiten ausführen. Boden lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.		
	2,000	St		
6.4.2		<b>Rohrpfosten, Dm 60,3 mm, Wandstärke 2,0mmGesamtänge: 3,50m</b> Rohrpfosten liefern und einbauen, wie Pos. zuvor, jedoch Gesamtänge: 3,50m, davon 750 mm Einlasstiefe in den Boden,  für die Anbringung von zwei Verkehrszeichen an einem Rohrpfosten am Gehweg  Erdarbeiten ausführen. Boden lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.		
	7,000	St		
6.4.3		<b>Verkehrsschild Vorfahrt gewähren</b> Verkehrsschild liefern und montieren: VZ 205 Vorfahrt gewähren Grösse SL 630  Flachform , 3mm starkes Aluminiumblech Reflexionsklasse RA2  zur Befestigung an Rohrpfosten, Höhe über Flur montiert an Pfosten: 2000mm inkl. entsprechendem Befestigungsmaterial.  Leistung als Komplettposition. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,000	St		
6.4.4		<b>Verkehrsschild Feuerwehruzufahrt mit Sondertext Halteverbot</b> Verkehrsschilder liefern und montieren: "Feuerwehruzufahrt mit Sondertext Halteverbot nach StVO" Verkehrszeichenkatalog-Nr. 2446, Grösse 210x594mm  Flachform , 3mm starkes Aluminiumblech Reflexionsklasse RA1  zur Befestigung an Rohrpfosten Schild , Höhe über Flur montiert an Pfosten: 2200mm  Leistung als Komplettposition inkl. aller Befestigungsmaterialien. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,000	St		
6.4.5		<b>VerkehrsschildFläche für die Feuerwehr mit Sondertext</b> Verkehrsschilder liefern und montieren: "Fläche für die Feuerwehr mit Sondertext Ständig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>freihalten"</p> <p>Feuerwehruzusatzschild DIN 4066, Grösse 210x594mm</p> <p>Flachform , 3mm starkes Aluminiumblech Reflexionsklasse RA1</p> <p>zur Befestigung an Rohrpfosten Schild , Höhe über Flur montiert an Pfosten: 2200mm</p> <p>Leistung als Komplettposition inkl. aller Befestigungsmaterialien. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>		
6.4.6	2,000	St		
		<p><b>Verkehrsschild Parken Behinderte, Anzahl Parkstände</b></p> <p>Verkehrsschild liefern und montieren: Hinweisschild: "Parken" VZ 314 Grösse 420x420mm Grundfarbe blau, Druck weiß</p> <p>inkl. Zusatzschild "Nur Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Sehbehinderte mit Anzahl der Parkstände" VZ 1044-12 Schild weiß mit schwarzer Schrift und schwarzem Rahmen, Maße: 450 x 600mm</p> <p>Flachform , 3mm starkes Aluminiumblech Reflexionsklasse RA1</p> <p>zur Befestigung an Rohrpfosten, Höhe über Flur montiert an Pfosten: 2000mm inkl. entsprechendem Befestigungsmaterial.</p> <p>Leistung als Komplettposition. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>		
6.4.7	2,000	St		
		<p><b>Verkehrsschild Parken Behinderte</b></p> <p>Verkehrsschild liefern und montieren: Hinweisschild: "Parken" VZ 314 Grösse ca. 420x420mm Grundfarbe blau, Druck weiß</p> <p>und passendes Schild "Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Sehbehinderte" VZ 1044-10 Schild weiß mit schwarzer Schrift und schwarzem Rahmen, Breite passend zum oberen Schild Maße: 231x420mm</p> <p>Flachform , 3mm starkes Aluminiumblech Reflexionsklasse RA1</p> <p>zur Befestigung an vorhandenem Leuchtenmast Höhe über Flur montiert an Pfosten: 2000mm inkl. entsprechendem Befestigungsmaterial.</p> <p>Leistung als Komplettposition. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>		
6.4.8	1,000	St		
		<p><b>Verkehrsschild Parken 30 min</b></p> <p>Verkehrsschild liefern und montieren: Hinweisschild: "Parken" VZ 314 Grösse ca. 420x420mm Grundfarbe blau, Druck weiß</p> <p>und passendes Schild "Parkscheibe 30 min" VZ 1040-32 Schild weiß mit schwarzer Schrift und schwarzem Rahmen, Breite passend zum oberen Schild Maße: 231x420mm</p> <p>Flachform , 3mm starkes Aluminiumblech Reflexionsklasse RA1</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.4.9	1,000	St		
6.4.10	1,000	St		
6.4.11	1,000	St		
	6,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	<b>Regenwasser</b>			
7.1	<b>Regenwasserleitungen</b>			
7.1.1	<b>Rohrmarkierung</b>			
	Rohrleitung markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff, Kennzeichnung 'Achtung, Abwasserleitung', 40 cm über Rohrscheitel.			
	220,000	m		
7.1.2	<b>Kunststoffrohrltg DN 100 PP</b>			
	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden Homogenbereich EA1, EA2 und EA3 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.			
	Rohr DN 100 Rohr Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalohr mit Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m2 (gemessen nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar, mit farblicher Kennzeichnung für Regenwasser. Trennschnitte ausführen. Rohrverbindung angeformte Steckmuffe mit Anschragung Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis ca. 1,75 m i. M. 1,50 m ab OKG Schachtbaugruben werden durchgemessen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.			
	140,000	m		
7.1.3	<b>Kunststoffrohrltg DN 150 PP</b>			
	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden Homogenbereich EA1, EA2 und EA3 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.			
	Rohr DN 150 Rohr Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalohr mit Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m2 (gemessen nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar, mit farblicher Kennzeichnung für Regenwasser. Trennschnitte ausführen. Rohrverbindung angeformte Steckmuffe mit Anschragung Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis ca. 1,75 m i. M. 1,50 m ab OKG Schachtbaugruben werden durchgemessen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.			
	80,000	m		
7.1.4	<b>Formstück einbauen DN100, Bogen 15 bis 45°</b>			
	Material der nachfolgenden Formteile: Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalohr mit Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m2.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Bogen, 15 bis 45°, DN 100		
		Material = Kunststoff.		
7.1.5	75,000	St <b>Formstück einbauen DN150, Bogen 15 bis 45°</b> StLK-Nr. :06110367990400		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Bogen, 15 bis 45°, DN 150		
		Material = Kunststoff.		
7.1.6	30,000	St <b>Formstück einbauen DN 100, Überschiebmuffe</b>		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Überschiebmuffe, DN 100		
		Material = Kunststoff.		
7.1.7	12,000	St <b>Formstück einbauen DN 150, Überschiebmuffe</b>		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Überschiebmuffe, DN 150		
		Material = Kunststoff.		
7.1.8	5,000	St <b>Formteil T 100/100, 45°</b>		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Abzweig DN 100/100, 45°		
		Material = Kunststoff.		
7.1.9	10,000	St <b>Sattelstück DN 150/90, DN 300 B</b>		
		Sattelstück liefern und einbauen, DN 150/90 Grad für wandverstärkte Betonrohre DN 300 mm, Wanddicke ca. 100 mm, liefern und nach Herstellervorschrift montieren einschl. Kernbohrung DN 200.		
7.1.10	8,000	St <b>Kanalanschluss DN 150PP/DN 150 Stz</b>		
		Anschluß von Abwasserkanal aus PP im Anschlussbereich. DN 150 PP an vorhandenen Kanal DN 150 aus Steinzeug mittels Einbau einer Rohrkupplung 160-192 mm, Material liefern und einbauen, einschl. Lieferung und Einbau Exzenterring, , vorhandene Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung, Höhe Trockenwetterabfluß in cm 5 .		
7.1.11	2,000	St <b>Leitung reinigen DN 100 bis DN 150</b>		
		Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rohr DN 100 bis 150. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		
	220,000	m		
7.1.12		<b>Leitung reinigen DN 300 bis DN 400, vorh. Kanal</b> Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera- durchführung im Hochdruck- oder Vakuumpülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Rohr DN300 bis DN 400. vorh. Leitung im Bestand, Verschmutzung bis 30 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		
	75,000	m		
7.1.13		<b>Schachtreinigung DN 300/400</b> Schacht im Hochdruckverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Schacht DN 300/400 Kunststoff, Verschmutzung/Ablagerungshöhe bis 15 cm im Gerinne. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		
	15,000	St		
7.1.14		<b>Schachtreinigung DN 1000, vorh. Schacht</b> Schacht zur Vorbereitung auf die Kamera- durchführung im Hochdruckverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Schacht DN 1000 Beton, vorh. Schacht im Bestand, Verschmutzung/Ablagerungshöhe bis 30 cm im Gerinne. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		
	7,000	St		
7.1.15		<b>Dichtheit Rohrleitung prüfen DN 100-150</b> Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN 100 bis DN150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen über 2,00 bis 20,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Anschlussleitungen.		
	220,000	m		
7.1.16		<b>Kameradurchführung ausführen DN 100 - 150</b> Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohrleitung DN 100 - 150, Anschlussleitungen. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge über 2,00 bis 20,00 m. Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung ausführen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.		
	220,000	m		
7.1.17		<b>Kameradurchführung ausführen DN 300 bis 400, vorh. Kanal</b> Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohrleitung DN 300 bis DN 400. Rohr aus Kunststoff, Beton, Steinzeug. vorhandene Leitungen, Haltungslänge über 10,00 bis 30,00 m. Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung ausführen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.		
7.1.18	75,000	m <b>Betonteil für Straßenablauf einbauen</b> Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 mit Längsaufsatz einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden, Schaft, Form 5b, 295mm hoch, Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze) DIN 4052 - 1a - 5b - 10b, auf Betonaufleger setzen. Mindestdicke 20cm, Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial liefern. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Ablauf an Leitung anschließen.		
7.1.19	11,000	St <b>Eimer für Straßenablauf</b> Eimer DIN 4052 Teil 4 für Straßenablauf Form D1 liefern und einbauen.		
7.1.20	11,000	St <b>Aufsatz für Straßenablauf, 300x500</b> <b>StLK-Nr. :9500974000110101</b> Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Roste aus Gußeisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Maße 300 x 500mm . mit Einlage, höhengerecht in Mörtel MG III setzen.		
7.1.21	11,000	St <b>Hofeinlauf 30x30cm komplett</b> Hofeinlauf 30x30cm komplett, liefern und fachgerecht einbauen Hofeinlauf aus Polymerbeton frost- und tausalzbeständig - Gußzarge aufliegend; Gußrost (GGG) einliegend Gußteile mit Spezialbeschichtung für dauerhaften Korrosionsschutz (Farbe schwarz) - schraublose Arretierung mit Pointlock - integrierte Eimerauflage mit Schlammeimer (PP) - normgerechter Geruchsverschluß - Ablauföffnung DN 100 mit NBR-O-Ring zum flüssigkeitsdichten Anschluß an die Rohrleitung  - Belastungsklasse B 125  frei Baustelle liefern und einbauen, einschl. Aushub, zu liefernden Beton C 12/15 (ca. 0,15 m3), Verfüllung und Verdichtung der Baugrube. Verdrängter Erdboden ist zu beseitigen. Das Liefern des Fertigmörtels und das Dichtungsmaterial ist in den Einheitspreis einzurechnen.  Rosthaken für Abdeckroste sind zu liefern und nach Abschluß der Bauarbeiten dem AG zu übergeben		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.2		<b>Rinnen</b>		
7.2.1		<p><b>Entwässerungsrinne, Länge 100 cm, Abdeckung Längsstegrost, Bk B 125</b>                      Entwässerungsrinne liefern und herstellen, Belastungsklasse B 125 mit Abdeckung einschliesslich erforderlicher Formstücke für Anschlussleitungen. Anschlussleitungen werden gesondert vergütet.</p> <p>Entwässerungsrinne V100E entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes entsprechend IKT Prüfsiegel D01059, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl 1.4301, mit schraubloser Sicherheitsarretierung, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 100,0 cm, Bauhöhe 15,0 cm mit Wasserspiegelgefälle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton,</p> <p>Abdeckung Kl. B 125 mit schraubloser Arretierung Drainlock als Längsstegrost, aus Edelstahl, Einlaufquerschnitt 465 cm<sup>2</sup>/m, mit Verschiebesicherung, mit von oben nicht sichtbarer Arretierung liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Inkl. Aushub, fachgerechte Verfüllung und Verdichtung der Schachtgrube (Frostschuttschicht sep. Pos.).                      Das Liefern des Gleitmittels ist in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Bettung aus Beton C 16/20, Bettungshöhe 10 cm, Rückenstütze beidseitig 10 cm.</p> <p>Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>		
7.2.2	41,000	St		
		<b>Position wie vor, jedoch: Baulänge 50,0 cm</b>		
		Position wie vor, jedoch: Baulänge 50,0 cm		
7.2.3	2,000	St		
		<b>Position wie vor, jedoch: Baulänge 50,0 cm, mit LLD-Rohranschluß</b>		
		Position wie vor, jedoch: Baulänge 50,0 cm mit LLD-Rohranschluß		
7.2.4	1,000	St		
		<p><b>Einlaufkasten Kurzform, passend zu Rinnen der vorgenannten Positionen</b>                      Einlaufkasten Kurzform, passend zu Rinnen der vorgenannten Positionen (Rinnenkörper) aus frost- / tausalz beständigem Polymerbeton mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl 1.4301, mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50,0 cm, Bauhöhe 46,0 cm, mit eingegossenen Anschlussschablonen aus Kunststoff PP an den beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Kurzform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten und stufenlosen Anschluss der Rinnen der Bauhöhen 15,0 cm bis 20,0 cm an beiden Stirnseiten, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, wasserdichten Rohranschluss DN/OD 110, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP,</p> <p>mit Abdeckrost                      Abdeckung Kl. B 125 mit schraubloser Arretierung Drainlock als Längsstegrost, aus Edelstahl, Einlaufquerschnitt 465 cm<sup>2</sup>/m, mit Verschiebesicherung, mit von oben nicht sichtbarer Arretierung</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.2.5	8,000	St		
7.2.6	20,000	St		
7.2.7	2,000	St		





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		geschnittene Rinnenelement, Baulänge 3,0 cm, Baubreite 13,5cm, Bauhöhe 15,0cm liefern und nach Herstellerangaben einbauen.  Inkl. Lieferung Klebmasse.		
	7,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.3	<b>Planumsdrainage</b>			
7.3.1	<b>Planumsdrainage DN 100 liefern und einbauen</b>			
	Drainage zur Planumsentwässerung der Straße bestehend aus Leitung, Sickerpackung und Fließ liefern und einbauen, gem. Detail 1, Drainageleitung einschl. Formstücke aus PVC-U, Wassereintritt 360° quergeschlitzt, DN 100, nach DIN 4262, Anschluß an Straßenentwässerungsleitung DN 150 PP Sickerkies zum Aufbau der Sickerpackung 30x30 cm um die Drainleitung Körnung 8/16mm, gewaschen  Filtervlies zur Ummantelung der Sickerpackung Das Vlies ist überlappend auf der Drainpackung zu verschließen. Überlappung wird übermessen bei der Abrechnung			
	130,000	m		
7.3.2	<b>Anbinden Drainageleitungen an vorhandene Regenwasserleitungen</b>			
	Anbinden Drainageleitungen an vorhandene Regenwasserleitungen Herstellen notwendiger Baugrube sowie fachgerechten Anschluß der neuen Leitung Leistung incl. aller Anpassungs- und Schneidarbeiten sowie Lieferung von Kleinmaterialien;  Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen			
	3,000	St		
7.3.3	<b>Warnband aus Kunststoff "Regenwasserleitung"</b>			
	Warnband aus Kunststoff Farbe und Aufschrift nach Verwendungszweck: "Regenwasserleitung" intensiv leuchtend, 40 mm breit, für Rohrleitungen liefern und 10 cm über Rohrscheitel fachgerecht verlegen.			
	130,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7.4 Sauberlaufzone

7.4.1 **Abstreifroste im Personaleingangsbereich liefern und einbauen als Komplettposition**

Abstreifroste im Personaleingangsbereich liefern und einbauen  
inkl. Anschluss an Regenentwässerung als Komplettposition.  
Gitterrost als Abstreifrost, revisionierbar einschl. aller zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen und Befestigungsmittel, OK  
Gitterrost = OK Gelände  
Pressgitterrost - Werkstoff V2A - 1.4301  
Oberfläche: unbehandelt, Maschenweite: 30x10 mm  
Länge (Tragstabrichtung) : 1,00 m  
Breite (Füllstabrichtung) : 0,5m  
einschl. Randwinkel L50 x 50 x 5 mm ,  
revisionierbar befestigt / geschraubt  
Aufteilung gemäß Zeichnung.  
Gesamtgröße : 2000 x 1000 mm  
Vekehrslast : 5 KN/m2,  
inkl. Steckverbinder  
und Entwässerungsanschluß mit Laubfang und nach Herstellerangaben einbauen.

1 Stück besteht aus 4 Teilen je 1,0 x 0,5 m

1,000 St

7.4.2 **Abstreifroste in den Haupteingangsbereichen liefern und einbauen als Komplettposition**

Abstreifroste in den Haupteingangsbereichen liefern und einbauen  
inkl. Anschluss an Regenentwässerung als Komplettposition.  
Gitterrost als Abstreifrost, revisionierbar einschl. aller zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen und Befestigungsmittel, OK  
Gitterrost = OK Gelände  
Pressgitterrost - Werkstoff V2A - 1.4301  
Oberfläche: unbehandelt, Maschenweite: 30x10 mm  
Länge (Tragstabrichtung) : 1,00 m  
Breite (Füllstabrichtung) : 0,5m  
einschl. Randwinkel L50 x 50 x 5 mm ,  
revisionierbar befestigt / geschraubt  
Aufteilung gemäß Zeichnung.  
Gesamtgröße : 3000 x 1500 mm  
Vekehrslast : 5 KN/m2,  
inkl. Steckverbinder  
und Entwässerungsanschluß mit Laubfang und nach Herstellerangaben einbauen.

1 Stück besteht aus 6 Teilen je 1,0 x 0,5 m

2,000 St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8				
8.1				
8.1.1				
8.1.2				
8.1.3				
8.1.4				
8.1.5				
8.1.6				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kabel freiliegend oder im Schutzrohr entfernen und fachgerecht entsorgen. Kabelart: Beleuchtungskabel Kabel freiliegend oder im Schutzrohr.		
8.1.7	95,000	m	_____	_____
		<b>Anmeldungen / Koordination Versorger</b>		
		Anmeldungen / Koordination Versorger Kontakt und Information eigenständig mit Versorger durch den AN		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.2	<b>Kabelgraben / Erdarbeiten Elektro</b>			
8.2.1	<b>Zulage Kabelgraben in Handschachtung</b>			
	Zulage Kabelgraben in Handschachtung Breite bis 60cm			
	225,000	m	_____	_____
8.2.2	<b>Absanden von Erdkabeln einschl. Kabelwarnband</b>			
	Absanden von Erdkabeln einschl. Kabelwarnband Steinfreien Füllboden zum Absanden von Erdkabeln liefern und einbauen. 10 cm unter sowie 30 cm über den verlegten oder vorhandenen Erdkabeln.			
	755,000	m	_____	_____
8.2.3	<b>Kopflöcher /Muffengruben 1,20 m x 1,20m x 0,80 m herstellen</b>			
	Kopflöcher / Muffengruben 1,20 m x 1,20 m x 0,80 m herstellen, Kiesschicht einbringen und wieder verfüllen einschl. fachgerechter Verdichtung. Erdarbeiten ausführen, Erdaushub profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.			
	6,000	St	_____	_____
8.2.4	<b>Kreuzungen von Versorgungsleitungen</b>			
	Kreuzungen von Versorgungsleitungen, wie Wasser-, Elektro-, Gasleitungen, Telekom und dgl., in Abstimmung mit der Bauleitung Einzelkabel und Kabelbündel usw. verschiedener Art im Bereich der Baugrube von Hand freilegen, für die Dauer der Bauzeit sichern und nach Beendigung der Baumassnahme wieder fachgerecht hinterfüllen.			
	Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück Einzelkabel werden als 1 Stück abgerechnet beim Abstand von ca. 30 cm und einer Kabellänge bis 10m, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien.			
	35,000	St	_____	_____
8.2.5	<b>Mastgruben für Beleuchtungsmasten</b>			
	Mastgruben für Beleuchtungsmasten Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht nach Einbau der Mastfundamente verfüllen. Mastgruben in Handschachtung unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,70 x 0,70 x 1,00 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten. Erdarbeiten ausführen, Erdaushub profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.			
	22,000	St	_____	_____
8.2.6	<b>Mast- Fundamentrohre für Mastleuchten</b>			
	Mast-Fundamentrohre für Straßenbeleuchtungsmasten, gerippte Ausführung aus Kunststoff, DN 500 mm, Länge 1000 mm liefern und fachgerecht einbauen, nach Setzen der Beleuchtungsmasten entsprechend verkeilen und verfüllen mit steinfreiem Füllmaterial, der obere Abschluss ist mit Beton laut Herstellerangaben zu verfüllen. Abschlussdeckel für Mast- Fundamentrohre liefern und fachgerecht einbauen.			
	22,000	St	_____	_____
8.2.7	<b>Kabelschutz für Erdkabel</b>			
	Kabelschutz- und Einführungsstülen passend für die ausgeschriebenen Mastleuchten			
	22,000	St	_____	_____
8.2.8	<b>Lichtmast- Kantenschutz aus Polyethylen</b>			
	Lichtmast- Kantenschutz aus Polyethylen			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zum Schutz der Kabelisolierung vor Beschädigungen an scharfen Kanten der Kabeleinführungsöffnung.		
8.2.9	22,000	St	_____	_____
		<b>Schutzrohr DN 100 aus Kunststoff</b>		
		Schutzrohr DN 100 aus Kunststoff DIN 8061 im Wurzelbereich der Bäume bzw. Querung der Straßen gem. Anweisung des AG, einschließlich aller Nebenarbeiten liefern und in vorhandenem Kabelgraben legen		
8.2.10	45,000	m	_____	_____
		<b>Flexible Kabelschutzrohre</b>		
		Flexible Kabelschutzrohre aus PE- HD nach DIN 8075 Abschnitt 2 DIN 16961 T1 und 2 DN 90 mit Zugdraht als Verbundrohr außen gewellt und innen glatt, temperaturbeständig bis - 40 Grad C, beständig gegen Säuren und Laugen nach DIN 8075, einschl. Profildichtringen, Doppelsteckmuffen und sonstigen systemgebundenem Zubehör in vorhandenen Kabelgraben verlegen.		
	165,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.3	<b>Bediensäule Haupteingänge</b>			
8.3.1	<b>Bodenaushub für Bediensäule</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Bodenaushub für Bediensäule Aushubtiefe bis 90cm, Maße der Fundamentgrube: 40x30cm			
	Vor Beginn der Arbeiten zwei Suchschachtungen durchführen!			
	Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	0,500	m3	_____	_____
8.3.2	<b>Planum herstellen und verdichten</b>			
	Planum herstellen, örtliche Anpassung zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. und verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, in Teilflächen			
	0,250	m2	_____	_____
8.3.3	<b>Frostschuttschicht für Stellplätze</b>			
	Frostschuttschicht aus zu lieferndem Brechsand Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% <= 2 mm, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 10cm, einbauen und fachgerecht verdichten			
	0,150	m3	_____	_____
8.3.4	<b>Fundament für Bediensäule herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Fundament für Bediensäule herstellen Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 25/30, X0 bewehrt; Betonstahl Bst 500SB Mattenkorb Q257 c=5cm			
	Beton lagenweise verdichten,			
	Abmaße LxBxT: 25x16x80cm,			
	Oberkante Fundament = Oberkante Pflasterfläche			
	Schutzrohr PE Dm 70 in Fundament zur Kabeleinführung einlegen Schablone für Lage des Rohres bauseits			
	Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung sowie Verfüllung und Verdichtung der Restgrube mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden;			
	Die Befestigungsanker für die Bediensäule liefert und montiert die Elektrofirma			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.4	<b>Bestandsleuchte umsetzen</b>			
8.4.1	<b>Mast-Leuchte demontieren zum Wiedereinbau</b>			
	Mast-Leuchte, Nordostecke Typ "Havelspitze", - Stahlmast bis Lph 6 m, einschließlich Leuchte und Leuchtmittel komplett fachgerecht demontieren und auf der Baustelle zum Wiedereinbau lagern, einschließlich Anschlußleitung schneiden, sowie Mastloch verfüllen und fachgerecht verdichten mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material.			
	2,000	St	_____	_____
8.4.2	<b>Mast-Leuchte, Wiedereinbau</b>			
	Mast-Leuchte, bauseits lagernd, wiederaufstellen - Betonmast bis Lph 6 m, einschließlich Leuchte und Leuchtmittel komplett fachgerecht montieren und anschließen, einschließlich aller notwendigen Material- und Anschlußarbeiten;  Ausheben des notwendigen Erdreiches für neues Mastloch, verdrängten Boden entfernen, Beton einbringen und lagenweise verdichten. Abmaße Fundament (LXBXT): 60x60x90cm  Leistung incl. Reinigung der Leuchte von Außen sowie Innenraum des Leuchtkörpers			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9	<b>Fundamente Wirtschaftshof</b>			
9.1	<b>Fundament Stickstofftank</b>			
9.1.1	<b>Bodenaushub für Fundament Kryotank</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Bodenaushub für Fundament Kryotank gemäß Detail Aushubtiefe bis 120cm, Maße der Fundamentgrube: ca. 700x600cm profilgerecht lösen und fördern und auf Haufwerken zwischenlagern.  Vor Beginn der Arbeiten ist eine Suchschachtung durchführen!			
	50,500	m3	_____	_____
9.1.2	<b>Planum herstellen und verdichten</b>			
	Planum herstellen, örtliche Anpassung zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. und verdichten  Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Der Nachweis ist dem AG vorzulegen			
	49,000	m2	_____	_____
9.1.3	<b>Schottertragschicht, Naturstein</b>			
	Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm entsprechend ZTV SoB-StB 20, aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen C100/0 liefern, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Verdichtungsgrad: Ev2 = 100 MPa  Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 20 cm.			
	8,400	m3	_____	_____
9.1.4	<b>Sauberkeitsschicht für Fundament herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Sauberkeitsschicht herstellen gemäß Detail F14 und Plan LPF-02  Betonschicht aus zu lieferndem Beton C 12/15, erdfeucht unbewehrt  Abmaße LxBxT: 650x550x10cm,  Planum herstellen, Abweichung <0,5cm  Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung			
	3,600	m3	_____	_____
9.1.5	<b>Fundament für Kryotank herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Fundament herstellen gemäß Detail und Plan LPF-02  Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 25/30, Expositionsklasse XC4, XF1 bewehrt; Beton lagenweise verdichten,  Abmaße Fundament LxBxT: 500x400x90cm,  Oberkante des Fundaments 10cm über GOK gemäß Detail  Verlegung Betonstahl Bst 500 S(A) lt Detail Gesamtstahlgewicht ca. 400kg  Betondeckung: c nom = 40mm Vorhaltemaß: delta c = 15mm Verlegemaß: cv = 50mm  Schutzrohr PE Dm 50 in Fundament verlegen zur Kabeleinführung unter Anweisung des AG vor Ort, Länge 6,5m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schablone für Lage des Rohres bauseits		
		Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung sowie Verfüllung und Verdichtung der Restgrube mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden;		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.2	<b>Fundament NEA</b>			
9.2.1	<b>Aufmaß und Werkzeichnung erstellen</b>			
	Aufmaß und prüffähige Werkzeichnung für gesamte Fundamentanlage erstellen			
	Leistung inkl. eigenständiges Aufmaß vor Ort Vor Fertigungsbeginn Vorlage beim AG.			
	1,000	St	_____	_____
9.2.2	<b>Bodenaushub für Fundamentanlage NEA</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner			
	Bodenaushub für Fundamentanlage NEA gemäß Detail F-15 und Lageplan F-01			
	Aushubtiefe bis 120cm, Maße der Fundamentgrube: ca. 1500x500cm profilgerecht lösen und fördern und auf Haufwerken zwischenlagern.			
	Vor Beginn der Arbeiten ist eine Suchschachtung durchführen!			
	85,000	m3	_____	_____
9.2.3	<b>Planum herstellen und verdichten</b>			
	Planum herstellen, örtliche Anpassung zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. und verdichten			
	Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Der Nachweis ist dem AG vorzulegen			
	75,000	m2	_____	_____
9.2.4	<b>Schottertragschicht, Naturstein</b>			
	Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm entsprechend ZTV SoB-StB 20, aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen C100/0 liefern, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Verdichtungsgrad: Ev2 = 100 MPa			
	Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 20 cm.			
	15,000	m3	_____	_____
9.2.5	<b>Sauberkeitsschicht für Fundament herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner			
	Sauberkeitsschicht herstellen gemäß Detail F-15 und Plan LPF-01			
	Betonschicht aus zu lieferndem Beton C 12/15, erdfeucht unbewehrt			
	Abmaße je Fundamentblock LxBxT: 350x100x10cm,			
	Planum herstellen, Abweichung <0,5cm			
	Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung			
	Leistung in vier Teilflächen			
	1,500	m3	_____	_____
9.2.6	<b>Fundamentblöcke herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner			
	Fundamentblöcke herstellen gemäß Detail F-15 und Plan LPF-02			
	Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 30/32, Expositionsklasse XC4, XF1 bewehrt; Beton lagenweise verdichten,			
	Abmaße je Fundament LxBxT: 300x80x80cm, Oberkante des Fundaments 10cm über GOK gemäß Detail			
	Verlegung Betonstahl Bst 500 S(A) lt Detail			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	St		

Bewehrung in Längsrichtung  
 gew.: oben / unten 5  $\bar{E}$  14 = 7,70cm<sup>2</sup>

Bewehrung in Querrichtung  
 gew.:  $\bar{E}$  14 / 20 = 7,70cm<sup>2</sup>/m

Betondeckung: c nom = 40mm

Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung sowie Verfüllung und Verdichtung der Restgrube mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden;  
 Füllbodenhöhe 15cm im verdichteten Zustand

Betonblöcke in absolut gleicher Endhöhe nivelliert waagrecht in zwei Ebenen  
 Leistung incl. Nachweis dieser Leistung (Höhengleichheit) durch ein Vermessungsbüro; Vorlage an den AG

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.3	<b>Fundament Trafostation</b>			
9.3.1				
	<p><b>Bodenaushub für Fundament Trafo</b>                      Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner                      Bodenaushub für Fundament Trafo gemäß Detail                      Aushubtiefe bis 110cm,                      Maße der Fundamentgrube: ca. 1250x550cm,                      incl. Abböschungen,                      profilgerecht lösen und fördern und auf Haufwerken zwischenlagern.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist eine Suchschachtung durchführen!</p>			
	65,000	m3	_____	_____
9.3.2				
	<p><b>Planum herstellen und verdichten</b>                      Planum herstellen, örtliche Anpassung zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1cm. und verdichten</p> <p>Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Der Nachweis ist dem AG vorzulegen</p>			
	65,000	m2	_____	_____
9.3.3				
	<p><b>Schottertragschicht, Naturstein</b>                      Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm entsprechend ZTV Sob-StB 20, aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen C100/0 liefern, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Verdichtungsgrad: Ev2 = 150 MPa</p> <p>Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 30 cm.</p>			
	16,300	m3	_____	_____
9.3.4				
	<p><b>Fundamentplatte für Trafostation herstellen</b>                      Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner                      Fundamentplatte herstellen gemäß Detail F-13 und Plan LPF-02</p> <p>Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 25/30, Expositionsklasse X0 bewehrt mit unten 1x Q257; Beton lagenweise verdichten,</p> <p>Abmaße Fundamentplatte LxBxT: 1125 x 450 x 15cm, ebene Lage, Höhenabweichung &lt; 0,05cm</p> <p>Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung sowie Verfüllung und Verdichtung der Restgrube mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden;</p> <p>Fundamentplatte durchgehend in absolut gleicher Endhöhe nivelliert waagerecht in zwei Ebenen; Leistung incl. Nachweis dieser Leistung (Höhengleichheit) durch ein Vermessungsbüro; Vorlage an den AG</p>			
	1,000	St	_____	_____
9.3.5				
	<p><b>Ausgleichsschicht auf Fundamentplatte herstellen</b>                      Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner                      Ausgleichsschicht auf Fundamentplatte herstellen gemäß Detail F-15 und Plan LPF-01</p> <p>Feinsplitt 2-8mm ebenflächig auftragen, Abweichung &lt; 0,5cm</p> <p>Abmaße je Fundamentblock LxBxT: 350x100x10cm,</p>			
	4,000	m3	_____	_____
9.3.6				
	<p><b>Bautenschutzmatte an Trafowand</b>                      Bautenschutzmatte zwischen Pflasterungen Gehwege und Trafowand liefern und einlegen</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Elastomere Matte aus Polyethylen-(PE)-Schwerschaum, wasserabweisend, unverrottbar, glatte Oberfläche Stärke 6 mm Höhe 80cm		
		zur Schallentkopplung zwischen Pflasterflächen und zum Schutz des Gebäudes im Zuge des Einbaus von Verfüllung und Frostschuttschicht an die Fassade anlegen. 5mm Überstand über Pflasterfläche		
		Abrechnung erfolgt pro m Fassadenschutz		
9.3.7	27,800	m		
		<b>Planumsdrainage DN 80 liefern und einbauen</b>		
		Drainage zur Planumsentwässerung an der Trafostation an beiden Längsseiten verlegen		
		bestehend aus Leitung, Sickerpackung und Fließ liefern und einbauen, gem. Detail Drainageleitung einschl. Formstücke aus PVC-U , Wassereintritt 360° quergeschlitzt, DN 80, nach DIN 4262, Anschluß an Straßenentwässerungsleitung DN 150 PP Sickerkies zum Aufbau der Sickerpackung 20x30 cm um die Drainleitung, Körnung 8/16mm		
		Filtervlies zur Ummantelung der Sickerpackung Das Vlies ist überlappend auf der Drainpackung zu verschließen. Überlappung wird übermessen bei der Abrechnung		
9.3.8	25,000	m		
		<b>Anbinden Drainageleitungen an vorhandene Regenwasserleitungen</b>		
		Anbinden Drainageleitungen an vorhandene Regenwasserleitungen Herstellen notwendiger Baugrube sowie fachgerechten Anschluß der neuen Leitung Leistung incl. aller Anpassungs- und Schneidarbeiten sowie Lieferung von Kleinmaterialien;		
		Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10		<b>Betonkabelkanal für Stickstofftank</b>		
10.1		<b>Erdarbeiten und Oberbau</b>		
10.1.1		<b>Ausheben von Hand Zulage</b> Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen von Versorgungsträgern, von Baumwurzeln und zur Bodenbewegung an schwer zugänglichen Stellen.		
	2,800	m3		
10.1.2		<b>Frostschuttschicht 0/32, Dicke 25 cm</b> Frostschuttschicht lagenweise verdichtet herstellen. Kies-Sand Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% ≤ 2 mm, Verdichtung: Ev2 = 120 MPa, Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 25cm Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Frostsicheres Material ist vom AN zu liefern.		
	3,000	m3		
10.1.3		<b>Drainbetonschicht 20cm</b> Bettung aus 20 cm Drainbeton herstellen, gem. Detail F-03 Drainbetontragschicht gemäß Merkblatt für Drainbetonschichten im Zentralmisch- verfahren herstellen,  Festigkeitsklasse C12/15, Festigkeitsklasse ist nachzuweisen, Von außen zugänglicher Hohlraumgehalt der fertigen Schicht mindestens 15 Vol.v.H.  Wasserdurchlässigkeit Kf mindestens 0,001 m/sec. Der frisch hergestellte Drainbeton mit einer wasserhaltenden Abdeckung, z.B. feuchtes Vlies, nachbehandeln.		
	2,500	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.2		<b>Betonkabelkanal errichten</b>		
10.2.1		<p><b>Betonkabelkanal für Versorgungsleitung mit aufliegendem Deckel; B/H 600 x 275mm</b></p> <p>Betonkabelkanal für Versorgungsleitung mit aufliegendem Deckel liefern und einbauen, gem. Detail F-03 und Lageplan</p> <p>Lichte Breite = 500mm, Gesamtbreite 600mm Lichte Höhe=155mm, Gesamthöhe 275mm</p> <p>mit aufliegenden Deckeln aus Betonkabeltrog und Deckel aus Stahlbetonfertigteilen, Beton C 30/37 nach EN 206-1, Baulänge der Trogteile 1.000 mm.</p> <p>Trogteile mit versetztem Falz an den Stirnseiten für fluchtgerechte Verlegung und oben an der Innenseite des Troges angeordneten Führungen für die Deckelnuten, Deckel mit Baulänge 500 mm mit zum Trog passenden Nuten an der Unterseite.</p> <p>Alle 5 m ist ein Deckel mit Aushebevorrichtung aus Kunststoff und Metall zu verlegen. Jeder dritte Trog ist mit einer Entwässerungsöffnung im Boden zu versehen. (10mm-Bohrung bis in Frostschuttschicht)</p> <p>Betonkabelkanal belastbar mit Straßenverkehrslast SLW 60, Deckel in Klasse D, einschl. geprüfter Typenstatik.</p> <p>Einbau in künftige Pflasterfläche, Einbau auf bauseitigem 20 cm Dränbeton nach dem Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT) in der aktuellen Fassung, Schließen der Deckel nach Herstellung des Medienkanals.</p>		
10.2.2	12,000	m		
		<b>Zulage für Betonkabelkanal für Endausbildung</b>		
		Zulage für Betonkabelkanal für Endausbildung Endausbildung des Betonkabelkanals. Herstellung und Einbau einer passenden Platte und Sicherung/Abdichtung mit Ortbeton C20/25.		
10.2.3	2,000	St		
		<b>Betonkabelkanal schneiden</b>		
		Vorbeschriebenen Betonkabelkanal in voller Tiefe schneiden, Schneiden mit Lehre, Betonkabelkanal mit lichter Breite 600mm und lichter Höhe 300mm. Herstellung von Längen Anpassungen und von Gehrungsschnitten an Richtungsänderungen, Scheiden der Tröge und der Deckel. incl. Versiegeln der Schnittflkächen		
		Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
10.2.4	4,000	St		
		<b>Kernbohrung DN 250 bis 20cm</b>		
		Kernbohrung in Stahlbetonwandung einbringen Wandstärke bis 20cm Bohrdurchmesser 25cm Lagebestimmung nach Vorlage AG		
		Ausbohrmaterial ist fachgerecht zu entsorgen		
10.2.5	2,000	St		
		<b>Schachtfutter DN 150</b>		
		Schachtfutter für Rohrleitung PP DN 150 liefern und nachträglich in die Kernbohrung DN 250 fachgerecht einsetzen. Zulieferung von Mörtel bzw. erforderlichen Klebematerialien		
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11	<b>Schrankenanlagen</b>			
11.1	<b>Abbruch Bestandsschranke</b>			
11.1.1	<b>Verteiler suchen und kennzeichnen</b>			
	Verteiler suchen und kennzeichnen; vorhandene Elektroanlage der Schrankenanlage freischalten / abklemmen; und vor Wiedereinschaltung sichern;			
	nach Abschluß der Arbeiten fachgerechte Wiederinbetriebnahme in Abstimmung mit dem AG			
	1,000	St	_____	_____
11.1.2	<b>Suchgrabungen nach Leitungstrassen (Bestand)</b>			
	Suchgrabungen an den Säulen nach Leitungstrassen (Bestand) im Boden, einschließl. des evtl. erforderlichen Verbaus. Arbeiten dürfen nur per Hand und nur mit "stumpfen" Werkzeug (z.B. Schaufel) ausgeführt werden.			
	Grabungstrasse (bis 1,2 m Tiefe); einschließlich verfüllen und verdichten des entstandenen Erdgrabens.			
	12,000	m	_____	_____
11.1.3	<b>Schrankenanlage demontieren</b>			
	Schrankenanlage demontieren und zum Bauhof der UMG transportieren und dort unter Anweisung entladen (Entfernung ca. 4km), bestehend aus Bediensäule und Schranke Fa. Schneider, Fabrikat "ET 903 A"			
	Leistungen:			
	- Fundamente von Schranke und Bediensäule mittels Handschachtung bis in notwendiger Tiefe freilegen			
	- Kabel in den Säulen fachgerecht abklemmen und Entfernen der vorhandenen Verkabelungen aus den Leerrohren der Fundamentkörper sowie fachgerecht sichern			
	mittels Muffen			
	- Lösen der Säulenkörper von den Fundamenten			
	- Kraneinsatz zur Demontage stellen			
	- 2 Säulen schützen, laden und fachgerecht transportieren			
	3,000	St	_____	_____
11.1.4	<b>Gießharzmuffe, Endmuffe</b>			
	als Endmuffe für Kabel 5x6 bis 5x16mm <sup>2</sup>			
	liefern und montieren			
	3,000	St	_____	_____
11.1.5	<b>Fundament für Schrankenanlage abbrechen und entsorgen</b>			
	Fundament für Schrankenanlage abbrechen und entsorgen Beton 20/25, bewehrt Abmaße (LXBXT): 60x60x80cm			
	1,000	St	_____	_____
11.1.6	<b>Fundament für Bediensäule abbrechen und entsorgen</b>			
	Fundament für Bediensäule abbrechen und entsorgen Beton 20/25, bewehrt Abmaße (LXBXT): 30x30x80cm			
	1,000	St	_____	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.2	<b>Standort neue Schrankenanlage</b>			
11.2.1	<b>Bodenaushub für Schrankensäule</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Bodenaushub für Schrankensäule / bediensäule Aushubtiefe bis 90cm, Maße der Fundamentgrube: 50x50cm			
	Vor Beginn der Arbeiten zwei Suchschachtungen durchführen!			
	Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	0,250	m3	_____	_____
11.2.2	<b>Bodenaushub für Lesesäule</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Bodenaushub für Lesesäule Aushubtiefe bis 90cm, Maße der Fundamentgrube: 50x70cm			
	Vor Beginn der Arbeiten zwei Suchschachtungen durchführen!			
	Anfallende Stoffe sind auf Haufwerke zwischenzulagern.			
	0,200	m3	_____	_____
11.2.3	<b>Planum herstellen und verdichten</b>			
	Planum herstellen, örtliche Anpassung zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. und verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, in Teilflächen			
	0,500	m2	_____	_____
11.2.4	<b>Frostschuttschicht für Stellplätze</b>			
	Frostschuttschicht aus zu lieferndem Brechsand Körnung 0/32, entsprechend ZTV SoB-StB 20, max 40 M% <= 2 mm, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 10cm, in Teilflächen einbauen und fachgerecht verdichten			
	0,500	m3	_____	_____
11.2.5	<b>Fundament für Schrankensäule herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Fundament herstellen Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 25/30, X0 bewehrt; Beton lagenweise verdichten,			
	Abmaße HxBxT: 40x40x80cm,			
	Schutzrohr PE Dm 80 in Fundament zur Kabeleinführung einlegen, Länge 2x1,2m Schablone für Lage des Rohres bauseits			
	Leistung incl. Lieferung und Einbau/Ausbau der notwendigen Schalung sowie Verfüllung und Verdichtung der Restgrube mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden;			
	Die Befestigungsanker für die Schrankengehäuse liefert und montiert der Schrankenbauer			
	1,000	St	_____	_____
11.2.6	<b>Fundament für Bediensäule herstellen</b>			
	Vor Beginn der Arbeiten Abstimmung mit dem AG und dem Elektroplaner Fundament für Bediensäule herstellen Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 25/30, X0 bewehrt; Betonstahl Bst 500SB Mattenkorb Q257 c=5cm			
	Beton lagenweise verdichten,			
	Abmaße HxBxT: 25x16x80cm,			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12	<b>Pflanzarbeiten</b>			
12.1	<b>Pflanzung Bäume</b>			
12.1.1	<b>Endo-Mykorrhiza für Neupflanzungen 0,3 l pro Pflanzgrube</b>			
	Standortverbesserung für Pflanzgruben der neu zu pflanzenden Bäume mit geeigneter baumspezifischer Endo-Mykorrhiza.			
	Die Lieferung der für den Baum spezifischen Mykorrhiza als Impfung ist vor Einbringung in den Boden nachzuweisen! Keine Mischungen von Mykorrhiza verwenden! Die Auswahl der Mykorrhiza-Pilze muss der Baum- oder Strauchart angepasst sein, eine Symbiose eingehen zu können.			
	Die Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen worden sein. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muß erbracht werden und die Lagerfähigkeit mindestens 30 Tage betragen.			
	Mykorrhiza liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbringen. Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch zu einem Drittel kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu zwei Drittel auf die Ballenseiten aufzustreichen. Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5 - 30 cm an den Ballen eingebracht.			
	Baumart: Acer, Amelanchier, Liquidambar, Sophora Menge: 0,3 l / Pflanzgrube liefern und beim Pflanzen mit dem Boden vermischen. Der Materialnachweis ist nur durch Originalliefererscheinung möglich.			
12.1.2	3,600	l		
	<b>Pos wie vor, jedoch: Ekto-Mykorrhiza für Quercus</b>			
	Pos wie vor, jedoch: Ekto-Mykorrhiza für Quercus			
12.1.3	0,300	l		
	<b>Bodenverbesserung für Pflanzgruben Bäume</b>			
	Bodenverbesserung für Pflanzgruben Bäume Pflanzgrube Baum: ca. 5 m <sup>3</sup> je Baum, Tiefe Baumgrube: 1,00 m			
	Liefern von Bodengemisch und auf der Baustelle lagern Zusammensetzung in Volumenprozent: - 55 % Blähton (alternativ Ziegelbruch, jedoch kein Klinker, Korngröße 5-40mm) - 35 % bindigen, lehmigen Boden (Unterboden) - 10 % Oberboden			
	Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine Bemusterung vor.			
12.1.4	65,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Einbau vertikaler Bewässerungs- und Belüftungsstränge im Bereich der Baumgruben</b>			
	Einbau vertikaler Bewässerungs- und Belüftungsstränge im Bereich der Baumgruben 1 Stück Leistung umfasst je Baumgrube drei Stränge mit einem Durchmesser von 15 cm und einer Tiefe von ca. 105 cm; Befüllung der Stränge mit zu liefernder Lava oder zu lieferndem Blähton der Korngröße 2/8; (Herstellen der Stränge mittels KG-Rohre DN 150 o.ä., die nach Befüllung wieder herauszuziehen sind)			
12.1.5	13,000	St		
	<b>Bäume mit Ballen pflanzen, inkl. Pflanzschnitt</b>			
	Bäume mit Ballen, StU 14-16 und 16-18, in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen, mit Baums substrat verfüllen, Pflanzen einschlämmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen, Gießrand herstellen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. Pflanzschnitt.		
12.1.6	13,000	St		
		<b>Pflanzenverankerung für Hochstämmemit Pfahl-Dreibock und Querriegeln;</b> Pflanzenverankerung für Hochstämme mit Pfahl-Dreibock und Querriegeln; Pfähle zylindrisch gefräst und kesseldruckimprägniert, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, mindestens 2m, Zopfdicke 8-10cm, Bindegurt aus Kokosstrick, mitteldick (12 g/m) o.ä., inkl. aller Materiallieferungen. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
12.1.7	13,000	St		
		<b>Rindenschutz für Bäume mit Stammschutzfarbefachgerecht herstellen</b> Rindenschutz für Bäume fachgerecht herstellen mit Stammschutzfarbe inkl. Voranstrich  Höhe des Rindenschutzes bis unmittelbar unter ehemanligem Kronenansatz, Herstellernachweise sind zu beachten.  Arbeitsablauf: 1. mechan. Vorreinigung mittels mitgelieferten Schleifvlieses 2. Voranstrich satt auftragen, antrocknen lassen (griffest) 3. Hauptanstrich deckend! auftragen (es ist fast ein "Aufspachteln" mit dem Pinsel)  Nicht auf nasse oder gefrorene Rinde auftragen, ideal sind Temperaturen ab + 10°C! Schutzanstrich muss antrocknen können!  Leistung inkl. aller Materiallieferungen.		
12.1.8	13,000	St		
		<b>Pflanzenschutz gegen Splintkäfer</b> Pflanzenschutz gegen Splintkäfer an Bäumen fachgerecht herstellen im Kronenansatzbereich Herstellerangaben sind zu beachten Leistung inkl. aller Materiallieferungen.		
12.1.9	13,000	St		
		<b>Baumscheiben mulchen</b> Baumscheiben in Pflanz- und Rasenflächen mulchen mit zu lieferndem Rindenmulch, Körnungsklasse mittel 10-40mm, Dicke der Mulchdecke über 8-10cm, (1m2 Bearbeitungsfläche pro Baumscheibe)		
12.1.10	13,000	m2		
		<b>Mähenschutz für Bäume</b> Mähenschutz für Bäume in Rasenflächen liefern und fachgerecht anbringen mit vorgeformten Mähenschutz für Bäume bis 20 cm Stammumfang (in 1 m Höhe gemessen), mit runden Belüftungsöffnungen in den oberen zwei Dritteln, UV-beständig Maße: 24 x 25 cm  Leistung inkl. aller Materiallieferungen.		
12.1.11	13,000	St		
		<b>Bewässerungssack liefern und anbauen</b> Bewässerungssack für Bäume liefern und anbauen, Füllmenge ca. 60 l, Materialgewicht: 400g/m <sup>2</sup> Material: widerstandsfähiges PVC mit UV-Stabilisator Farbe: grün		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	13,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.2	<b>Pflanzung Solitäre und Sträucher</b>			
12.2.1	<b>Bodenverbesserung für Pflanzgruben Solitärsträucher und Sträucher</b>			
	Bodenverbesserung für Pflanzgruben Solitärsträucher und Sträucher  Liefern von Bodengemisch und auf der Baustelle lagern Zusammensetzung in Volumenprozent: - 55% Blähton (alternativ Ziegelbruch, jedoch kein Klinker, Korngröße 5-40mm) - 35% bindigen, lehmigen Boden (Unterboden) - 10% Oberboden  Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine Bemusterung vor.			
	3,000	m3	_____	_____
12.2.2	<b>Pflanzgrube ausheben für Solitärsträucher und Sträucher</b>			
	Pflanzgrube ausheben für Solitärsträucher und Sträucher Abmessungen mind. 1,5 x so groß wie der Ballen, sowie mindestens 0,60 m tief (Pflanzloch muss der Ballengröße angepasst werden). Sohle 20cm tief lockern, Seiten der Pflanzgruben lockern. Aushub ist fachgerecht zu entsorgen.			
	18,000	St	_____	_____
12.2.3	<b>Solitärsträucher und Sträucher in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen</b>			
	Solitärsträucher und Sträucher in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen.  Pflanzgrube mit zu lieferndem Bodengemisch Zusammensetzung in Volumenprozent: - 50 % Blähton (alternativ Ziegelbruch, jedoch kein Klinker, Korngröße 5-40mm) - 40 % bindigen, lehmigen Boden (Unterboden) - 10 % Oberboden verfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine Bemusterung vor.  Pflanzen einschlämmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen, Gießrand herstellen.			
	18,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.3	<b>Pflanzung Heckenpflanzen</b>			
12.3.1	<b>Pflanzgraben ausheben für Heckenpflanzenmaschinell</b> Pflanzgraben ausheben für Heckenpflanzen, Boden lösen und fördern Abmessungen Breite ca. 70 cm, Tiefe ca. 70 cm Sohle 20 cm tief lockern, Seiten der Pflanzgruben lockern. Sohle planieren.			
	11,500	m		
12.3.2	<b>Bodenverbesserung für Pflanzgräbendurch Bodenaustausch für Hecken</b> Bodenverbesserung für Pflanzgräben durch Bodenaustausch für Hecken  Leistung in Abstimmung mit dem AG vor Ort  Pflanzgraben Breite 70 cm, Tiefe 70 cm abzüglich Ballen/Kartonage Fertighecke Lieferrn von Bodengemisch und auf der Baustelle lagern Zusammensetzung in Volumenprozent: - 50 % Blähton (alternativ Ziegelbruch, jedoch kein Klinker, Korngröße 5-40 mm) - 40 % bindigen, lehmigen Boden (Unterboden) - 10 % Oberboden Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine Bemusterung vor.			
	6,000	m <sup>3</sup>		
12.3.3	<b>Heckenpflanzenin ausgehobene Pflanzgruben pflanzen, Heckenpflanzen</b> in ausgehobenen Pflanzgraben pflanzen, mit bauseits gelagerten Boden verfüllen, Pflanzen einschlämmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen, Gießrand herstellen.			
	34,000	St		
12.3.4	<b>Pflanzflächen der Hecken mulchenmit Rindenmulch</b> Pflanzflächen der Hecken schützen gegen Verunkrautungen und Austrocknen durch Mulchen, mit zu lieferndem Rindenmulch, Körnungsklasse mittel 10-40mm mit Gütezeichen RAL GZ 250/1 für Rindenmulch Dicke der Mulchdecke über 6-8cm Breite der Mulchschicht 60cm.			
	7,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.4	<b>Pflanzung Kletterpflanzen</b>			
12.4.1	<b>Bodenverbesserung für Pflanzgruben Kletterpflanzen</b>			
	Bodenverbesserung für Pflanzgruben Kletterpflanzen			
	Lieferrn von Bodengemisch und auf der Baustelle lagern			
	Zusammensetzung in Volumenprozent:			
	- 55% Blähton (alternativ Ziegelbruch, jedoch kein Klinker, Korngröße 5-40mm)			
	- 35% bindigen, lehmigen Boden (Unterboden)			
	- 10% Oberboden			
	Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine Bemusterung vor.			
	1,200	m3	_____	_____
12.4.2	<b>Kletterpflanzen pflanzen</b>			
	Kletterpflanzen pflanzen, inkl. Pflanzgrube ausheben, Abmessungen mind. 1,5 x so groß wie der Ballen, Sohle und Seiten der Pflanzgruben lockern. Aushub ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Pflanzloch mit Bodengemisch (sep.Pos.) verfüllen, Pflanzen einschlänmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen. Pflanzen an den dafür vorgesehenen Rankgerüsten befestigen.			
	25,000	St	_____	_____
12.4.3	<b>Pflanzscheiben der einzelstehenden Kletterpflanzen mulchen</b>			
	Pflanzscheiben der einzelstehenden Kletterpflanzen mulchen mit zu lieferndem Rindenmulch, Körnungsklasse mittel 10-40mm mit Gütezeichen RAL GZ 250/1 für Rindenmulch Dicke der Mulchdecke über 6-8cm, pro Kletterpflanze 40x40cm Mulchschicht			
	4,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.5	<b>Pflanzung Bodendecker, Stauden, Gräser</b>			
12.5.1	<b>Bodenvorbereitung für PflanzflächenSubstratherstellung für Bodenauftrag:</b> Bodenvorbereitung für Pflanzflächen Substratherstellung für Bodenauftrag: (Gemisch) aus: 70 Vol-%Oberboden, 30 Vol-% Komposterde Oberboden und Komposterde sind zu liefern. Substrat-Gemisch wieder auf die Pflanzflächen einbringen und leicht verdichten. Pflanzung erst nach ausreichender Setzung des Bodens!			
	9,000	m3		
12.5.2	<b>Pflanzloch herstellenfür Bodendecker, Gräser und Stauden</b> Pflanzloch herstellen für Bodendecker, Gräser und Stauden Pflanzloch 1,5 x so groß wie der Wurzelballen Aushub ist seitlich zu lagern.			
	253,000	St		
12.5.3	<b>Bodendecker, Gräser und Staudenin ausgehobene Pflanzlöcher pflanzen,</b> Bodendecker, Gräser und Stauden in ausgehobene Pflanzlöcher pflanzen, mit seitlich gelagerten Boden verfüllen, Pflanzen einschlämmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen.			
	253,000	St		
12.5.4	<b>Pflanzflächen nach Pflanzung lockern und mulchenMulchen mit Grauwacke 8-16, Farbe: Beige</b> Pflanzflächen nach Pflanzung lockern und mulchen Lockern unter Schonung des Wurzelwerkes und der im Anwuchs befindlichen Stauden vor Ausführung der Mulchung. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Bearbeitungstiefe: mind. 3 cm  Staudenflächen mulchen. Material: mineralisch, Kiessplitt 8/16 Grauwacke, Farbe Beige Mulchstärke: 5-7 cm			
	2,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.6	<b>Pflanzung Zwiebeln und Knollen</b>			
12.6.1	<b>Zwiebeln und Knollen in Pflanzflächen legen</b>			
	Zwiebeln und Knollen in Pflanzflächen legen Legetiefe ist abhängig von der Größe der Zwiebel oder Knolle			
	580,000	St	_____	_____
12.6.2	<b>Zwiebeln und Knollen in Rasenflächen legen</b>			
	Zwiebeln und Knollen in Rasenflächen legen Legetiefe ist abhängig von der Größe der Zwiebel oder Knolle			
	16.400,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.7	<b>Pflanzenlieferung Bäume</b>			
12.7.1	<b>Acer campestre - Feldahorn, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Acer campestre - Feldahorn, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	1,000	St		
12.7.2	<b>Amelanchier lamarckii - Kupferfelsenbirne, H 4xv, aus extra weitem Stand, StU 14-16,</b>			
	Amelanchier lamarckii - Kupferfelsenbirne, H 4xv, aus extra weitem Stand, StU 14-16, mDB liefern			
	3,000	St		
12.7.3	<b>Liquidambar styraciflua - Amberbaum, H 3xv, StU 16-18, mDB</b>			
	Liquidambar styraciflua - Amberbaum, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	5,000	St		
12.7.4	<b>Sophora japonica 'Regent' - Schnurbaum, H 4xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18</b>			
	Sophora japonica 'Regent' - Schnurbaum H 4xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	3,000	St		
12.7.5	<b>Quercus palustris - Sumpfeiche, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Quercus palustris - Sumpfeiche, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.8		<b>Pflanzenlieferung Solitäre, Sträucher, H</b>		
12.8.1		<b>Amelanchier lamarckii - Kupferfelsenbirne, Sol., 3 x v., mDb, H 125 - 150 cm</b> Amelanchier lamarckii - Kupferfelsenbirne, Sol., 3 x v., mDb, H 125 - 150 cm liefern		
	1,000	St		
12.8.2		<b>Carpinus betulus - Hainbuche, Heckenpflanzen, geschnitten 2xv, 60-80, getopft oder mit Ballen</b> Carpinus betulus - Hainbuche Heckenpflanzen, geschnitten, 2xv, 60-80, getopft oder mit Ballen, (Pflanzung 3 Stk/m) liefern Hinweis: Im Pflanzplan sind jeweils die genaue Anzahl der einzelnen Heckenpflanzen angegeben, die an die Standorte gesetzt werden.		
	34,000	St		
12.8.3		<b>Cornus kousa 'Satomi Compact' - Japanischer Blumen-Hartriegel</b> Cornus kousa 'Satomi Compact' - Japanischer Blumen-Hartriegel Sol., 3 x v., mB, H 80 - 100 cm liefern		
	1,000	St		
12.8.4		<b>Berberis buxifolia 'Nana', Buchsbaumblättrige Berberitze iC, 25-30</b> Berberis buxifolia 'Nana', Buchsbaumblättrige Berberitze iC, 25-30 liefern		
	5,000	St		
12.8.5		<b>Hedera helix 'Arbori Compact', Zwergstrauchefeui iC, 30-40</b> Hedera helix 'Arbori Compact', Zwergstrauchefeui iC, 30-40 liefern		
	1,000	St		
12.8.6		<b>Malus 'Evereste' - Zierapfel Sol., 4 x v., mDb, Br 150 - 200 cm, H 200 - 250 cm</b> Malus 'Evereste' - Zierapfel Sol., 4 x v., mDb, Br 150 - 200 cm, H 200 - 250 cm liefern		
	1,000	St		
12.8.7		<b>Malus sargentii - Zierapfel Sol., 4 x v., mDb, Br 150 - 200 cm, H 150 - 200 cm</b> Malus sargentii - Zierapfel Sol., 4 x v., mDb, Br 150 - 200 cm, H 150 - 200 cm liefern		
	1,000	St		
12.8.8		<b>Prunus x cistena - Zwerg-Blutpflaume Sol., 3 x v., mDb, H 125 - 150 cm</b> Prunus x cistena - Zwerg-Blutpflaume Sol., 3 x v., mDb, H 125 - 150 cm liefern		
	2,000	St		
12.8.9		<b>Spiraea x arguta - Schneespriere Sol, 3xv, mDb, 125-150</b> Spiraea x arguta - Schneespriere Sol, 3xv, mDb, 125-150 liefern		
	2,000	St		
12.8.10		<b>Spiraea x cinerea 'Grefsheim' - Spierstrauch Sol, 3xv, mDb, 125-150</b> Spiraea x cinerea 'Grefsheim' - Spierstrauch Sol, 3xv, mDb, 125-150 liefern		
	2,000	St		
12.8.11		<b>Spiraea x vanhouttei - Prachtspriere Sol, 3xv, mDb, 125-150</b>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Spiraea x vanhouttei - Prachtspiere Sol, 3xv, mDb, 125-150 liefern		
	1,000	St		
12.8.12		<b>Stephanandra incisa 'Crispa' - Zwerg-Kranzspiere2xv, iC, 40-60</b> Stephanandra incisa 'Crispa' - Zwerg-Kranzspiere 2xv, iC, 40-60 liefern		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.9	<b>Pflanzenlieferung Kletterpflanzen</b>			
12.9.1	<b>Clematis montana 'Elisabeth' - Anemonenwaldrebe, hellrosa blühend, Kletterpfl., 2xv, TB, 60-100</b>			
	Clematis montana 'Elisabeth' - Anemonenwaldrebe, hellrosa blühend, Kletterpflanze, 2xv, TB, 60-100 liefern			
	5,000	St	_____	_____
12.9.2	<b>Hydrangea petiolaris - Kletterhortensie Str., 2xv, i.C., 40-60</b>			
	Hydrangea petiolaris - Kletterhortensie Str., 2xv, iC, 40-60 liefern			
	20,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.10	<b>Pflanzenlieferung Stauden</b>			
12.10.1	<b>Alchemilla mollis, Frauenmantel</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) Alchemilla mollis, Frauenmantel Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	11,000	St		
12.10.2	<b>Anemone hupehensis 'Splendens', Herbst-Anemone</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt Anemone hupehensis 'Splendens', Herbst-Anemone Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	10,000	St		
12.10.3	<b>Anemone Jap.-Hybride 'Honorine Jobert', Herbst-Anemone</b> Topfgröße mindestens P 0,5 Anemone Jap.-Hybride 'Honorine Jobert', Herbst-Anemone Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	12,000	St		
12.10.4	<b>Aster amellus 'Veilchenkönigin', Bergaster</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt Aster amellus 'Veilchenkönigin', Bergaster Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	11,000	St		
12.10.5	<b>Aster x frikartii 'Mönch', Sommer-Aster</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) Aster x frikartii 'Mönch', Sommer-Aster Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	13,000	St		
12.10.6	<b>Astilbe simplicifolia 'Inshriach Pink', Kleine Prachtspiere</b> Topfgröße mindestens P 0,5 Astilbe simplicifolia 'Inshriach Pink', Kleine Prachtspiere Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	7,000	St		
12.10.7	<b>Astilbe simplicifolia 'Praecox Alba', Kleine Prachtspiere</b> Topfgröße mindestens P 0,5 Astilbe simplicifolia 'Praecox Alba', Kleine Prachtspiere Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
	8,000	St		
12.10.8	<b>Bergenia Hybr. 'Oeschberg' - Bergenie</b> getopft, 1-1,5l Topf Bergenia Hybr. 'Oeschberg' - Bergenie getopft, 1-1,5l Topf liefern			
	16,000	St		
12.10.9	<b>Bergenia Hybr. 'Schneekönigin' - Bergenie</b> getopft, 1-1,5l Topf Bergenia Hybr. 'Schneekönigin' - Bergenie getopft, 1-1,5l Topf liefern			
	16,000	St		
12.10.10	<b>Brunnera macrophylla 'Betty Bowring' - Kaukasusvergissmeinnicht</b> Brunnera macrophylla 'Betty Bowring' - Kaukasusvergissmeinnicht getopft, 1-1,5l Topf liefern			
	6,000	St		
12.10.11	<b>Brunnera macrophylla 'Emerald Mist' - Kaukasusvergissmeinnicht</b> Brunnera macrophylla 'Emerald Mist' - Kaukasusvergissmeinnicht getopft, 1-1,5l Topf liefern			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.10.12	5,000	St		
	<b>Carex foliosissima 'Icedance'- Weißrandige Segge</b> Topfgröße mindestens P 0,5			
	Carex foliosissima 'Icedance'- Weißrandige Segge Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.13	5,000	St		
	<b>Geranium macrorrhizum 'Czakor', Storchschnabel</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt			
	Geranium macrorrhizum 'Czakor', Storchschnabel Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.14	18,000	St		
	<b>Geranium macrorrhizum 'Spessart', Storchschnabel</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt			
	Geranium macrorrhizum 'Spessart', Storchschnabel Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.15	18,000	St		
	<b>Geranium magnificum 'Rosemoor', Storchschnabel</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt			
	Geranium magnificum 'Rosemoor', Storchschnabel Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.16	8,000	St		
	<b>Geranium Hybr. 'Rozanne', Storchschnabel</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt			
	Geranium Hybr. 'Rozanne', Storchschnabel Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.17	5,000	St		
	<b>Helleborus niger 'Praecox', Christrose</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l)			
	Helleborus niger 'Praecox', Christrose Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.18	10,000	St		
	<b>Hosta Hybr. 'Fragrant Bouquet', Funkie</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l)			
	Hosta Hybr. 'Fragrant Bouquet', Funkie Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.19	6,000	St		
	<b>Luzula sylvatica 'Marginata'- Waldhainsimse</b> Topfgröße mindestens P 0,5			
	Luzula sylvatica 'Marginata'- Waldhainsimse Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.20	5,000	St		
	<b>Nepeta racemosa 'Snowflake', Katzenminze</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt			
	Nepeta racemosa 'Snowflake', Katzenminze Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.21	16,000	St		
	<b>Nepeta racemosa 'Superba', Katzenminze</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l)			
	Nepeta racemosa 'Superba', Katzenminze Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern			
12.10.22	16,000	St		
	<b>Pennisetum alopecuroides 'Hameln', Lampenputzergras</b> getopft, 1-1,5l Topf			
	Pennisetum alopecuroides 'Hameln', Lampenputzergras getopft, 1-1,5l Topf liefern			
12.10.23	3,000	St		
	<b>Salvia nemorosa 'Ostfriesland', Steppen-Salbei</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Salvia nemorosa 'Ostfriesland', Steppen-Salbei Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern		
	8,000	St		
12.10.24		<b>Sedum telephium 'Herbstfreude', Fetthenne</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern		
	9,000	St		
12.10.25		<b>Sesleria autumnalis, Herbstkopfgras</b> Topfgröße mindestens P 0,5 (Inhalt 0,5l) liefern		
	11,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.11	<b>Pflanzenlieferung Zwiebeln, Knollen</b>			
12.11.1	<b>Anemone blanda 'White Splendor', Weiße Balkan-Anemonelieferrn</b>			
	Anemone blanda 'White Splendor', Weiße Balkan-Anemone liefern			
	50,000	St		
12.11.2	<b>Crocus tommasinianus - Wildkrokusliefern</b>			
	Crocus tommasinianus - Wildkrokus liefern			
	zur Pflanzung verstreut in den neu anzulegenden Rasenflächen als flächige Pflanzung			
	50 St./m2			
	8.750,000	St		
12.11.3	<b>Crocus sieberi ssp. sublimis Tricolorlila/weiß/gelb-blühend</b>			
	Crocus sieberi ssp. sublimis Tricolor, Crocus lila/weiß/gelb-blühend liefern			
	220,000	St		
12.11.4	<b>Galanthus nivalis - Schneeglöckchenweiß blühend</b>			
	Galanthus nivalis - Schneeglöckchen weiß blühend liefern			
	(verstreut bei Pflanzung in den neu anzulegenden Rasenflächen, als flächige Pflanzung, 30 St./m2)			
	3.435,000	St		
12.11.5	<b>Narcissus 'Barret Browning' - Großblumige Narzisseweiß mit orangefarbener Krone</b>			
	Narcissus 'Barret Browning' - Großblumige Narzisse weiß mit orangefarbener Krone liefern			
	56,000	St		
12.11.6	<b>Scilla sibirica - Sibirischer Blaustern blau blühend</b>			
	Scilla sibirica - Sibirischer Blaustern blau blühend liefern			
	verstreut bei Pflanzung in den neu anzulegenden Rasenflächen als flächige Pflanzung, 30 St./m2			
	4.350,000	St		
12.11.7	<b>Tulipa 'Claudia', Tulpelieferrn</b>			
	Tulipa 'Claudia', Tulpe liefern			
	63,000	St		
12.11.8	<b>Tulipa White Triumphator, Tulpe, weißliefern</b>			
	Tulipa White Triumphator, Tulpe, weiß liefern			
	56,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.12	<b>Fertigstellungspflege Pflanzungen</b>			
12.12.1	<b>Baum in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe gemulcht, 1. Pflegegang</b>			
	Baum in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe gemulcht von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Pflanze richten und antreten. Mähschutz kontrollieren, ggf. lockern oder ersetzen. Ersetzen fehlenden Mähschutzes wird gesondert vergütet. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang  Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Baum.			
	13,000	St		
12.12.2	<b>Baum in Einzelstellung pflegen. Pos wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang</b>			
	Baum in Einzelstellung pflegen. Pos wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang			
	13,000	St		
12.12.3	<b>Solitärgehölze und Sträucher pflegen, 1. Pflegegang</b>			
	Solitärgehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen. Pflanzung gemulcht. Pflanzscheibe von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden.  1. Pflegegang Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Pflanze.			
	12,000	St		
12.12.4	<b>Pos. wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang</b>			
	Pos. wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang			
	12,000	St		
12.12.5	<b>Pflanzfläche der Pflanzbeete lockern, 1. Pflegegang</b>			
	Pflanzfläche der Pflanzbeete lockern, von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Pflanzen richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang.			
	29,000	m2		
12.12.6	<b>wie Pos. zuvor, jedoch: Zusatz für Fertigstellungspflege 1 weiterer Pflegegang</b>			
	wie Pos. zuvor, jedoch: Zusatz für Fertigstellungspflege 1 weiterer Pflegegang			
	29,000	m2		
12.12.7	<b>Heckenpflanzungen pflegen, fachgerecht in Form schneidendurch Erziehungsschnitt</b>			
	Heckenpflanzungen pflegen, fachgerecht in Form schneiden durch Erziehungsschnitt, Höhe 80 cm, Breite: 50 cm Pflanzgraben gemulcht, lockern, von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Hecke richten und antreten. Die Brut- und Jungaufzuchtzeiten von Vögeln sind beim Schnitt zu beachten. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang			
	11,500	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.12.8		<b>Pos. wie vor, jedoch:2. und 3. Pflegegang</b> Pos. wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang		
	11,500	m		
12.12.9		<b>Wasser an Bäume, Solitärgehölze und auf Pflanzflächen gießen.10 Wässerungsgänge</b> Wasser an Bäume, Solitärgehölze und auf Pflanzflächen gießen. Wassermenge: 100l/Wässerungsgang für einen Baum (=0,1m3) 30l für ein Solitärstrauch (=0,03m3) 30l auf Pflanzflächen pro m2 (=0,03m3)  Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.  Leistungsumfang umfaßt 10 Wässerungsgänge.		
	16,300	m3		
12.12.10		<b>Heckenpflanzungen gießen.10 Wässerungsgänge</b> Heckenpflanzungen gießen. Breite zum Wässern: 0,5m Abrechnung pro m2 Pflanzfläche Wassermenge: 40l auf Heckenflächen pro m2 (=0,04m3)  Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.  Leistungsumfang umfaßt 10 Wässerungsgänge.		
	2,300	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.13				
		<b>Entwicklungspflege 1. Jahr</b>		
12.13.1				
		<b>Baum in Einzelstellung pflegen. 1. Pflegegang</b>		
		Baum in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe gemulcht von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Pflanze richten und antreten. Mähenschutz kontrollieren, ggf. lockern oder ersetzen. Ersetzen fehlenden Mäheschutzes wird gesondert vergütet. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang.		
		Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Baum.		
	13,000	St		
12.13.2				
		<b>Pos. wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang</b>		
		Pos. wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang		
	13,000	St		
12.13.3				
		<b>Solitärgehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen, 1. Pflegegang</b>		
		Solitärgehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen. Pflanzung gemulcht. Pflanzscheibe von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen.		
		1. Pflegegang Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Pflanze.		
	12,000	St		
12.13.4				
		<b>Solitärgehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen, 2. - 6. Pflegegang</b>		
		Solitärgehölze und einzeln stehende Sträucher pflegen. wie Pos. zuvor, jedoch:  2. - 6. Pflegegang		
	12,000	St		
12.13.5				
		<b>Pflanzfläche der Pflanzbeete lockern, 1. Pflegegang</b>		
		Pflanzfläche der Pflanzbeete lockern, von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Pflanzen richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang.		
	29,000	m2		
12.13.6				
		<b>Pflanzfläche der Pflanzbeete lockern. 2. - 6. Pflegegang</b>		
		Pflanzfläche der Pflanzbeete lockern, wie Pos. zuvor, jedoch: 2. - 6. Pflegegang.		
	29,000	m2		
12.13.7				
		<b>Heckenpflanzungen pflegen, fachgerecht in Form schneidendurch Erziehungsschnitt</b>		
		Heckenpflanzungen pflegen, fachgerecht in Form schneiden durch Erziehungsschnitt, Höhe 80cm, Breite: 50cm Pflanzgraben gemulcht, lockern, von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Hecke richten und antreten. Die Brut- und Jungaufzuchtzeiten von Vögeln sind beim Schnitt zu beachten. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	11,500	m		
12.13.8	<b>Pos wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang</b>			
	Pos wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang			
12.13.9	11,500	m		
	<b>Wasser an Bäume, Solitärgehölze und auf Pflanzflächen gießen. 8 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Bäume, Solitärgehölze und auf Pflanzflächen gießen. Wassermenge: 100l/Wässerungsgang für einen Baum (=0,1m3) 30l für ein Solitärstrauch (=0,03m3) 30l auf Pflanzflächen pro m2 (=0,03m3)			
	Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitstung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.			
	8 Wässerungsgänge			
12.13.10	20,240	m3		
	<b>Heckenpflanzungen gießen. 8 Wässerungsgänge</b>			
	Heckenpflanzungen gießen. Breite zum Wässern: 0,5m Abrechnung pro m2 Pflanzfläche Wassermenge: 40l auf Heckenflächen pro m2 (=0,04m3)			
	Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitstung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.			
	Leistungsumfang umfaßt 8 Wässerungsgänge.			
	1,840	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13	<b>Ersatzpflanzung außerhalb des Baugelände</b>			
	<p>Vorbemerkung:                      Alle nachfolgenden Leistungen sind außerhalb des Baugeländes im Gebiet des Stadtwaldes zu erbringen.                      Entfernung vom Baugelände Forschungsbau CM bis ca. 1,5 km.                      Dieser Mehraufwand ist in den Einzelpositionen einzukalkulieren.</p>			
13.1	<b>Pflanzung Bäume</b>			
13.1.1	<b>Boden für Baumgruben lösen</b>			
	<p>Boden für Baumgruben lösen, 1m Tiefe                      Pflanzgrube: ca. 1,5 x 1,5 x 1,0m                      Sohle lockern, Seitenflächen aufrauen                      Steine Dm über 3cm, Unkraut, schwer verrottbare Teile ablesen, Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>			
	22,000	St		
13.1.2	<b>Endo-Mykorrhiza für Neupflanzungen 0,3 l pro Pflanzgrube</b>			
	<p>Standortverbesserung für Pflanzgruben der neu zu pflanzenden Bäume mit geeigneter baumspezifischer Endo-Mykorrhiza.</p> <p>Die Lieferung der für den Baum spezifischen Mykorrhiza als Impfung ist vor Einbringung in den Boden nachzuweisen!                      Keine Mischungen von Mykorrhiza verwenden! Die Auswahl der Mykorrhiza-Pilze muss der Baum- oder Strauchart angepasst sein, eine Symbiose eingehen zu können.</p> <p>Die Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen worden sein. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muß erbracht werden und die Lagerfähigkeit mindestens 30 Tage betragen.</p> <p>Mykorrhiza liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbringen. Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnahe in das ausgehobene Pflanzloch zu einem Drittel kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu zwei Drittel auf die Ballenseiten aufzustreichen. Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5 - 30 cm an den Ballen eingebracht.</p> <p>Baumart: Acer, Sorbus, Ulmus                      Menge: 0,3 l / Pflanzgrube                      liefern und beim Pflanzen mit dem Boden vermischen.                      Der Materialnachweis ist nur durch Originalliefererscheinung möglich.</p>			
	1,500	l		
13.1.3	<b>Pos wie vor, jedoch: Endo-Mykorrhiza für Nadelbäume: Taxus</b>			
	<p>Pos wie vor, jedoch:                      Endo-Mykorrhiza für Nadelbäume:                      Taxus</p>			
	0,900	l		
13.1.4	<b>Pos wie vor, jedoch: Ekto-Mykorrhiza für Quercus, Carpinus, Fagus</b>			
	<p>Pos wie vor, jedoch:                      Ekto-Mykorrhiza für Quercus, Carpinus, Fagus</p>			
	3,600	l		
13.1.5	<b>Pos wie vor, jedoch: Ekto-Mykorrhiza für Nadelbäume: Abies</b>			
	<p>Pos wie vor, jedoch:                      Ekto-Mykorrhiza für Nadelbäume:                      Abies</p>			
	0,600	l		
13.1.6	<b>Bodenverbesserung für Pflanzgruben Bäume</b>			
	<p>Bodenverbesserung für Pflanzgruben Bäume                      Pflanzgrube Baum:                      ca. 1,5 x 1,5 x 1 m je Baum, Tiefe Baumgrube: 1,00 m</p>			





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13.2	<b>Pflanzenlieferung Bäume</b>			
13.2.1	<b>Abies alba - WeißtanneSol 175-200, 4xv, mDB</b>			
	Abies alba - Weißtanne Sol 175-200, 4xv, mDB liefern			
	2,000	St		
13.2.2	<b>Acer platanoides 'Schwedleri' - SpitzahornH 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18,</b>			
	Acer platanoides 'Schwedleri' - Spitzahorn H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	1,000	St		
13.2.3	<b>Carpinus betulus - HainbucheH 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Carpinus betulus - Hainbuche H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	2,000	St		
13.2.4	<b>Carpinus betulus 'Rockhampton Red'- HainbucheH 3xv. StU 12-14, mDB o. iC</b>			
	Carpinus betulus 'Rockhampton Red'- Hainbuche H 3xv. StU 12-14, mDB o. iC liefern			
	1,000	St		
13.2.5	<b>Fagus sylvatica - Rotbuche,H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Fagus sylvatica - Rotbuche, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	4,000	St		
13.2.6	<b>Fagus sylvatica purpurea- Blutbuche,H 4xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18,</b>			
	Fagus sylvatica purpurea- Blutbuche, H 4xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	3,000	St		
13.2.7	<b>Quercus frainetto - Ungarische Eiche,H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18,</b>			
	Quercus frainetto - Ungarische Eiche, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	1,000	St		
13.2.8	<b>Quercus robur - Stieleiche,H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Quercus robur - Stieleiche, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	1,000	St		
13.2.9	<b>Sorbus torminalis - Elsbeere,H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Sorbus torminalis - Elsbeere, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	2,000	St		
13.2.10	<b>Taxus baccata- EibeSol 5xv mDB 150-175, Breite 60-80</b>			
	Taxus baccata- Eibe Sol 5xv mDB 150-175, Breite 60-80 liefern			
	3,000	St		
13.2.11	<b>Ulmus laevis - Flatterulme,H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB</b>			
	Ulmus laevis - Flatterulme, H 3xv, aus extra weitem Stand, StU 16-18, mDB liefern			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13.3	<b>Fertigstellungspflege Bäume</b>			
13.3.1	<b>Baum und Solitär in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe gemulcht, 1. Pflegegang</b>			
	Baum und Solitär in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe gemulcht von Unkraut, Steinen ab 5 cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Pflanze richten und antreten. Mähschutz kontrollieren, ggf. lockern oder ersetzen. Ersetzen fehlenden Mähschutzes wird gesondert vergütet. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang  Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Baum.			
	22,000	St		
13.3.2	<b>Baum und Solitär in Einzelstellung pflegen. Pos wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang</b>			
	Baum und Solitär in Einzelstellung pflegen. Pos wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang			
	22,000	St		
13.3.3	<b>Wasser an Bäume gießen. 10 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Bäume gießen. Wassermenge: 100 l/je Wässerungsgang für einen Baum (=0,1 m3)  Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.  Leistungsumfang umfaßt 10 Wässerungsgänge Wasser ist zu liefern.			
	22,000	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13.4	<b>Entwicklungspflege Bäume</b>			
13.4.1	<b>Baum und Solitär in Einzelstellung pflegen</b>			
	Baum und Solitär in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe gemulcht von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Pflanze richten und antreten. Mähschutz kontrollieren, ggf. lockern oder ersetzen. Ersetzen fehlenden Mähschutzes wird gesondert vergütet. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden. Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang.			
	Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Baum.			
	22,000	St		
13.4.2	<b>Pos. wie vor, jedoch:2. und 3. Pflegegang</b>			
	Pos. wie vor, jedoch: 2. und 3. Pflegegang			
	22,000	St		
13.4.3	<b>Wasser an Bäume gießen.8 Wässerungsgänge</b>			
	Wasser an Bäume gießen. Wassermenge: 100l/Wässerungsgang für einen Baum (=0,1m3)			
	Wasser ist zu liefern. Die Ausführung der Leitung hat bei unzureichenden natürlichen Niederschlagsmengen zu erfolgen. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen.			
	8 Wässerungsgänge			
	17,600	m3		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14	<b>Oberbodenarbeiten, Rasenflächen</b>			
14.1	<b>Oberbodenarbeiten</b>			
	Merkmale Lieferung Oberboden Der Oberboden muss für die vorgesehene Vegetation und Art der beabsichtigten Nutzung (vegetationstechnische Zwecke) geeignet sein. Der AG hält sich eine Kontrolle des Bodens vor Einbau vor.  Folgende Merkmale soll er aufweisen: Keine Fremdstoffe wie Glas, Plastik, Scherben, Steine, Bauschutt Keine Teile von ausdauernden Pflanzen und Wurzelunkräutern, die den vorgesehenen Gebrauch mindern Keine pflanzengefährdenden oder umweltschädlichen Stoffe wie Fette, Öle, Farben, usw. Feinkrümelige Struktur, weder auffallend lehmig, noch übermäßig sandig, Keine größeren bindigen Anteile (Ton- und Lehmbrocken),  Gemischte Struktur für gute Drän- und Wasserspeicherfähigkeit Humusanteil sollte erkennbar sein Ph-Wert neutral bis leicht basisch			
14.1.1	<b>Rasenflächen vor Oberbodenauftragkreuzweise lockern durch Fräsen</b>			
	Rasenflächen vor Oberbodenauftrag kreuzweise lockern durch Fräsen, Tiefe 15 cm, Steine und Fremdkörper, Dm über 3 cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen.  Anfallende unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Im Kronentraufbereich von Bäumen ist nur bis 10 cm Tiefe zu lockern!			
14.1.2	4.100,000	m2	_____	_____
	<b>Oberboden für Rasenflächen liefern und einbauen</b>			
	Oberboden für Rasenflächen auch im Bereich der ehemaligen Baustelleneinrichtung Ostseite liefern und einbauen, frei von Steinen größer 3 cm Dm, Wurzelunkräutern und Unrat.  Schichtdicke: 10 cm Feinplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm.			
	485,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14.2	<b>Ansaat Rasenflächen</b>			
14.2.1	<b>Planum für Rasenflächen herstellenebene bis leicht geneigte Flächen</b>			
	Planum für Rasenflächen herstellen ebene bis leicht geneigte Flächen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich. Steine, Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben. Anfallende Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	4.850,000	m2		
14.2.2	<b>Rasenansaat (Neu-Ansaat) RSM 2.4 auf ebenen bis leicht geneigten Flächen</b>			
	Rasenansaat (Neu-Ansaat) auf ebenen bis leicht geneigten Flächen mit zu liefernder Regelsaatgutmischung RSM 2.4, Gebrauchsrasen/Kräuterrasen in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge, Saatgutmenge 25g/qm. Nach der Ansaat Abwalzen mit leichter statischer Walze. auf allen neu anzusäenden Flächen nach vorheriger Absprache mit dem AG vor Ort. Inkl. Wässern bis zum Auflaufen des Rasens.			
	4.850,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14.3	<b>Fertigstellungspflege Rasenflächen</b>			
14.3.1	<b>Rasen mähen auf den neu angelegten Flächen,1. Pflegegang</b>			
	Rasen mähen auf den neu angelegten Flächen, ebene bis geneigte Flächen, Wuchshöhe 5-8cm, Schnitthöhe 3cm, Anzahl der Schnitte richtet sich nach der Wuchshöhe des Rasens und erfolgt nur in Absprache mit dem AG. In der Rasenfläche befindliche Bäume und Sträucher sind vor dem Anmähen zu schützen. Mit Schnittgut verunreinigte Wegeflächen und sonstige befestigte Flächen sind unverzüglich zu reinigen. Schnittgut ist fachgerecht zu entsorgen. 1. Pflegegang			
	4.850,000	m2		
14.3.2	<b>Rasen mähen auf den neu angelegten Flächen,2. - 4. Pflegegang</b>			
	Rasen mähen auf den neu angelegten Flächen, ebene bis geneigte Flächen, Wuchshöhe 5-8cm, Schnitthöhe 3cm, Anzahl der Schnitte richtet sich nach der Wuchshöhe des Rasens und erfolgt nur in Absprache mit dem AG.  In der Rasenfläche befindliche Bäume und Sträucher sind vor dem Anmähen zu schützen. Mit Schnittgut verunreinigte Wegeflächen und sonstige befestigte Flächen sind unverzüglich zu reinigen.  Nach 2. Schnitt Abwalzen und Ablesen von Steinen Dm größer als 3cm, ein abnahmefähiger Zustand muss erreicht werden. Schnittgut ist fachgerecht zu entsorgen. 2. bis 4. Pflegegang			
	4.850,000	m2		
			<b>Gesamtbetrag:</b>	
			<b>Gesamtbetrag:</b>	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15		<b>Kabel- und Schutzrohrverlegung</b>		
16		<b>Verlegung Mittelspannungsleitung + FM</b>		
16.1		<b>Erdarbeiten Mittelspannungsversorgung</b>		
		Die Ausführung der Suchschachtungen im Bereich von vorh. Kabeltrassen und Kabellagen zur Erkundung der Kabeltrasse und Festlegung Anschlusspunkte. Die Anlagen befinden sich in Betrieb.		
16.1.1		<b>Suchgraben herstellen bis 1,25 m, Handarbeit</b>		
		Suchgraben nach Vorgaben und Abstimmung mit dem AG/BÜ herstellen. Ausführung der Leistung von Hand, Maschinenunterstützung nur mit Kleinsttechnik, Bestandskabel beschädigungsfrei freilegen, Aushub aufnehmen und für Einbau oberhalb der Leitungszone seitlich im Baustellenbereich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 4, Homogenbereich EA1 und EA2, Grabentiefe ab OKG, 1,00 bis 1,25 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. steinfreies Material für Kabeleinbettung liefern, einbauen und verdichten. Einbauhöhe ca. 40 bis 50 cm.		
16.1.2	25,000	m3		
		<b>Suchgraben herstellen &gt;1,25 bis 1,75 m, Handarbeit</b>		
		Suchgraben nach Vorgaben und Abstimmung mit dem AG/BÜ herstellen. Ausführung der Leistung von Hand, Maschinenunterstützung nur mit Kleinsttechnik, Bestandskabel beschädigungsfrei freilegen, Aushub aufnehmen und für Einbau oberhalb der Leitungszone seitlich im Baustellenbereich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 4. Homogenbereich EA1 und EA2, Grabentiefe ab OKG, >1,25 bis 1,75 m, Grabenkanten ab 1,25 m abgebösch, Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. steinfreies Material für Kabeleinbettung liefern, einbauen und verdichten. Einbauhöhe ca. 40 bis 50 cm.		
16.1.3	30,000	m3		
		<b>Leitungssicherung Kabel quer, MS</b>		
		Leitungssicherung, Kabelbündel, Graben querend, aus MS - Kabeln erdverlegt, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 80 mm, Anzahl der Kabel 3, sichern. Ausführung unter Einbeziehung des Unimedizin HGW .		
16.1.4	20,000	St		
		<b>Leitungssicherung Kabel quer, NS, Kommunikation</b>		
		Leitungssicherung, Kabelbündel, Graben querend, aus NS - und Kommunikationskabeln erdverlegt, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4, sichern.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung unter Einbeziehung der Unimedizin HGW .		
16.1.5	35,000	St	_____	_____
		<b>Kabelbündel sichern, längs</b> Kabelbündel aus querenden NS- bzw. Kommunikationskabeln erdverlegt, längs zum Graben verlaufend, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4 sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers		
	200,000	m	_____	_____
		Nachfolgende Positionen betreffen die Hindernisse im Zuge der Grabenherstellung für die Leitungsverlegungen.  Alle Hindernisse sind vor der Beseitigung bei der Bauüberwachung anzuzeigen.		
16.1.6				
		<b>Hindernis Mauerwerk/Beton abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Mauerwerk und Beton, alte Mauerbefestigungen abbrechen und aufnehmen, teilw. Ausführung von Hand, Abbruchmaterial entsorgen ,  Transportentfernung in km bis zur Kippstelle des AN .		
16.1.7	15,000	m3	_____	_____
		<b>Hindernis Findlinge</b> Hindernis im Boden aus Einzelsteinen (Findling), Durchmesser > 0,3 m bis 0,8 m aufnehmen, Steine laden und entsorgen .		
16.1.8	25,000	St	_____	_____
		<b>Kabel umverlegen</b> Kabel längs in der geplanten MS-Trasse, Kabel für Beleuchtung (in Betrieb) im Zuge der Herstellung des Kabelgrabens MS beschädigungsfrei freilegen, Graben der MS-Trasse ca. 0,3 m in Richtung F.-Sauerbruchstraße verbreitern, Tiefe ca. 1,0 m), Erdarbeiten ausführen, Aushub Aushub fördern, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Kabel bzw. Schutzrohre in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Bodenklasse 3 und 4, Homogenbereich EA1 und EA2. Im Zuge der Verfüllung des Grabes MS-Trasse Kabel verschwenken, Material für Kabeleinbettung liefern und einbauen. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
16.1.9	100,000	m	_____	_____
		<b>Kabelwarnband verlegen</b> Kabel markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff, gelb, Kennzeichnung "Achtung Kabel". Warnband liefern und einbauen.		
16.1.10	100,000	m	_____	_____
		<b>Kabelgraben für Kabelverlegung, Tiefe 1,00 bis 1,25 m, Breite 1,5 bis 2,0 m</b>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Graben für Kabelgraben und Schutzrohrverlegung oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.                      Bodenklassen 3 und 4.                      Homagenbereich EA1 und EA2,                      Grabentiefe 1,00 bis 1,25, Graben mit senkrechten Wänden,                      Breite der Grabensohle über 1,5 bis 2,00 m.                      Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschl. Leitungszone liefern.                      Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 3 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.                      Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern.                      Einfache Transportstrecke bis ca. 500 m.                      Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.</p>		
16.1.11	60,000	m		
		<b>Kabelgraben für Kabelverlegung, Tiefe &gt;1,25 bis 1,75 m, Breite 1,5 bis 2,0 m</b>		
		<p>Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.                      Bodenklassen 3 und 4.                      Homagenbereich EA1 und EA2,                      Grabentiefe &gt;1,25 bis 1,75, Graben mit senkrechten Wänden,                      Breite der Grabensohle über 1,5 bis 2,0 m.                      Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschl. Leitungszone liefern.                      Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 3 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.                      Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern.                      Einfache Transportstrecke bis ca. 500 m.                      Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.</p>		
16.1.12	80,000	m		
		<b>Kopflöcher für Kabel- und Schutzrohrverlegung</b>		
		<p>Kopfloch herstellen.                      Boden-/Felsklasse 3 und 4,                      Kopfloch für Kabeleinbindung bzw. Grabenaufweitung nach Vorgabe des AG oder öBÜ,                      Baugrubentiefe über 1,00 bis 1,50 m.                      Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens in der Leitungszone und oberhalb der Leitungszone bis OK Planum Straßenbau liefern und verdichten.                      Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern.                      Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m.                      Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.</p>		
16.1.13	75,000	m3		
		<b>Handarbeit Zulage</b>		
		<p>Handarbeit                      für die Herstellung von Kabelgräben und Kopflöcher im Bereich von Ver- u. Entsorgungsleitungen u. Hindernissen ,                       als Zulage zu den Erdarbeiten ,                      Ausführung nach besonderer Anordnung des AG</p>		
	100,000	m3		
		<p>Die nachfolgenden Positionen betreffen das Durchhörtern von jeweils 7 Schutzrohren zur 2-fachen Querung der</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		F.-Sauerbruch-Straße		
		Hinweise zum Rohrvortrieb		
		Rohrvortrieb DIN 18319, steuerbares Verfahren für unbemannt arbeitende Vortriebe nach ATV A 125, DVGW GW 304, Abweichungen von der Sollachse in der Vortriebstrecke dürfen vertikal und horizontal die Werte nach v.g. ATV nicht überschreiten, die beim Rohrvortrieb angetroffenen Bodenverhältnisse in den Protokollen festhalten. Die Vortriebsmessung obliegt dem AN. Fallen Meßgeräte der Vortriebsparameter aus oder werden die zussässigen Toleranzen überschritten, muß der Rohrvortrieb eingestellt werden.		
		In den Einheitspreisen ist einzurechen: - Vorhalten und Betreiben der Vortriebseinrichtung, - Ringraumstützung durch ständiges Einpressen eines geeigneten Stoffes nach o.g. Vorschriften, - Schmierens des Rohrmantels durch ständiges Einpressen von Betonit, Wasser o.ä.		
16.1.14		<b>Arbeitsgrube herstellen, Startgrube</b> Arbeitsgrube für den unterirdischen Rohrvortrieb für Leitungen in den erforderlichen Abmessungen nach Unterlagen des AG herstellen. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und beseitigen. Arbeitssohlen und erforderliches Widerlager für Vortrieb nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und beseitigen. Abbruchgut der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Lage und Höhe des Vortriebs-Ansatzpunktes und des Zielpunktes nach Unterlagen des AG. Arbeitsgrube für Start. Breite der Baugrube für Rohrvortrieb 7 St. Rohre DN 160 in einer Ebene, Überdeckung der Vortriebsrohre 1,5 bis 2,0 m, Boden der Klassen 3 und 4. Homogenbereich EA2, Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial liefern, einbauen und verdichten.		
	2,000	St		
16.1.15		<b>Arbeitsgrube herstellen, Zielgrube</b> Arbeitsgrube für den unterirdischen Rohrvortrieb für Leitungen in den erforderlichen Abmessungen nach Unterlagen des AG herstellen. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und beseitigen. Arbeitssohlen und erforderliches Widerlager für Vortrieb nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und beseitigen. Abbruchgut der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Lage und Höhe des Vortriebs-Ansatzpunktes und des Zielpunktes nach Unterlagen des AG. Arbeitsgrube für Ziel. Breite der Baugrube für Rohrvortrieb 7 St. Rohre DN 160 in einer Ebene, Überdeckung der Vortriebsrohre 1,5 bis 2,0 m, Boden der Klassen 3 und 4, Homogenbereich EA2, Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial liefern, einbauen und verdichten.		
	2,000	St		
16.1.16		<b>Geräteinsatz für Rohrvortrieb</b> <b>StLK-Nr. :0611060701</b> Gerät für Rohrvortrieb einsetzen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufstellen, Vorhalten, Abbauen und Abfahren aller für das Rohrvortriebsverfahren erforderlichen Einrichtungen und Hilfsmittel. Abgerechnet wird der Einsatz je Ansatzpunkt. Vortriebsverfahren = Bodenverdrängung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
16.1.17	14,000	St		
		<b>Leitung durch Vortrieb herstellen DN 160</b>		
		<b>StLK-Nr. :0611061093991935</b>		
		Leitung durch Vortrieb einschließlich erforderlicher Pilotbohrung und Aufweitungen unterirdisch herstellen. Rohrleitung einziehen bzw. einpressen. Erforderliches Spülmittel bereitstellen und beseitigen. Baugrund nach ATV DIN 18 319 nach Unterlagen des AG. Vortriebsrichtung, Solllinie und zulässige Abweichung nach Unterlagen des AG. Ausführung der notwendigen Messungen einschließlich Protokoll über den Verlauf des Vortriebs. Protokolle dem AG in 3-facher Ausfertigung übergeben. Rohr nach Einzug reinigen. Herstellen der Start- und Zielgrube wird gesondert vergütet. Rohr DN 160 Rohr aus Kunststoff. Rohrverbindung zugfeste Muffen verbindung, innen und außen glatt aus PP oder PVC, Einzellängen der Rohre 1,0 m, Rohre liefern und einbauen, Länge der Durchörterung jeweils 22 m Maximale Überdeckung 1,5 bis 2,0 m Vortriebsverfahren = Bodenverdrängung. Bodenklasse 3 bis 5 Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen		
16.1.18	308,000	m		
		<b>Fehlpressung</b>		
		Fehlpressung aufgrund von Hindernissen o. ä., Abbruch der Pressung aus nicht durch den AN zu verantwortende Gründe, einschl. Bergung der Erdrakete. Bestätigung der Fehlpressung durch den AG, bzw. BÜ.		
16.1.19	60,000	m		
		<b>Kabelwarnband verlegen</b>		
		Kabel markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff, gelb, Kennzeichnung "Achtung Starkstromkabel". Warnband liefern und einbauen.		
16.1.20	1.100,000	m		
		<b>Kabelabdeckplatten liefern und einbauen</b>		
		Kabelabdeckplatten liefern und einbauen, aus PVC, gelb, Breite 25 cm, Aufschrift "Achtung Starkstromkabel" Verlegung ca. 20 cm über der MS-Trasse.		
16.1.21	280,000	m		
		Die Verlegung der Kabelschutzrohre versteht sich einschl. Lieferung und Einbau von Abstandshaltern. Die Schutzrohre werden als System von 3 Rohren verlegt.		
		<b>Kabelschutzrohr einbauen PVC hart 160x4,7</b>		
		Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PVC hart-Rohr 160 x 4,7 DIN 8061. Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandhaltern und Kies-sandummantelung, aussen min. 10 cm dick. Entfernung der Abstandhalter für 6 Schutzrohre liefern und einbauen, Abstand maximal 1,5 m. Ziehdraht liefern und einbauen.		
16.1.22	400,000	m		
		<b>Rohrende DN 150 abdichten</b>		
		Rohrende Schutzrohr DN 160, PVC 160 x 4,7 mm wasserdicht verschließen,		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
16.1.30	80,000	m2	_____	_____
	<p><b>Bordsteine TB/RKS aufnehmen</b>  <b>StLK-Nr. :11115025950200</b>                      Bordsteine aufnehmen.                      Bordsteine Tiefborde/Rasenkantensteine aus Beton</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.                      Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>			
16.1.31	20,000	m	_____	_____
	<p><b>Bordsteine HB aufnehmen</b>  <b>StLK-Nr. :11115025950200</b>                      Bordsteine aufnehmen.                      Bordsteine Hochborde aus Beton</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.                      Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>			
16.1.32	45,000	m	_____	_____
	<p><b>Pflasterdecke aufnehmen u. lagern</b>                      Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.                      Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick.                      Pflastersteine 20 x 20 x 10 cm, rotbraun                      Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemitteln.                      Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.                      Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung.                      Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm.                      Steine säubern und für Wiedereinbau auf dem Lagerplatz des AN lagern.</p>			
16.1.33	25,000	m2	_____	_____
	<p><b>Planum herstellen</b>                      Planum herstellen nach Unterlagen des AG.                      Verformungsmodul = 45 MPa.</p>			
16.1.34	110,000	m2	_____	_____
	<p>Die nachfolgenden Positionen betreffen die Wiederherstellung der Stellplätze.  <b>Frostschuttschicht 33 cm</b>                      Frostschuttschicht herstellen.                      In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3.                      Baustoffgemisch 0/32entsprechend ZTV SoB-StB 20.                      max 40 M% &lt;= 2 mm,                      Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.                      Einbaudicke Dicke 33 cm                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.                      Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>			
16.1.35	26,000	m3	_____	_____
	<p><b>Schottertragschicht 15 cm</b>                      Schottertragschicht herstellen.                      In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3.                      Baustoffgemisch 0/45entsprechend ZTV SoB-StB 20.                      Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 120 MPa                      Einbaudicke 15 cm                      Baustoffgemisch aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen C100/0.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	16,000	m3	_____	_____
	Die nachfolgenden Positionen betreffen die Wiederherstellung der Geh- und Radwege.			
16.1.36		<b>Schottertragschicht 26 cm</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Baustoffgemisch 0/32 entsprechend ZTV SoB-StB 20. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 80 MPa Einbaudicke 26 cm Baustoffgemisch aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen C100/0.	_____	_____
16.1.37	7,000	m3	_____	_____
	<b>Bordsteine aus BSt. HB 150x300</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 180 x 300. Verlegung mit engen Fugen, Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton mind. 20 cm dick aus C 20/25 herstellen, Beton liefern und einbauen.			
16.1.38	45,000	m	_____	_____
	<b>Bordsteine aus BSt. TB 80x250</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 250. Fugen Steine eng gesetzt, Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton mind. 20 cm dick aus C 20/25 herstellen, Beton liefern und einbauen.			
16.1.39	20,000	m	_____	_____
	<b>Bordsteine schneiden</b> StLK-Nr. :111153259101 Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton 8x25 bis 15x30 Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein quer trennen.			
16.1.40	15,000	St	_____	_____
	<b>Pflasterd. (gelagert) wiedereinbauen</b> Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Fahrbahnen und Gehwegen, Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Pflastersteine vom Lagerplatz des AN aufnehmen, transportieren und einbauen, Betonpflastersteine 20 x 20 x 10 cm, rotbraun, Läuferverband, wie Bestand, Ersatzsteine bis 10 v.H. liefern Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Kategorie SZ 22. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Steine im Läuferverband quer verlegen.			
16.1.41	25,000	m2	_____	_____
	<b>Pflastersteine zuarbeiten</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine schneiden, Art Betonsteinpflaster Dicke bis 10 cm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
16.1.42	15,000	m	_____	_____
<p><b>Brechsandabdeckung herstellen</b>                      Brechsandschicht als Flächenabdeckung herstellen.                      Für Wiederherstellung der Stellplätze mit Schottermaterial,                      Brechsand 0/5 aus natürlichen gebrochenen Mineralstoffen,                      Einbaudicke bis ca. 2 cm,                      Planum mit einer Genauigkeit +2/-2 cm herrichten.                      Material liefern, einbauen und verdichten.                      Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>				
16.1.43	80,000	m2	_____	_____
<p>Nachfolgende Positionen betreffen die Grünflächenherstellung.</p> <p><b>Oberboden des AG andecken</b>                      Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.                      Oberboden gelagert im Baustellenbereich, laden und transportieren,                      Andeckung zur Wiederherrichtung der Grünflächen                      Andeckung 10 - 15 cm</p>				
16.1.44	650,000	m2	_____	_____
<p><b>Planum für Rasenflächen herstellen</b>                      Planum für Rasenflächen herstellen ebene und sehr leicht geneigte Flächen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm.                      Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich.                      Steine, Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben.                      Anfallende Abfallstoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.</p>				
16.1.45	650,000	m2	_____	_____
<p><b>Rasensaat (Neu-Ansaat) herstellen, RSM 7.1.1</b>  <b>StLK-Nr. :1110721309130100</b>                      Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.                      Fläche Seitenstreifen neben den Borden und Wiederherrichtung der Grünfläche                      Feinplanum feinkrümelig lockern.                      Saatgutmenge 15 g/m2.                      Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter.</p>				

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
17	<b>Verlegung LWL (Westseite)</b>			
17.1	<b>Erdarbeiten und SR-Verlegung Fernmeldetechnik</b>			
	Die Ausführung der Suchschachtungen im Bereich von vorh. Kabeltrassen und Kabellagen zur Erkundung der Kabeltrasse und Festlegung Anschlusspunkte. Die Anlagen befinden sich in Betrieb.			
17.1.1	<b>Suchgraben herstellen bis 1,25 m, Handarbeit</b>			
	Suchgraben nach Vorgaben und Abstimmung mit dem AG/BÜ herstellen. Ausführung der Leistung von Hand, Maschinenunterstützung nur mit Kleinsttechnik, Bestandskabel beschädigungsfrei freilegen, Aushub aufnehmen und für Einbau oberhalb der Leitungszone seitlich im Baustellenbereich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 4, Homogenbereich EA1 und EA2, Grabentiefe ab OKG, 1,00 bis 1,25 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. steinfreies Material für Kabeleinbettung liefern, einbauen und verdichten. Einbauhöhe ca. 40 bis 50 cm.			
	25,000	m3	_____	_____
17.1.2	<b>Suchgraben herstellen &gt;1,25 bis 1,75 m, Handarbeit</b>			
	Suchgraben nach Vorgaben und Abstimmung mit dem AG/BÜ herstellen. Ausführung der Leistung von Hand, Maschinenunterstützung nur mit Kleinsttechnik, Bestandskabel beschädigungsfrei freilegen, Aushub aufnehmen und für Einbau oberhalb der Leitungszone seitlich im Baustellenbereich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 4. Homogenbereich EA1 und EA2, Grabentiefe ab OKG, >1,25 bis 1,75 m, Grabenkanten ab 1,25 m abgebösch, Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. steinfreies Material für Kabeleinbettung liefern, einbauen und verdichten. Einbauhöhe ca. 40 bis 50 cm.			
	15,000	m3	_____	_____
17.1.3	<b>Leitungssicherung Kabel quer, NS, Kommunikation</b>			
	Leitungssicherung, Kabelbündel, Graben querend, <b>aus NS - und Kommunikationskabeln</b> erdverlegt, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4, sichern. <b>Ausführung unter Einbeziehung der Unimedizin HGW .</b>			
	30,000	St	_____	_____
17.1.4	<b>Kabelbündel sichern, längs</b>			
	Kabelbündel <b>aus querenden NS- bzw. Kommunikationskabeln</b> erdverlegt, längs zum Graben verlaufend, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4 sichern. <b>Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers</b>			
	200,000	m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nachfolgende Positionen betreffen die Hindernisse im Zuge der Grabenherstellung für die Leitungsverlegungen.

Alle Hindernisse sind vor der Beseitigung bei der Bauüberwachung anzuzeigen.

17.1.5 **Hindernis Mauerwerk/Beton abbrechen**

Hindernis im Boden aus Mauerwerk und Beton, alte Mauerbefestigungen abbrechen und aufnehmen, teilw. Ausführung von Hand, **Abbruchmaterial entsorgen**,

**Transportentfernung in km bis zur Kippstelle des AN .**

10,000 m3

17.1.6 **Hindernis Findlinge**

Hindernis im Boden aus Einzelsteinen (Findling), Durchmesser > 0,3 m bis 0,8 m aufnehmen, **Steine laden und entsorgen .**

20,000 St

17.1.7 **Kabelgraben für Kabelverlegung, Tiefe 1,00 bis 1,25 m, Breite 0,8 bis 1,0 m**

Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.

Bodenklassen 3 und 4. Homogenbereich EA1 und EA2, Grabentiefe 1,00 bis 1,25, Graben mit senkrechten Grabenwänden.

Breite der Grabensohle über 0,80 bis 1,00 m.

Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens

einschl. Leitungszone liefern.

Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3

Fördermenge mal 3 m Förderhöhe je Stunde und Haltung

ausführen.

Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und

auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern.

Einfache Transportstrecke bis ca. 500 m.

Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens

einschließlich der Leitungszone liefern.

120,000 m

17.1.8 **Kabelgraben für Kabelverlegung, Tiefe 1,25 bis 1,75 m, Breite 0,6 bis 0,8 m**

Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.

Bodenklassen 3 und 4. Homogenbereich EA1 und EA2,

Grabentiefe 1,25 bis 1,75, Graben mit abgeböschten Kanten,

Breite der Grabensohle über 0,8 bis 1,00 m.

Aushub Aushub fördern, zur Wiederverwendung innerhalb

der Baustelle lagern, nach Verlegen der Kabel bzw.

Schutzrohre in Graben oberhalb der Leitungszone

einbauen und verdichten.

Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens

in der Leitungszone liefern.

Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3

Fördermenge mal 3 m Förderhöhe je Stunde und Haltung

ausführen.

Aushub laden, zum Lagerplatz des AG transportieren und

auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern.

Einfache Transportstrecke bis ca. 500 m.

Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens

einschließlich der Leitungszone liefern.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
17.1.9	70,000	m		
	<b>Kabelwarnband verlegen</b>			
	Kabel markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff, gelb, Kennzeichnung "Achtung Kommunikationskabel". Warnband liefern und einbauen.			
17.1.10	380,000	m		
	<b>Kabelschutzrohr einbauen DN 110</b>			
	Kabelschutzrohr, einschl. fester und wasserdichter Rohrverbindung, einbauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE-HD. DN 110, außen gewellt, innen glatt, Mindestdruckfestigkeit in Anlehnung an VDE 0605 und DIN 61386-24 >450 N, Rohr flexibel, Begeradius min. 50 cm, Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandhaltern, Entfernung der Abstandhalter für 2 Schutzrohre liefern und einbauen, Abstand maximal 1,5 m Ziehdraht liefern und einbauen.			
17.1.11	380,000	m		
	<b>Schutzrohr DN 110 an Kabelschacht anschließen</b>			
	Schutzrohr an Kabelschacht anschließen, Anschluss an Kunststoffschacht, verschlossene Öffnung im Schacht entsprechend Herstellervorgabe des Schachtherstellers öffnen bzw. Öffnung herstellen, Schutzrohr einführen und fachgerecht dichten.			
17.1.12	12,000	St		
	<b>Kabelschächte liefern und einbauen</b>			
	Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und ggf. Deckenplatte liefern und einbauen. aus modifiziertem Polycarbonat, Schacht modular aufbaubar, Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Bettung aus Beton C8/10, 15 cm dick, herstellen. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohr DN 110, je Seite mind 6 Einführung DN 110. Schachtkörper und Abdeckung D400 nach DIN EN 124, Lichte Schachttiefe ca. 1250 - 1750 mm, L x B 800 x 800 mm, Bodenplatte mit Sickeröffnung. Seitenwände je Seite mind. 4 St. Sollbrüche für Rohraußendurchmesser DN 110, Abdeckung D 400 aus Gusseisen schwenkbar Schachtabdeckung mind. 50mm höhenmäßig anpassbar sein, Mit Verriegelung Sechskant.			
17.1.13	6,000	St		
	<b>Baugrube für Kabelschacht</b>			
	Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Boden-/Felsklasse 3 und 4, Homogenbereich EA1 und EA2, Baugrube für Kabelschacht, L x B ca. 2 x 2,0 m Baugrubentiefe bis 1,75 m. Baugrube mit abgeboachten Kanten ab 1,25 m, Aushub fördern, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Kabel bzw. Schutzrohre in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens in der Leitungszone liefern.			
17.1.14	6,000	St		
	<b>Kernbohrung DN 200</b>			
	Kernbohrungen DN 200 für Schachteinführungen SR DN 110,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schachtwand Beton ca. 10 - 20 cm, Durchmesser Kernbohrung DN 200 herstellen, einschl. Entsorgung Bohrkernmaterial, Bohrung waagrecht.		
17.1.15	4,000	St <b>Dichtungseinsatz DN 200</b> Dichtungseinsatz DN 200 gegen drückendes Wasser für für Durchführung Schutzrohr DN 100, DA 110 mm, für den Einbau in Futterrohr der Vorposition gasdicht, Abwinkelung des Medienrohres bis 8 ° möglich, Aufnahme axialer Bewegungen Werkstoff: Standard, Stahl galvanisch verzinkt, gelbchromatiert und versiegelt, aufklappbar, EPDM - Vollgummi - Dichtungen, Dichtbreite 2 x 27 mm, einschl. erforderliches Zubehör liefern und montieren	_____	_____
17.1.16	4,000	St <b>Oberboden abtragen</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und im Baustellenbereich zum Wiedereinbau zwischenlagern, Boden locker aufsetzen, Abtrag Dicke ca. 15 - 20 cm Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	_____	_____
17.1.17	30,000	m3 <b>Bordsteine TB/RKS aufnehmen</b> <b>StLK-Nr. :11115025950200</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine Tiefborde/Rasenkantensteine aus Beton	_____	_____
		Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
17.1.18	20,000	m <b>Pflasterdecke aufnehmen u. lagern, Klinker</b> Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Klinker, ca. 8 cm dick. Pflastersteine 20 x 10 x 5-6 cm gelb Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemitteln. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Steine säubern und für Wiedereinbau auf dem Lagerplatz des AN lagern.	_____	_____
17.1.19	10,000	m2 <b>Pflasterdecke aufnehmen u. lagern, Betonstein, gelb</b> Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick. Pflastersteine 20 x 20 x 10 cm, rotbraun Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemitteln. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Steine säubern und für Wiedereinbau auf dem Lagerplatz des AN lagern.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
17.1.20	25,000	m2		
	<b>Plattenbelag 30 x 60 x 12-14 cm aufnehmen u. lagern</b> <b>StLK-Nr. :1111502005911239</b> Plattenbelag mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Plattenbelag. Art = Platten aus Beton, 8 bis 10 cm dick. Platten Betonplatten 30 x 60 x 12- 14 cm, grau  Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Ge- steinskörnung.. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Platten säubern und für Wiedereinbau auf dem Lagerplatz des AN lagern.			
17.1.21	120,000	m2		
	<b>Planum herstellen</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul = 45 MPa.			
17.1.22	160,000	m2		
	<b>Schottertragschicht 26 cm</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Baustoffgemisch 0/32 entsprechen ZTV SoB-StB 20, Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 80 MPa Einbaudicke 26 cm Baustoffgemisch aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen C100/0.			
17.1.23	42,000	m3		
	<b>Bordsteine TB liefern und einbauen</b> Bordsteine des AG setzen. Bordstein aus Beton Tiefbord ca. 8/25 cm. Gerader Stein. Steine lagern auf dem Lagerplatz des AN, aufnehmen, transportieren und einbauen, Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton mind. 20 cm dick aus C 20/25 herstellen, Beton liefern und einbauen			
17.1.24	20,000	m		
	<b>Bordsteine schneiden</b> <b>StLK-Nr. :111153259101</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton 8x25 Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein quer trennen.			
17.1.25	8,000	St		
	<b>Pflasterd. (gelagert) wiedereinbauen, Beton, gelb</b> Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Gehwegen, Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Pflastersteine vom Lagerplatz des AN aufnehmen, transportieren und einbauen, Betonpflastersteine 20 x 20 x 10 cm, gelb, Reihenverband, wie Bestand, Ersatzsteine bis 10 v.H. liefern Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Kategorie SZ 22. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Steine im Läuferverband quer verlegen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
17.1.26	25,000	m2		
	<b>Pflasterd. (gelagert) wiedereinbauen, Klinker, gelb</b> Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Gehwegen, Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Pflastersteine vom Lagerplatz des AN aufnehmen, transportieren und einbauen, Betonpflastersteine 20 x 10 x 5-6 cm, gelb, Läuferverband, wie Bestand, Ersatzsteine bis 10 v.H. liefern Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Kategorie SZ 22. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Steine im Läuferverband quer verlegen.			
17.1.27	10,000	m2		
	<b>Plattenbelag 30 x 60 x 12 - 14 cm (gelagert), Reihe, quer</b> Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Gehwegflächen Platten Betonplatten 30 x 60 x 12- 14 cm, Reihenverband, quer, Ersatzplatten bis 10 v. H. liefern und einbauen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Platten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.			
17.1.28	120,000	m2		
	<b>Pflastersteine zuarbeiten</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine schneiden, Art Betonsteinpflaster Dicke bis 10 cm.			
17.1.29	4,000	m		
	Nachfolgende Positionen betreffen die Grünflächenherstellung. <b>Oberboden des AG andecken</b> Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Oberboden gelagert im Baustellenbereich, laden und transportieren, Andeckung zur Wiederherrichtung der Grünflächen Andeckung 10 - 15 cm			
17.1.30	400,000	m2		
	<b>Planum für Rasenflächen herstellen</b> Planum für Rasenflächen herstellen ebene und sehr leicht geneigte Flächen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich. Steine, Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben. Anfallende Abfallstoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
17.1.31	400,000	m2		
	<b>Rasenansaat (Neu-Ansaat) herstellen, RSM 7.1.1</b> <b>StLK-Nr. :1110721309130100</b> Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	400,000	m2		

Fläche Seitenstreifen neben den Borden und Wiederherrichtung der Grünfläche  
Feinplanum feinkrümelig lockern.  
Saatgutmenge 15 g/m2.  
Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter.

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1	Allgemeines
1.1	Baustelleneinrichtung
1.2	Allgemeines
1.3	Verkehrssicherung/Baustellensicherung
1.4	Baumschutz / Baumbehandlung
1.5	Bauliche Schutzmaßnahmen / Wurzelschutz
2	Abbruch-, Bodenarbeiten und Entsorgung
2.1	Abbrucharbeiten befestigte Flächen
2.2	Alte Baustelleneinrichtung Ostseite, F.-
2.3	Abbruch Mobilier, Einfriedung
2.4	Abbruch Schächte , Leitungen
2.5	Beräumung von sonstigem Müll
2.6	Bodenaushub, Füllboden
2.7	Bodenbeprobung/ -entsorgung
3	Verkehrsanlagen
3.1	Planumsverbesserung
3.2	Planum, Frostschutz, Tragschicht
3.3	Asphaltflächen
3.4	Wirtschaftshof
3.5	Feuerwehrezufahrt, Schotterrasen
3.6	Gehwege, überfahrbar und Haupteingang No
3.7	Gehwege, begehbar und Haupteingang Süd
3.8	Gehweg, Notausgang und Fahrradweganbindu
3.9	Bodenindikatoren
3.10	Stellflächen für Fahrräder
3.11	Natursteinpflaster
3.12	Anpassungen Parkplatz
3.13	Spritzschutzstreifen
3.14	Randbefassung Borde
3.15	Randbefassung Gosse
3.16	Sonstiges, Schneidarbeiten
4	Innenhof, erdberührt
4.1	Vorbereitende Arbeiten
4.2	Bodenarbeiten Frostschutzschicht
4.3	Drainageleitung
4.4	Regenwasserablauf
4.5	Rollkiesflächen
4.6	Befestigte Flächen
4.7	Randbefassungen
4.8	Treppe
4.9	Basaltsäulen (Hohlfiguren)
4.10	Pflanzarbeiten
4.11	Pflanzenlieferung
4.12	Fertigstellungspflege
4.13	Entwicklungspflege 1 Jahr
4.14	Beleuchtung
4.15	Mobilkran
5	Innenhof, Gründach
5.1	Vorbereitende Arbeiten
5.2	Abdichtungen, Schutzbahnen
5.3	Drainelemente
5.4	Einbauten
5.5	Rollkiesstreifen herstellen
5.6	Befestigte Flächen
5.7	Findlinge (Hohlfiguren)
5.8	Randbefassungen
5.9	Treppe
5.10	Bodensubstrat und Pflanzarbeiten Gehölze
5.11	Pflanzenlieferung
5.12	Fertigstellungspflege
5.13	Entwicklungspflege 1 Jahr
5.14	Beleuchtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.15		Mobilkran		
6		Einfriedung, Ausstattung		
6.1		Einfriedung		
6.2		Mobilkar		
6.3		Poller		
6.4		Beschilderung		
7		Regenwasser		
7.1		Regenwasserleitungen		
7.2		Rinnen		
7.3		Planumsdrainage		
7.4		Sauberlaufzone		
8		Elektroanlagen		
8.1		Sicherungsarbeiten Elektro		
8.2		Kabelgraben / Erdarbeiten Elektro		
8.3		Bediensäule Haupteingänge		
8.4		Bestandsleuchte umsetzen		
9		Fundamente Wirtschaftshof		
9.1		Fundament Stickstofftank		
9.2		Fundament NEA		
9.3		Fundament Trafostation		
10		Betonkabelkanal für Stickstofftank		
10.1		Erdarbeiten und Oberbau		
10.2		Betonkabelkanal errichten		
11		Schrankenanlagen		
11.1		Abbruch Bestandsschranke		
11.2		Standort neue Schrankenanlage		
12		Pflanzarbeiten		
12.1		Pflanzung Bäume		
12.2		Pflanzung Solitäre und Sträucher		
12.3		Pflanzung Heckenpflanzen		
12.4		Pflanzung Kletterpflanzen		
12.5		Pflanzung Bodendecker, Stauden, Gräser		
12.6		Pflanzung Zwiebeln und Knollen		
12.7		Pflanzenlieferung Bäume		
12.8		Pflanzenlieferung Solitäre, Sträucher, H		
12.9		Pflanzenlieferung Kletterpflanzen		
12.10		Pflanzenlieferung Stauden		
12.11		Pflanzenlieferung Zwiebeln, Knollen		
12.12		Fertigstellungspflege Pflanzungen		
12.13		Entwicklungspflege 1. Jahr		
13		Ersatzpflanzung außerhalb des Baugelände		
13.1		Pflanzung Bäume		
13.2		Pflanzenlieferung Bäume		
13.3		Fertigstellungspflege Bäume		
13.4		Entwicklungspflege Bäume		
14		Oberbodenarbeiten, Rasenflächen		
14.1		Oberbodenarbeiten		
14.2		Ansaat Rasenflächen		
14.3		Fertigstellungspflege Rasenflächen		
15		Kabel- und Schutzrohrverlegung		
16		Verlegung Mittelspannungsleitung + FM		
16.1		Erdarbeiten Mittelspannungsversorgung		
17		Verlegung LWL (Westseite)		
17.1		Erdarbeiten und SR-Verlegung Fernmeldetechnik		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30084-E9-0019</b>	<b>Neubau Forschungsbau Center for CM</b>

**Universitätsklinikum**

Vergabenummer	Leistung
<b>25E0086G</b>	<b>Freianlagen</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30084-E9-0019**Vergabenummer **25E0086G**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Neubau Forschungsbau Center for CM  
Universitätsklinikum**

Leistung

**Freianlagen**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0086G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Freianlagen</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30084-E9-0019</b>	<b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25E0086G</b>	<b>Freianlagen</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25E0086G</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Freianlagen</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

**30084-E9-0019**

**Neubau Forschungsbau Center for CM**

Leistung

**25E0086G**

**Freianlagen**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0086G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Freianlagen</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.